

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

15. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. - Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. - Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitspalt für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. - Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. - Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 142.

Mittwoch, den 28. März

1894.

Taunusstrasse 2b.

A. Stoss,

Block'sches Haus.

Central-Sanitäts-Magazin,

Grösstes Special-Geschäft

für sämtliche Artikel zur Krankenpflege,

chirurgische Instrumente und Gummi-Waaren, Verbandstoffe, Binden und Bandagen.

Billige Preise.

Kranken-Möbel und Sanitäts-Geräthe.

Prompte Bedienung.

Aechten französ. Champagner

VON

Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfehlen zu untenstehenden Preisen

17420

H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos	per Dutzend Mk. 63.-
" " Carte Noire	" " " 54.-
" " Fleur de Bouzy	" " " 48.-
" " Ay Carte blanche	" " " 42.-

2 Kirchgasse. Fritz Harz, Kirchgasse 2.

Wilh. Künemund Nachf.

Hemden nach Maass,

garantirt guter Sitz und solide Arbeit.

3268

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen in nur guten Qualitäten 19046

Gebr. Kirschhöfer,

Langgasse 32, „im Adler“.

Braunschweiger u. Glässer Conserven

in neuer Waare, feinsten Qualität,

empfiehlt

zu Engros-Fabrikpreisen

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Sahnstraße 24 sind Magnum bonum zu haben (200 Pfd. 4 Mt. 50 Pf.). 2407

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 16. bis 31. März 1894: **The Johnson-Trio**, athletische Spiele u. Jongleuro. (Grossartig.) **Miss Helena** in ihren sensationellen Leistungen auf dem Telegraphendraht. **Acht ganze Pirouettes à tempo.** (Ohne Concurrenz.) **Donna Lucia**, Bravour-Equilibristin auf dem schwebenden Trapez. Sensationell! **Ganze Pirouettes!** Bisher noch von Niemanden ausgeführt. **Eugenio u. Alfredo**, musik. Acrobaten. **Miss Lenor**, Productionen auf der prachtvollen Fantasiesäule. Herr **R. Neeseemann**, Humorist. **Prinz Colibris**, auf vielseitigen Wunsch prolongirt. **Frl. Ella Gaston**, Soubrette. F344

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Mascke**, Wilhelmstr. 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstr. 16, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauchen.

Gute Kartoffeln: **Schneeflocken**, **Magnum bonum** gelbe, englische, **Mäuschen**; **Spinat**, **Sauerkraut**, **bilde Lauch**, **Sellerie**, **Sand. Merrettig** Untere Friedrichstraße 10, Thoringana. 25197

Mobilien-Versteigerung.

Mittwoch, den 28. d. M., und Donnerstag, den 29. d. M., jedesmal Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die zu dem Nachlasse des **Consuls a. D. Berthold Feldmann** von hier gehörigen Mobilien in der **Villa Victoriastraße 5** hier gegen Baarzahlung versteigert.

Es kommen zum Ausgebot:

2 gut erhaltene Garnituren Polstermöbel, eine hochfeine Speisezimmer-Einrichtung, Herrschafts- und Dienerschafts-Betten, ein- und zweithürige Kleider- und Weingenschränke, 1 Bücherschrank, 1 Kassenschrank, Wasch- und Nachttische mit Marmorplatten, mehrere Sophas u. Chaiselongues, Polster- und Rohrstuhl, runde, ovale und viereckige Tische, Herren- und Damen-Schreibtische, Spieltische, Kommode, Console, 1 gut erhaltenes Piano von Mand, Reise- und Handkoffer, 2 Weinschränke, 1 Badezimmer-Einrichtung, Polster- und Rohrstühle, ein Krankenwagen, gute Brüsseler Teppiche, Vorlagen und Läufer, Portieren, Vorhänge, Lüster für Gas und Kerzen, Pendules, prachtvolle Stahlstiche, Salonspiegel mit Trümeaux, Sopha- und andere Spiegel, 1 Eßservice für 24 Personen, silberne Messer, Löffel, Gabeln und Kannen, verschiedene Goldsachen, eine vollständ. Kücheneinrichtung u. s. w. F 486

Wiesbaden, den 17. März 1894.

Im Auftrage:

Brandau,

Magistr.-Secret.-Assistent.

Donnerstag, den 29. März, im Saale zum Hotel Schützenhof: Recitation des Dramas

„Prinz Wilhelm von Oranien“,

genannt der große Schweiger, von Friedrich. Recitirt durch den Recitator **F. Hemp.**

Eintritt 1 M. 50 Pf. reserv. Plaz, 70 Pf. 2. Plaz. Karten im Vorverkauf in der Buchhandlung von **Jurany & Hensel Nachf.** à 50 Pf., à 1 M. F 486

Zwiebeln

in schöner Waare im Pfund und Centner zum billigsten Preise bei 3715
Chr. Diels, Kartoffel-Handlung, Grabenstraße.

Bekanntmachung.

Heute Mittwoch, Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, sowie den folgenden Tag versteigere ich die aus der Concursmasse des Kaufmanns **W. Wörder** hier herrührenden Waaren und Laden-Einrichtung in dessen Ladenlokale

17. Burgstraße 17

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen:

Herrn- u. Damen-Fragen u. Manschetten, Cravatten, Serviteurs, Damen- u. Kinder-Handschuhe u. Strümpfe, Damen-Sommerblousen, Perl-Umhänge u. Kragen, Passanterie in Perlen, Gold, Stahl und Seide, Ornamente in Perlen u. Seide, Knöpfe in allen Farben, Federbesatz, Rüschen, Morgenhauben, Kinder-Hütchen und Mägen in Spitzen, Cachemire etc., Schulkleider für Mädchen, Kinder-Mäntel, Sommerjackett, Normalhemden und Jacken für Damen und Herren, Kinder-Waschanzüge u. Blousen, weiße Hosens, seidene Schleifbänder für Communicanten, farb. Seidenbänder und Schleier, Kinder-Korsettschen, Schühchen, Näschen u. dgl. m., ferner complete Laden-Einrichtung, 2 Uhren, 1 Glaschrank mit Untersatz, Reale, Schreibpult, Lüster, Spiegel, Kleiderbärsten und Sonst. mehr.

Laden-Einrichtung kommt Donnerstag, Mittags präcis 12 Uhr, zum Ausgebot. F 887

Wilh. Klotz, Auktionator und Taxator.

Bureau und Geschäftslokal: Adolphstraße 8.

Wein-Versteigerung in Mainz.

Freitag, den 30. März l. J., Vormittags 11 Uhr, im Saale der Ledertafel in Mainz, Große Bleiche 56, läßt Herr

J. Durlacher aus Wiesbaden

versteigern:

Weißweine: 45 Nummern 1890er, 1889er und 1888er Sahnheimer, Ludwigshöher, Schwabshurger, Radenheimer, Oppenheimer, Riersteiner, Rüdesheimer u. Winkeler.

Rothweine: 19 Nummern 1890er Rüdesheimer, Ober-Jugelheimer und Ahmannshäuser, aus Burgunder- und Rebroshtrauben.

Die Rheingauer Weine lagern in der Kellerei zu **Mittelheim**, die anderen Weißweine, sowie sämtliche Rothweine in der Kellerei zu **Oppenheim**.

Probetage für die Herren Commissionäre in der Kellerei des Versteigerers zu **Oppenheim**, nächst der Katharinenkirche, am 13. und 14. März. Allgemeine Probetage in der Kellerei zu **Oppenheim** am 19., 21., 27. und 28. März, sowie im

Versteigerungslokale, Große Bleiche 56, am 20. und 29. März und am Versteigerungstage von Morgens 9 Uhr an. (No. 25018) F 66

Gassner, Großh. Notar.

Frauen-Krankenkasse. Aufnahme vom 14. bis 50. Lebensjahr. Unterstützung in Krankheits-, Wochenbett- und Sterbefällen. Monatsbeitrag 70 Pf. F 245

Frauen-Sterbekasse. Aufnahme bis zum 50. Lebensjahr sehr mäßig. — Anmeldungen für beide Kassen jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern **Frauen Becht**, Herrngartenstr. 17, **Berghof**, Steing. 21, **Henss**, Kirchg. 47, **Kern**, Sedanstr. 1, **Meyer**, Blatterstr. 24, **Opfermann**, Michelsb. 13, **Retert**, Co. Vereinsb., Reul, Karlsruh. 34, **Schwarz**, Bleichstr. 7, **Spies**, Frankenstr. 13, **Unverzagt**, Adolphstr. 42, **Wirbelauer**, Bleichstr. 11. F 245

Bezirksverein Altstadt.

Heute Mittwoch, 28. März, Abends 9 Uhr, im oberen Saale des „Deutscher Hof“, Goldgasse:

General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr.
2. Kassenbericht.
3. Wahl einer Rechnungs-Prüfungscommission.
4. Neuwahl des Vorstandes.
5. Vereinsangelegenheiten.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein F 684

Der Vorstand.

Günstige Gelegenheit.

Wegen Räumung des Ladens verkaufe die auf Lager habenden Polster- und Kastenmöbel zu sehr billigen Preisen, als: 2 complete Betten, 1 Speisezimmer-Einrichtung, 2 Plüschgarnituren, 1 Kamelackergarnitur, 1 Trümeaux, 1 Bibliothek, 1 Spiegelchrank, 2 Nachttische, 1 Toilette, 1 Truhe, 1 Etagère, 12 Eichen-Tafelstühle, 3 Fantastische Nippstische, Säule etc. 3211

Meinr. Sperling, Tapeziter, Morichstraße 44.

Zeitung für Mode und Handarbeiten.

Die elegante Mode.

Herausgegeben von der Redaction des „Bazar“.

Preis vierteljährlich nur 1³/₄ Mark.

Monatlich erscheinen 2 Nummern.

Jede Nummer bringt Schnittmuster in natürlicher Grösse.

Colorirte Stahlstich - Modenbilder.

Die „Elegante Mode“ ist tonangebend; ihre Pariser Mode-Neuheiten zeichnen sich durch elegante Einfachheit aus.

Abonnements bei allen Postanstalten und Buchhandlungen nur — 1³/₄ Mark — vierteljährlich. 3309

Erstes Special-Reste-Geschäft

4 Bärenstrasse, im ersten Stock, Bärenstrasse 4.

Frühjahrs- und Sommer-Kleiderstoffe, Neuheiten der Saison,

in grossartiger Auswahl, sowie sämtliche Leinen- und Baumwollwaaren zu aussergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt

4 Bärenstrasse. **D. Biermann**, Bärenstrasse 4.
Erstes Special-Reste-Geschäft.

2991

16



complett bespannte Equipagen (darunter drei vierspännige u. sieben zweispännige) und

200 Pferde

sind die Hauptgewinne der grossen

XIX. Stettiner Pferde-Lotterie.

Ziehung unwiderruflich am 8. Mai 1894.

Loose à 1 Mark, auf 10 Loose 1 Freiloo (Porto u. Gewinn-Liste 20 Pf. extra) empfehlen die Bankhäuser

Rob. Th. Schröder in Lübeck,

Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3.

Hôtel Royal.

Es empfiehlt sich, die Bestellungen auf den Abschnitt der Postanweisung aufzuschreiben u. möglichst frühzeitig zu machen, da die Loose kurz vor Ziehung stets vergriffen waren. Ausführliche Pläne gratis u. franco.

Haupt-Agentur für Wiesbaden:
Nassauische Lotterie-Bank
Inh.: Zietzoldt,
Langgasse 51.

Am 1. April 1894:
Umzug nach Webergasse 4, Neubau.

Ich gewähre deshalb von heute bis 1. April auf sämtliche eingetroffene

Neuheiten
in Wollstoffen, Seidenstoffen und Confections, Jaquettes,
Umhängen etc.

10% Rabatt.

Waaren und Gegenstände vergangener Saison zur Hälfte der früheren Preise.



J. Bacharach.



2340

1889er angenehmer Pfälzer Wein 60 Pf.,
vorzüglicher Lorchter 100 Pf.
empfehle als besonders preiswerth. Außerdem schöne Auswahl
nach Preisliste. 3680

H. Ruppel,
41. Taunusstraße 41.

Einige gepielte gut erhaltene **Pianos** sind billig zu verkaufen.
H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 23902

Fertige Tisch- und Bettfüße,
sowie sämtliche Dreherarbeiten liefert billigst
Fritz Fuss, Dogheimerstraße 26,
Fabrik für Barquet- und Holzbearbeitung. 2635

Weinhandlung.
Ich empfehle zu den Festtagen meinen selbst gezogenen Wein, die Flasche
von 60 Pf. an (ohne Glas), in Gebinden billiger. 3256
H. Schumacher, Hellmundstraße 37.

Friedr. Marburg, Weingrosshandlung, Neugasse 1
(gegründet 1852).

Engros-Lager in ächtem franz. Cognac, Jamaica-Rum, Arac etc.
Preisliste auf Wunsch gratis und franco! 2309

Emil Strauss, vorm. C. & M. Strauss,

Möbel-Fabrik, Atelier für innere Decoration,
Langgasse 9.

Billigste Preise. Garantie. 562

Cie. Lyonnaise.

Grossartige Auswahl in Foulards und Sommerseide zu sehr vortheilhaften Preisen. 3485

Muster stehen zur Verfügung.



Maurice Ulmo, Webergasse 5.



Günstige Gelegenheit.

Durch  **bedeutende Einkäufe**  bin in der Lage
 **einen grossen Posten** 

Damen-Kleiderstoffe,

nur Neuheiten und prima Waaren,

zu  **sehr billigen Preisen**  abzugeben.

 Meine Schaufenster bitte zu beachten. 

H. Rabinowicz,

32. Langgasse 32, im Hotel Adler.

3183

Handschuhe.

Zur Saison empfehle mein großes, gut assortirtes Lager in allen Sorten seidenen, *à la perse*, leinenen Handschuhe für Herren, Damen und Kinder.

Seidene und *à la perse* Handschuhe mit verstärkten Fingerspitzen.

Flor-Handschuhe, 4, 6 und 8 Knopf lang, von 50 Pf. an.

Flor-Handschuhe mit einer hübschen durchbrochenen Manschette, Paar 1 Mk.

Seidene Handschuhe, 4 Knopf lang, in guter haltbarer Qualität, Paar 1 Mk.


Sued-Handschuhe, 4 Knöpfig, gute Qualität, von 2 Mk. an.

Prima schwarze Glacé-Handschuhe, vorzügliche Qualität, 3, 4, 6 und 8 Knöpfe.

Tuchleder-Handschuhe. 3600

Alle Sorten Glacé-, Sued- und Waschleder-Handschuhe.

Anfertigung nach Maß ohne Preisausschlag.

 **Gg. Schmitt, Wiesbaden,**

17 Langgasse, Handschuh-Fabrik.

Specialität in Cravatten und Hosenträgern.

Kochgeschäft von W. Petri,

31 Friedrichstraße, Wiesbaden, Friedrichstraße 31, übernimmt

große und kleine Essen hier und auswärts per Couvert, sowie einzelne kalte und warme Platten.

Gleichzeitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine compl. Tafel-service, bestehend in silbernen Bestecken, Platten, Servicen in Porzellan, sämtl. feinen Sherry-, Wein- und Champagner-Gläser, Roccataffen, Tafelaufsätze, Tafeltücher, Servietten, Lische und Stühle. 293

Auf Wunsch können auch Essen im Hause zubereitet werden.

Naether's Kinder-Sportwagen und Kinder-Stühle

empfiehlt zu bedeutend ermäßigten Preisen wegen Räumung dieser Artikel. 2564

M. Stillger,

16. Häfnergasse 16.

Möbel-Fabrik u. Lager

DOR

Wilh. Schwenck, Launusstraße 32.

Großes Lager in compl. Zimmer-Einrichtungen wie einzelner Möbel von den einfachsten bis hochgelegentesten in allen Preislagen. 3025

Garantie für solide Arbeit, billigste Preise.

Erlauben Sie mir

Sie darauf aufmerksam zu machen, dass grosse Ia Emaille-Eimer zu 1 Mk. 50 Pf., nicht rostende Putzeimer zu 85 Pf., vorzügliche grosse Putztücher zu 25 Pf. nur in **Caspar Führer's Riesen-Bazar**, Kirchgasse 34, zu haben sind. 2548

Nur noch einige Tage

dauert der Verkauf der Restbestände meiner **Juwelen Gold- und Silber-Gegenstände**

unter Selbstkostenpreis.

Albert J. Heidecker,
Webergasse 23.

Die noch vorhandenen

Gold- und Silberwaaren

gebe ich zum und unterm Selbstkostenpreis in meiner Wohnung Kirchgasse 35, 1 Et. G. Münch.

Neu aufgenommen: COSTUMES für DAMEN,

neueste Façons aus reinwollenem Foulé, Cheviot und Loden-Stoffen zu sehr billigen festen Preisen von 15 bis 50 Mark.

W. Thomas, Webergasse 6.

3495

Privat-Speisehaus Bärenstraße 2, 1. Etage.

Fein bürgerl. Mittagstisch à Port. 1 Mk., Abonn. 8136
90 Pf. Nach der Karte, sowie Kaffee zu jeder Tageszeit.

3 Meter f. blau, braun od. schwarz, Cheviot zum Anzug für 10 M., 2,10 desgl. zu Sommer- oder Herbst-Paletot für 7 Mk. versendet franco gegen Nachnahme J. Büntgens, Tuchfabrik, Eupen bei Aachen. Ankannt vorzügliche Bezugsquelle. Muster franco zu Diensten. 131

Jos. Hupfeld, Wiesbaden.

Stadt-Comptoir: Bahnhofstrasse 4.

Eisenlager: Schlachthausstrasse 15/16.

Rohrlager: An der Taunusbahn.

Specialität: Canalisations-Artikel

in den besten Fabrikaten, complet und reichhaltig auf Lager assortirt.

Prima glasierte Thonröhren, 75 bis 300 Mmtr. weit, Fettfänge und Hofsinkkasten etc., eiserne Canal-Muffenröhren und Closetröhren, gerade u. Façons, leichte schottische Gussröhren, 2, 2½, 3, 3½, 4, 5" engl. Hochwasserverschlüsse, montirt, eis. Regenrohr-Sandfänge (System Steuernagel), Canalrahmen, Closets — Syphons — Spülapparate etc.

Haupt-Agentur und Lager der Mannheimer Portland-Cementfabrik.

Prima Portland-Cement in Tonnen und Säcken, hydraulischen Kalk, Gyps, Gypsdiele, Isolirplatten, Porzellan-Wandplatten, Flurplatten und Trottoirsteine etc. 1624

Specielle Preislisten stehen jederzeit zu Diensten.

Stadt-Lieferungen prompt durch eigenes Fuhrwerk.

Telephon No. 101 u. 24.



Briefmarken, speciell altdeutsche
Raritäten. Verkauf,
Ankauf, Tausch.

E. Schröder, Goethestraße 1c, 3.

Neue Malta-Kartoffeln

per Bb. 15 Pf. empfiehlt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Rohrstühle.

Wegen Geschäftsverlegung nach meinem Hause Moritzstraße 45 verkaufe sämtliche Rohrstühle bedeutend unter dem Preis. 3463
Nur bis Ende März Mauergasse 10, kein Laden, Lager im Seitenbau.
L. Frech, Polstergestelle- u. Stuhlfabrikant.

Pneumatik-Rad,

neu, Straßen-Kenner, sowie Sportanz. billig zu verkaufen 1254
Frankenstrasse 14, 1. Sommer über noch Garantie.

J. & G. ADRIAN.

Specialität: Möbeltransport ohne Umladung und Aufbewahrung von Möbeln,
ganzen Haus-Einrichtungen, Waaren und Gütern aller Art in

Eigenen Lagerhäusern.

Einziges Etablissement am Platze.

Comptoir: Bahnhofstrasse 6. — Lagerhäuser: Schlachthausstrasse 6 und 7.

2715

Gegründet 1852.

Bestellungen

Auflage 12.500.

auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend

7 Gratis-Beilagen: Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Herzliches Hausbuch, Land- und hauswirtschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschensfahrpläne

2 mal täglich

(Morgens und Abends)

werden hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbarorten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die Post angenommen. Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann für einen, zwei oder drei Monate bestellt werden. Je nach Wunsch der verehrl. Bezieher wird der Bezugspreis monatlich oder vierteljährlich erhoben.

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist durch seinen umfangreichen redactionellen Theil ein ausgiebiger Informator auf politischem, allgemeinem und lokalem Gebiete, wie demjenigen der Kunst, Wissenschaft und Literatur. In seinem Feuilleton veröffentlicht das „Wiesbadener Tagblatt“ neben interessanten Aufsätzen und Plaudereien fortlaufend in der Abend- und Morgen-Ausgabe

stets zwei Romane

hervorragender Schriftsteller in täglicher Fortsetzung.

Don den Autoren seien hier nur genannt: Hermann Heiberg, Marie von Ebner-Eschenbach, Hans Hopfen, Theodor Storm, Hans Hoffmann, Ossip Schupin, Carl Emil Franzos, O. Beta, Wolf Streckfuß, Doris Frein von Spätgen.

Begonnene Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath, kostenfrei nachgeliefert.

Auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende **Fremden-Verzeichniß**, die täglichen Programme der städtischen **Gur-Kapelle**, die **Theaterzettel** der Königl. **Schauspiele** und des **Residenz-Theaters**, ferner auf die Ankündigungen des **Reichshallen-Theaters**, sowie andere dem **Gur-Verkehr** dienende Veröffentlichungen (**Fremden-Führer** etc.) und den **Auszug** der **Familiennachrichten** auswärtiger Zeitungen wird besonders aufmerksam gemacht.

Die amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden

bringt das „Wiesbadener Tagblatt“ **sofort ohne jede Ausnahme.**

Außerdem ist das „Wiesbadener Tagblatt“ seit Jahren Organ für die amtlichen **Rundgebungen** von **Staats-, kommunalständischen** und **Gemeindebehörden.**

älteste, beliebteste, billigste und erfolgreichste Insertions-Organ.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ besitzt vorzugsweise **hier und in der Umgebung**

nicht etwa in entfernten Landorten, welche für die Wiesbadener Inserenten kein Interesse haben können, einen sehr ausgedehnten Leserkamm und seine

12,500 Abonnenten

hat dasselbe nur im **kauffähigen** Publikum, namentlich auch in der zahlreichen, täglich wachsenden **Colonie** hieher übergestellter **Kentner- und Pensionärs-Familien**, sowie in den **Kreisen** der **Eurgäste.**

Infolge dessen und der Thatsache, daß hier **kein anderes Blatt in Wiesbaden oder in Nassau überhaupt auch nur halbsoviele Abonnenten zählt als das „Wiesbadener Tagblatt“** verfügt dasselbe über den **reichhaltigsten und ausgedehntesten Anzeigentheil.**

In letzterem erscheinen sowohl die in hiesiger Stadt als auch in der Umgegend sich ergebenden

Familien-Nachrichten

(Geburtsanzeigen, Verlobungen, Heirathen, Todes-Anzeigen etc.) fast ausschließlich und schon deshalb ist das „Wiesbadener Tagblatt“ für jeden hiesigen **Haushalt unentbehrlich geworden.**

In **Stellenangeboten** und **Stellennachfragen** bietet der **Arbeitsmarkt** des „Wiesbadener Tagblatt“ stets die **größte Auswahl.** **Verkaufs- und Vermietungs-Anzeigen**, sowie **Veröffentlichungen** im **Immobilien- und Geldverkehr** sind im „Wiesbadener Tagblatt“ von **raschster Wirkung** und schon aus diesem Grunde die **billigsten.**

Bekanntmachungen der **Vereine** und **Corporationen** Wiesbadens und der Umgegend erfolgen meist **statutengemäß** im „Wiesbadener Tagblatt“, namentlich aber wird es von jeher von allen angesehenen **Geselligkeits-Vereinen** zu deren **Veröffentlichungen** gewählt. Der **Tages-Kalender** des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält eine **Uebersicht** aller **Veranstaltungen** der **Vereine.**

Für die **Geschäftswelt** Wiesbadens und der **Umgegend** empfiehlt sich das „Wiesbadener Tagblatt“ als das

Für Confirmanden

empfehle ich:

Weisse, crème u. schwarze Woll-Stoffe in Cachemires, Creps u. den neuesten geschmackvollen Fantasie-Mustern.

Schwarze Tuche, Satins, Croisés, Kammgarne, Cheviots etc. in gediegenen Qualitäten.

J. Stamm, Grosse Burgstrasse 7.

1593



Julius Rohr,
Juwelier,
Ecke der Gold-
und
Metzgergasse.

2363

Zu Confirmations-Geschenken:

Uhren, Schmuck, Gold- und Silber-Waaren, Türkis, Corallen, Granate, Onix- & Lava-Schmuck



Verkauft-Magazin vor Langgasse Nr. 9, vis-à-vis der Schützenhofstrasse. Bitte genau auf Firma und Hausnummer 9 zu achten. Eigene Werkstätte. Geschäfts-Princip: Streng reelle, billigste Preise. Geöffnet 1815.

Lager in prima f. Juwelen, Gold, Silber, Bijouterie-Gegenständen, goldene Ringe, Medaillen, Herrennadeln, Damenbrochen, Armbänder, Kettenarmbänder, Neuheit in reizenden Patent-Ballen, Collier, Haarschmuck, Hutnadeln, Ohrhänge mit echten Steinen und Brillanten gefasst, Doppel-Dankmagneten, Manschettenknöpfe, Doppelknöpfe, Kragen- und Brustknöpfe, Beschlagen, Corallen, Oriental, Türkis, Onix- und Lava-Schmuck, Bontons in Gold gefasst eben von 3 Mk. an aufwärts. Neuheiten in reizenden Damen- und Herrenuhren in massivem 14 Karat Gold, prima Gold-Schmuck und Doubletten, Tula und Silberne, sowie Damen- und Haarröhren mit prachtvollen Goldbeschlägen, Uhrenketten, Uhren in Chateaufert, Neuheit in Damen-Uhren, Brochen zur Sommer-Saison sehr empfehlend. Silberne Stöckelringe mit Steinen, Crayon, Compasse, Fingerhüte und viele sonstige aparte Gegenstände. Prima Schweizer Taschenuhren, Verkauf genau nach Fabrikpreisen mit vorzüglich abgezogenen gut regulierten Werken und dreijähriger Garantie. Herren-Nickel-Remontoir von 10 Mk., silberne Remontoir von 16 Mk., Savonette-Remontoir mit Sprungdeckel von 22 Mk., gold. Damen-Remontoir von 25 Mk., gold. Herren-Remontoir von 45 Mk. an aufwärts. Alle Reparaturen an Uhren werden von mir gut und billigst besorgt. Juwelen, altes Gold, Silber nehme ich in Kauf und Tausch zu höchsten Preisen an. Reparaturen werden aufs sauberste wie neu hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue modernste Schmuckstücken, Anfertigung in kürzester Zeit. Billigste Berechnung, eigene Fabrik

Wilhelm Engel, Juwelier, vor Langgasse Nr. 9 zu beachten, vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

2873

Tüll-Gardinen u. Rouleauxstoffe,
crème u. weiss,
in allen Breiten und Qualitäten
aussergewöhnlich preiswerth.

Heinrich Leicher,

Manufactur-Waaren-, Leinen- und
Ausstattungs-Geschäft,
Wiesbaden,
25. Langgasse 25,
Entresol.

3660

Evangelische Gesangbücher

empfeicht in grosser Auswahl

2061

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Für Confirmanden



empfehle mein reichhaltiges Lager aller Sorten schwarze und weisse **Glacé- und Stoff-Handschuhe,** sowie **Cravatten, Kragen u. Mantelketten, Hosenträger** in guten Qualitäten zu den billigsten Preisen.



Gg. Schmitt,
Langgasse 17.

Special-Geschäft Gardinen,

Portieren, Tischdecken, Congress- und Rouleauxstoffe

jegl. Art. Grösste Auswahl, billigste Preise. Kinderbettchen-Gardinen, hübsche Neuheiten.

Geschw. Müller (Inh. Eng. Selzer),
Kirchgasse 17. 1616

Nichtblühende Frühkartoffeln zu haben bei **J. Dürr, Borthstraße 8.**

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 142. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 28. März.

42. Jahrgang. 1894.

Berlin. **J. A. Heese.** Paris.

Sämmtliche Neuheiten in **Seide, Wolle, Waschstoffen** für Damen-Costumes, in **deutschen, franz. und engl.** Fabrikaten in reicher Auswahl eingetroffen.

Filiale für Wiesbaden:

Louisenstrasse 35, Part. **L. Herdt,** Louisenstrasse 35, Part.

Sobst = Wirkung, des Vertus, sehr
starker, wobei im vorigen Jahre 1893
von 25 Pf. schwer abnahmte.



Julius Praetorius,
Samen-Saaten-Special-Geschäft
(1861. gegründet 1861),

empfiehlt sämmtliche
**Deconomie-, Feld-, Gemüse-, Garten- und
Blumensamen**
in bekannt frischen 1a Qualitäten Saaten.
Lieferung nur höchstkeimender seidfreier
Klee- und Grasmischungen
in bewährter zweckentsprechender Zusammensetzung.
Illust. Catalog nebst Anleitung u. Behandlung der Samen gratis u. franco.

Soweit der Vorrath reicht, verkaufe ich das Werk:

„Helden und Führer des deutschen Volkes im 19. Jahrhundert“ von Max Dietrich

zum Preise von fünfzehn Mark.
Es werden jetzt hier Subscriptionen auf dasselbe Werk zum Preise von 25 Mk. eingesammelt.
A. Naumburger, Wiesbaden postlagernd.

Ausstellung in der Gewerbeschule.
Bis 1. April täglich geöffnet Vormittags von 9 bis 12
und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Eintritt frei. F 478

Anforderung.
Forderungen an den Nachlass der am
27. September 1893
dahier verstorbenen Wittve des **Heinrich Peter
Schiebeler, Margarethe, geb. Schäfer,** wolle
man alsbald bei dem unterzeichneten gerichtlich bestellten
Nachlasspfleger anmelden.
Wiesbaden, 21. März 1894. F 85
Der Nachlasspfleger.
von **Eck.** Rechtsanwalt.

Grösste Auswahl. — Billigste Preise.
Wir empfehlen unsere bedeutend vergrösserte Auswahl in
Tapeten 3080
von 20 Pf. per Rolle an bis zu den feinsten. **Tapetenreste**
entsprechend billiger. **Borden** dazu, colorirt in allen Preisen.
J. & F. Suth, Wiesbaden.
Tapetenhandlung, Friedrichstrasse 8 und 10.

Biermarken
liefert billigst 377
8. Stern, Mauerstraße 10. 3878



Brandes'sche preisgekrönte
feuer- u. diebes sichere weltberühmte
Cassaschränke.
Ausstellung von 20 Sorten von Mk. 60 bis Mk. 600.
Directer Fabrikpreis. 3653
General-Depot und Ausstellungs-Lager
Martin Joh. Haas.
Biebrich a. Rh., Wiesbadenerstrasse 47.

M. Stillger,
gegr. 1858.
Glas! Porzellan!
Hotel- u. Wirthschaftsartikel
zu äussersten Engrospreisen! 3421
Billiger wie auswärtige Concurrenz.
Reiner, direct vom Producenten bezogener
Pfälzer Wein
per Schoppen 31 Pf. 2781
Gasthaus zur Sonne.

Kochherde



Kochherde

dauerhafte solide Arbeit unter jeder Garantie empfiehlt 1809
Kochherdfabrik, Heiner Saueressig, Bau-Schlosserei.
Blatterstraße 10.

FRITZE'S "BOLE" LACKFARBE
BERNSTEIN
VON FRIEDRICH SCHNEIDER



Wie haben Sie es nur fertig gebracht, daß dieses Mal die Fußböden so prachtvoll geworden sind?

Mit "O. Fritze's Bernstein-Bole-Lackfarbe" ist es weiter kein Kunststück, dieselbe übertrifft an Haltbarkeit, schnellem Trocknen u. elegantem Aussehen alle anderen Fußbodenlacke.

- Niederlage bei:
A. Berling, Gr. Burgstraße 12.
A. Cratz, Langgasse.
E. Moebus, Launusstraße 25.
Th. Rumpf, Webergasse.
Louis Schild, Langgasse.
A. Schirg, Schillerplatz.
Oscar Siebert, Ecke der Launusstr.
F. Strasburger, Kirchgasse. 3014

Neu-Canalisation.

Alle Sorten Röhren, Facons, Sand- und Fettfänge,
Einkasten etc., in Thon sowohl als auch in Eisen, nach
den neuesten Verordnungen, sowie sämtliche Baumaterialien:
Isolierplatten und Dachpappe; Fensterbänke, sowie
profilirte Wassersteine aus geschliffenem Schiefer in
größter Auswahl zu den billigsten Preisen 2861

W. A. Schmidt,

Dachbederei, Holz-, Kohlen- und Baumaterialien-Handlung,
Mörkhstraße 28. Telephon 226.
Preislisten gern zu Diensten.

Rußkohlen

In Qualität, direct vom Waggon verladen:
per 1000 Ko. (20 Ctr.) | Korn I | Korn II | Korn III
frei an das Haus gel. | Mk. 21.70 | Mk. 21.30 | Mk. 18.50
empfiehlt. Bei gleich baarer Zahlung werden 2 % vergütet, ganze
Waggonladungen entsprechend billiger. Nochmals ausgestellt, ent-
sprechend höherer Preis. 1122

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.

Geschäftsstellen:
Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstraße.

Hausbrandkohlen.

Als vorzüglichsten Herd- und Ofenbrand empfehle ich:
Stückreiche melirte Kohlen zu Mk. 18.50
Gewasch. mel. Kohlen, 1/2 Ruß III., 1/2 Stüde " 21.00
Gesiebte Stück-Kohlen " 23.00
pro 20 Ctr. franco an's Haus mit 3 % Sconto bei sofortiger
Baarzahlung. 2370

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Bonifantenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Braunkohlen-Brikets

feinster Marke per 1000 Ko. Mk. 18.—
frei an das Haus empfiehlt (bei Baarzahlung 3 % Vergütung,
bei Entnahme von 3 Fuhrten zugleich außerdem 2 % Rabatt. 1183

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 u. untere Adelhaidstraße.

Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel für Herren und Damen
versendet

Gustav Graf, Leipzig.

Ausführl. Preisliste geg. Frei-Couvert m. draufgeschr. Adresse.

Gartenhäuser, Geländer, Spaltene,
Barron, Schaufen, Teppich-
gestelle, Waschkübel u. s. w. billig bei
L. Debus, Roonstraße 7.

Kaufgesuche

An- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Del-
mälde, Kupferstichen, Porzellanen etc. bei
J. Chr. Glücklich, 2. Reroststraße 2, Wiesbaden.

Keiner zahlt so gute Preise für gute getragene Herren-
u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silberfachen,
Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten
Kaufsummen. Jos. Birzweig, Metzgergasse 2. 108

Größere ein Geschäft u. kaufe getr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold-
Silber u. s. w. zu sehr g. Pr. H. Friedrigger, Goldgasse 10. 308

Gebrauchte Herren-Kleider,

Uniformen, Gold, Silber und Brillanten, sowie Möbel, Pfandscheine un-
ganze Nachlässe kauft stets zu höchsten Preisen
S. Rosenau, Metzgergasse 13. 328

Die besten Preise zahlt J. Brachmann, Metzgergasse 24, in
gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus. 2467

Zum höchsten Preis

Antauf von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Uniformen,
Gold- und Silberfachen, Brillanten, Uhren,
Münzen, Antiquitäten, Pfandscheinen.
NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.
A. Görlach, 16. Metzgergasse 16. 2467

Ich zahle stets einen anständigen Preis für Möbel,
Teppiche, Pianinos, Glühränke u. s. w.
A. Reinecker, Bleichstraße 25. 2467

Getragene Kleider, Schuhwerk

etc. etc. kauft stets zu höchsten Preisen. Anfertigung nach Maß,
Reparaturen sofort gut und billig in eigener Schuhmacher-
Schneiderwerkstätte.
P. Schneider, Goßstraße 31.
Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Gebrauchte Möbel, Teppiche, Glühränke werden zu
höchsten Preisen gekauft.
G. Jäger, Nidelsbera 20. 2467

Pianino

wird zu kaufen gesucht. Off. unter G. E. 64
an den Tagbl.-Verlag.

Gebr. Einsp.-Coupe

zu kaufen ge-
unter L. B. 33 bei der Tagbl.-Verlag.

Gebrauchte Eisen-Träger, 5 Stück à 4,70 u. 4 Stück à 4,50
2,00 hoch, bis zum 15. April gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 37

Verkäufe

Gutgehendes Colonialwaaren-Geschäft

in bester Lage der Stadt billig zu verkaufen. Offerten un-
R. G. 698 an den Tagbl.-Verlag. 28

Tafel-Eisenträger u. Servietten b. zu verk. Metzgergasse 24, 1. 38

Brehm's Thierleben, neueste Auflage, 10 Bände, billig zu
kaufen Metzgergasse 2 bei Birzweig. 37

Zu verkaufen ein Piano-Fügel und eine wohl erhaltene
Eichen-Eß-Zimmer-Einrichtung für 12 Personen Vierstader Höhe 14.

Einige gebrauchte Pianinos, wie neu erhalten, werden zu
billigen Preisen abgegeben.

Heinrich Wolf,

Wilhelmstraße 30 (Barl-Hotel).

Ein Pianino zu verkaufen Dranienstraße 52, 3 l.

Pianino zu verkaufen Entenstraße 4a, 3 Tr.

Dranienstraße 22 neue vollst. Betten, einzelne thl. Kopfkissen,
Küdenjahr, dyp., Kleiderjahr, ov. Tische, Anrichte, Nachttische,
kommod. sehr billig zu verkaufen.

Zwei vollständige Betten, so gut wie neu, sind sehr billig zu
kaufen Goldgasse 8, 5th. Part.

Vollständige Betten, einzelne Theile, eiserne Kinderbetten,
sowie Deckbetten und Kissen billig zu verk. Ellenbogengasse 13, 1. 28

Möbel-Verkauf.

Webergasse 4, Hinterh. (Neubau) 2 St. 1. sind wegen Aufgabe des Haushalts die Möbel und Einrichtungen von 4 Zimmern u. Küche, Alles gut erhalten, sofort zu verkaufen. Anzusehen täglich Vormittags von 9-12 Uhr.

Ein nussb.-pol. Koff.-Bett (neu), auch einzeln, 1 schöner Divan, 1 pol. Nachtschiff billig Michelsberg 9, 2 St. 1. 2816

Zu verkaufen.

Ein Bett, Bettstelle (lad.), Sprungb., dreith. Seegrasmatr. u. Kopfkiss, 1 Garnitur Polsterm. (Sopha, 2 Sessel und 4 Stühle), einzelne Sophas (Bügel wählbar), neu und gut gearbeitet, billig zu verkaufen 8. Kirchstraße 3, Mittelb. 1 links. 2843

Eine gebrauchte Bettstelle mit Strohsack, ein Kleiderstod mit Schirmhänder und ein großer Spiegel billig zu verkaufen Heroldstraße 22, Seitenb. r. 3338

Bettstellen, Sprungb., Matraz. und Keil billig zu verkaufen Seltenstraße 25, Part. 3704

Eine Bettstelle, Sprungb., dreitheil. Seegrasmatr. mit Keil, weischlaf., roth (neu), 1 Küchenschrank, neu, billig zu verkaufen Welltrigstraße 16, Bdh. Part. 3714

Versch. Möbel, Bettstelle mit u. ohne Sprungb., Kleiderschrank zu verkaufen Kapellenstraße 5, 1. r. 3128

Eine Kameltaschen-Garnitur, Sopha und 4 St. Sessel, gut gearbeitet, billig zu verkaufen Stiftstraße 12, Hth. 1 Tr. 3128

Eine Plüsch-Garnitur, oib., Sopha u. 6 Sessel, zu verkaufen Zahnstraße 21, 3 St. r. 3197

Schöner Kameltaschen-Divan nebst 2 Sesseln billig zu verkaufen Kirchstraße 17, 1 Tr. 2513

Schönes Canape, verschiedene Betten, Kleiderschrank, Kommoden, Spiegel, Kleiderständer, Schneider-Nähmaschine, Hand-Nähmaschine, Tisch, Stühle, Clavierstuhl, Blumenstisch (schwarz), prachtv. Teppich, Bilder, Kesselteller, Sessel, Theke, große Marmorplatte, Spieltisch u. dergl. b. a. v. Karlstraße 40, Hth. B. 2885

Eine gut erh. Garnitur, Sopha und 6 Stühle, dunkelroth, gepolsterter Plüsch, billig zu verkaufen Seltenstraße 28, Erdbs. 2 St. 3184

Eine Plüsch-Garnitur (dunkel Purpur) für 240 Mk., ein zweifelh. Affensopha u. zwei Stühle, Lederzug wählbar, eine Ottomane und ein gebrauchter, sehr gut erhalt. großer Schlaf-Divan billig zu verkaufen bei P. Weis, Tapezierer, Moritzstraße 6. 3318

Eine sehr gut gearbeitete elegante Kameltaschen-Garnitur (ein Sopha und 4 Sessel) sehr billig zu verk. Webergasse 3, Gartenh. 3596

Ein eleg. dreith. Kameltaschen-Divan, neu, billig zu verkaufen Philippsbergstraße 27, Part. 3606

Ein Kameltaschen-Sopha sehr bill. zu vk. Golda. 8, H. P. 3375

F. Plüsch-Ottom., u. 1 Chaiselonge, 1 Nips-Canape, 1 geb. Canape, 1 Koffb.-Karr., 1 Schüler-Schreibp. bill. abg. Michelsb. 9, 2 St. 1. 3743

Niemand verjäume

billig zu kaufen: 1 Spiegelschrank 70 Mk., 1 hochfeiner Salonspiegel mit Trumeau 85 Mk., 1 prachtvoller Schreibsecretär, 1 Nussb.-Bücherschrank 55 Mk., 1 vierstübl. Nussb.-Kommode 25 Mk., 1 Sopha und 2 Sessel (brauner Nips) 45 Mk., 1 Canape mit Lederbezug 12 Mk., 2 prachtvolle Delgemälde (Landschaften) 25 Mk., 1 Pfeilerstisch in Goldrahmen 26 Mk., 1 schönes Verticow mit Muschelauflage 55 Mk., 2 sehr gute neue Betten, 1 weithür. nussb.-pol. Kleiderschrank 45 Mk., 1 dreitheil. Brandtische für Werkzeug 27 Mk., 1 Nachtschiff 9 Mk., 6 Barockstühle 30 Mk., 1 Gallerieschrankchen 32 Mk., 1 Sophaspiegel 10 Mk., 1 Kesselteller 15 Mk., 1 einthür. Kleiderschrank zum Abchl. 12 Mk., 1 Sopha u. Sessel (rother Plüsch) 50 Mk., 1 Klappstisch 7 Mk., 1 vierediger lac. Tisch 9 Mk., 1 Regulator Mk. 15, 1 Waschkommode mit Marmor 22 Mk., 1 eiserne Bettstelle mit Strohsack 10 Mk., 6 Patentstühle 19 Mk., 1 Anrichte mit Aufsatz 9 Mk., 1 do. 2 Mk., 1 Gläserschrank 15 Mk., 1 Gläserstisch Mk. 20, 1 Tisch 3 Mk., 1 Schubladenstisch 9 Mk., 1 Spiegel 5 Mk., Küchenschrank, 1 Zimmerdauhe u. dergl. mehr. Die Sachen sind gut erhalten u. werden wegen Umzug billig abgegeben. Näh. 25. Bleichstraße 25.

Gr. Salonspiegel, Trüm. m. Marmorpl. b. a. v. Weggers. 2. 3101

Cañaschrank,

groß, steht wegen Abreise zum Verkauf bei 2082

Ruppert, Expeditor, Hess. Ludwigsbahn.

Cañaschrank

sofort sehr billig zu verk. Schützenbofstr. 3, 1. 611

Ein- und zweithür. Kleider- u. Küchenschranke, lackirt u. polirt Kommoden, Waschkommoden, Bettstellen, Nachtschiffe, Tische, Console, Anrichte u. Küchenschrank zu vk. Schreiner Kreiner, Seltenstr. 18. 772

Küchenschrank, Canape, runde Tische, Stühle, m. Bilder und Spiegel zu verkaufen Römerberg 27. 2735

Ein neuer Küchenschrank billig zu verkaufen Moritzstraße 28, Hth. Part. 1832

Gedr. Waschkommoden, eis. Füllöfen, Cocosteypph, Scherbreiter, gr. Notentischer u. billig zu verkaufen Raingerstraße 34, Part. rechts.

Nähmaschine, neu, zu verkaufen Frankstraße 8. 2758
Meine Schaufenster-Einrichtung, auch passend für Zuvetiere, ist spottbillig abzugeben. Th. Beckmann, Uhrmacher. 2325

Staubberker,

zwei Stück, fast neu, 150x300, billig zu verkaufen Lannstraße 25, B. r. 728

Theke, 2 1/2 Meter lang, billig zu verkaufen Webergasse 25. 3618

Ein gebrauchter Landauer (ein- und zweispännig zu fahren) zu verkaufen Röderstraße 4. 3349

Ein neues sechsfüßiges Breacl zu verkaufen Herrnhüttenstraße 5. 953

Ein complees Bonh-Fuhrwerk billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 5. 3609

Ein gebrauchtes sechsfüßiges Breacl billig zu verkaufen Schachtstraße 5. 3107

Elegantes sechsfüßiges Breacl, zweisp. platt. Chaisenschir und Einp.-Geschirr billig zu verkaufen Mauritiusplatz 3. Dasselbst kann ein Sattlerlehrling eintreten. 3140

Eine leichte Federrolle billig zu verkaufen Welltrigstraße 25. 24325

Ein Federkarrn, für Schreiner u. Tapezierer geeignet, u. ein Federkarrn zu jedem Gesch. zu verk. Näh. Dackstraße 26. Stemmler. 3017

Ein noch guter Krankenwagen bill. zu verk. Webergasse 2. 3102

Ein sehr gut erhaltener Kinder-Wagen (Zwillingswagen) ist zu verkaufen Lehrstraße 12, 1 St. rechts. 3174

Ein schöner zweifüßiger Kinderwagen zu verkaufen Moritzstraße 89, Part. 3652

Vorzügl. Zweirad, kaum geb., Dumberg, Helmündstr. 56, B. l. 3456

Zweirad, gut erhalten, zu verkaufen Webergasse 45, 2 Tr. 3140

Fahrrad, niedrig, billig zu verkaufen Friedrichstr. 45, Sid. Part. l. 3140

Ein Fahrrad-Rennreiß, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 12, Part. 3140

Eine gebrauchte transportable dreisperrdige Dampfmaschine mit Kessel zu verkaufen. C. Kalkbrenner, Wiesbaden, Fabrik für Kochanlagen, Heizungen, Wasseranlagen. 3122

Eine eiserne Schmiede mit geschlossenem Rauchfang, ein mittelgroßer Blasebalg, eine starke Tannen-Thür billig zu verkaufen Langgasse 9. 3338

Herd, wenig gebraucht, mit Messingblech zu verk. Lannstraße 58. 2671

Ein Herd für Restauration zu verkaufen beim Schlosserm. Eiserl, Heroldstraße. 1086

Ein H. transportabler Herd billig zu verk. Kirchhofsg. 7, 1 r. 3533

Für Metzger!

Eine kleine und eine große Wurstmachine, eine gr. Subbrenke, eine Wurst-Füllmaschine, ein 5-theiliges schweres Wiege-Messer, Beile, Messer, Saden u. s. w. billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3432

Zünchergeräthschaften,

als: Diele, Gerüststangen, Hebel, Leitern u. wegen Geschäftsaufgabe abzugeben 57. Schwalbacherstraße 57. 3541

Am Kirchen-Neubau

Obere Rheinstraße

sind ca. 200 Cbmr. leichtes und schweres Rüstholz (auch theilweise für Zimmerleute geeignet) billig abzugeben, ebenso Hebel, Diele und Bolzen und ca. 10,000 Klammern. 3281

Hühnerstall, Drahtgehege, Gartenhoh mit Steinpfeiler, Kochherd billig abzugeben Verhaderstraße 8. 24056

Paatzen zu verkaufen Moritzstraße 22. 24056

Eine schöne große Vogelheide billig zu verkaufen Lannstraße 29, 2. 1678

Wegen Umzug sehr preiswürdig

zu verkaufen: 2 Granatbäume, 2 Lorbeerbäume, 2 Palmen, 1 Camelic, 1 Oleander, alles großartige Prachtexemplare. Näheres Kirchstraße 13. 1339

Zwei Brände Backsteine (Rantelöfen) zu verkaufen Seltenstraße 10. 2476

Gute Mistbeeteerde billig abzugeben in Neglein's Gärtnerei, Schiersteinweg. 1361

Ein Arbeitspferd zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3225

Guies Arbeitspferd bill. zu verkaufen Frankstraße 17. 1701

Dund, großer gelbbrauner, billig zu verk. Victoriastr. 27, 1. 2046

Noch einige gut gepflegte Zuchtweibchen m. edl. Rollerhaumes als überzählig abzugeben à St. 2 Mk. Varenstraße 2, 1 l. bei Kuhl. 3748

Düffeln, Stockfinken, Kanarienvögel empfiehlt Vogelhandl. Karlstraße 2. Meunier. 3748

Wohnungs-Wechsel.

Allen meinen Freunden und Gönnern, sowie meiner hochverehrten
Kundschaft und Nachbarschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich mit dem
Heutigen nicht mehr Hirschgraben 24, sondern

Michelsberg 15

wohne. Gleichzeitig bitte ich, das mir während einer Reihe von Jahren
erwiesene Vertrauen und Wohlwollen auch hierher folgen zu lassen, und
werde ich bestrebt sein, allen an mich gestellten Forderungen zur Anfertigung
von Herren- und Knaben-Garderoben gerecht zu werden und halte mich
bei Bedarf bestens empfohlen. 3713

Hochachtungsvoll zeichnet

Philipp Zimmer,
Serrn-Schneider.

Haupt-Niederlage

der



Victoria-

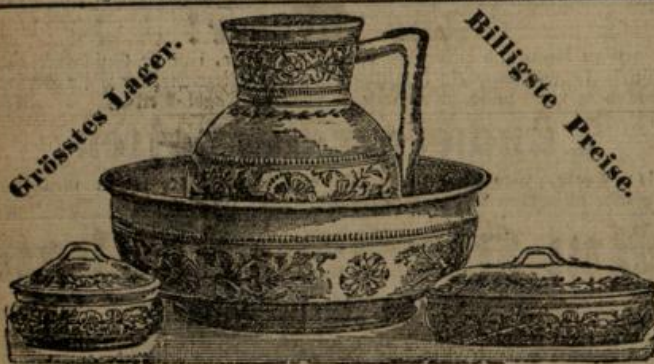
Fahrrad-
Werke.**Neckarsulmer Fahrräder**

mit den weltberühmten staubficheren Kugellagern,

sowie die Vertretung sämtlicher ersten deutschen und englischen Fahrräder-
fabriken. Durch sachmännliche Unterstützung in Auswahl u. Einkauf, und
durch **Ersparnis der Ladenmiete** ist es mir möglich, die ersten
deutschen und englischen Maschinen zu den allerbilligsten Preisen (Engros-
preise) zu verkaufen. Für jede Maschine wird 12 Monate Garantie geleistet.

A. Barth,

Fahrräder-Niederlage, Versandt-Geschäft und Reparaturwerkstätte,
Frankenstr. 14. Wiesbaden, Frankenstr. 14. 2418



Größtes Lager.

Billigste Preise.

Glas. **M. Stillger,** Porzellan.

16. Häfnergasse 16. 1900

Verziunte Waschtöpfe

in allen Größen vorrätig von M. 4.— an, große emaillierte
Wassereimer von M. 1.70 an, Milchfaunen in allen
Größen vorrätig bei 3447

M. Rossi, Zinngießer,
Messergasse 3. Grabenstr. 4.

Hohermehl, Hafer-
grütze, Haferbrünn
Erbwurz, Sappentafeln,
Dörrengemüse, Julienne.
hohenlohe'sche

Suppen.
Beste Qual.
infolge der
vortrefflichen
Hohenlohe-
produkte.

empfehlen in stets frischer Waare 3094

C. W. Leber,
Bahnhofstr. 8.



Um den Umzug meines Geschäfts nach
Launstraße 55 zu erleichtern, verkaufe alle auf
Lager stehenden neuen und alten Instrumente zu
bedeutend ermäßigtem Preise. 1612

Carl Wolff,
Pianofortehandl., Rheinstr. 37,
Zub.: Hugo Smith.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des **Möbelhändlers**
Ferd. Müller dahier gehörigen **Waaren-
Vorräthe** werden fortwährend zu bedeutend herabgesetzten
Preisen ausverkauft F 85

8. Mauergasse 8.

Betten

mit Ventilations-Matratzen sind 30 % billiger als andere
Betten. Nur zu haben bei 2236

Emil Strauss,
Möbel-Fabrik,
9. Langgasse 9.

Specialität

in Anfertigung künstlicher **Haarfrisuren** jeder Art, welche sich durch
hohe Natürlichkeit, wie leichtes bequemes Tragen auszeichnen, bei 2359

F. Häusler, Coiffeur,
Rorichstraße, Ecke Rheinstraße.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, Freunden und Bekannten zur Nachricht,
daß ich mit dem Heutigen

Schwalbacherstraße 25

eine

Zinnwaren-Fabrik

errichtet habe. — Durch langjährige Thätigkeit in nur ersten Fabriken
meines Fachs bin ich in der Lage, allen Ansprüchen gerecht zu werden,
bitte deshalb mein Unternehmen günstig unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Hermann Maier,
Zinnwaren-Fabrikant.

Wegen Geschäfts-Veränderung

Verlegung nach

Grosse Burgstrasse 13. 1. Et.

Verkaufe alle auf Lager habenden Stoffe zur Anfertigung nach
Maass zu **herabgesetzten Preisen.** 2578

C. Lamberti, Herren-Schneider,
Wilhelmstrasse 24.

Kohlen-Consum-Verein.

Louisenstraße 17, Part. (neben der Reichsbank),
liefert jedes Quantum Brennmaterialien (Kohlen, Anzündholz, Briquettes)
— auch **Gier-Briquettes von Zeche „Alte Saase“** in vorzüg-
lichster Qualität und zu den billigsten Preisen. 20804

Freiburger Geld-Lotterie, Ziehung 12.—13. April,
Hamburger Geld-Lotterie, Ziehung 17.—19. April,
Marienburger Geld-Lotterie, Ziehung 21.—22. Juni,
 $\frac{1}{2}$ 3 Mk., $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{2}$ Mk., $\frac{1}{4}$ 1 Mk., $\frac{1}{8}$ 50 Pf.,
empfiehlt

Nassauische Lotteriebank (Inh. Zietzoldt),
Langgasse 51.

Trauer-Hüte,

Grenadine, Crêpe, Rüschen, Spitzen,
Tülle, Schleier, Bänder etc.

empfiehlt

Adolph Koerwer,

11. Langgasse 11,
gegenüber der Schützenhofstrasse.

166

Wegen Abbruch des Hauses

und des mir bevorstehenden Umzuges verkaufe sämtliche
Waaren zu ermäßigtem Preise. 3210

Besonders empfehle zum Quartalswechsel:

Galleriefransen, weiß, Bw.,

" crême,

" braun, Wolle,

" bunt,

zu staunend billigen Preisen in von mir selbstverfertigter Waare.

Mühlgasse 1. **F. E. Hübotter,** Mühlgasse 1.
Boiaementier.

Total-Ausverkauf.

Da ich am 1. April d. J. mein Ladengeschäft aufgebe, verkaufe sämtliche Waaren
zu jedem annehmbaren Preise aus.

Achtungsvoll

E. Bücking,

Uhren-, Gold- u. Silberwaarenhandlung,
Goldgasse 20.

Vom 1. April d. J. ab befindet sich mein
Geschäft Kirchgasse 51, 1 St. hoch. 869

Möbel — Betten — Spiegel.

15. Mauerstraße 15.

In großer Auswahl fertig am Lager: Complete Betten jeder Art,
Sophas, Ottomanen, Divans in allen Stoffen, Plüschgarnituren in allen
Farben, Kamelajden-Garnituren, Schränke, Tische in allen Größen,
Stühle, Schreibtische, große und kleine Spiegel, hohe Trümeaux-Spiegel,
Verticows, Buffets in Kirschbaum u. Eichen, nebst Ausziehtischen u. Stühlen,
große und kleine Kommoden, Pfeiler- u. Spiegelschränke, Waschkommoden
in allen Größen, Nachtschränke, Küchenschränke, Anrichten, Ablanbretter,
spanische Bänke, Kleiderhänge, Rippische, Bauerntische, einzelne Matrasen,
Deckbetten, Kissen, Strohsäcke u. zu billigen Preisen. 1299

(Ganze Ausstattungen und Einrichtungen.)

15. Mauerstraße 15.

Philipp Lauth, Möbelgeschäft (Tapezierer).

Transport nach hier und auswärts durch eigenes Fuhrwerk frei.

Neue Wialta-Kartoffeln

der Pfd. 12 Pf. empfiehlt

Th. Hendrich, Dambachthal 1.

Unser

Adressbuch von Wiesbaden

und Umgegend pro 1894/95

befindet sich z. Zt. in Bearbeitung.

Der neue Jahrgang wird in gewohnter sorgfältiger und
gewissenhafter Weise hergestellt, **ausserdem wird
derselbe noch drei Beilagen enthalten:**

- 1) Einen neuen Stadtplan,
- 2) einen Plan des Zuschauerraums des
neuen Theaters,
- 3) Plan der Umgegend von Wiesbaden.

Ungeachtet dieser weiteren werthvollen Beigaben
bleibt der seitherige niedrige Subscriptionspreis von
Mk. 4.50 bestehen; nach Erscheinen des Buches
erhöht sich jedoch der Preis auf Mk. 5.50.

Wir erlauben uns, zur Bestellung des Werkes ergebenst
einzuladen, indem wir gleichzeitig darauf aufmerksam
machen, dass Anzeigen von **Wohnungs- und Ge-
schäfts-Veränderungen** stets gerne entgegen-
genommen werden. 602

Carl Schnegelberger & Co.,

26. Marktstraße 26.

Fernsprech-Anschluss No. 236.

Cie. Lyonnaise.

Confection,
Costumes,
Schlaf Röcke,
Regenmäntel,
Staubmäntel,
Unterröcke,
Blousen

in großartiger Auswahl.

3434

Maurice Ulmo,

Webergasse 5.

H. Denoël, Strohhutfabrik,

Nl. Burgstraße 5.

Alle Neuheiten für die Sommerjaison
sind eingetroffen.

Hüte werden gefärbt und nach den neuesten Modellen
faconnirt. Gleichzeitig empfehle mein großes Lager in **Serren-
Fitzhüten** zu den billigsten Preisen. 2634

Prima krystallhellen Apfelwein,

das Feinste, was in hiesiger Stadt geboten wird, empfiehlt

Carl Meuer, Moritzstraße 72.

Proben stehen zu Diensten.

1582

M. Stillger,

16. Säuerergasse 16.

Billigste Einkaufsquelle

für Glas- und Porzellanwaaren aller Art. 2540

Grossartige Auswahl.

Specialität: Ausstattungen für Pensions-, Hotels u. jede Privathandhaltung.

Vereinsabzeichen, Vereinsbänder

in größter Auswahl bei exacter Ausführung und billigster Berechnung empfiehlt 3377

S. Stern, Mauergasse 10.

Lehrstraße 2 Bettfedern, Daunen u. Betten. Bill. Preis. 24054

Verschiedenes

Besserer Lehrling findet angenehme Aufnahme. Näh. Röderallee 21, 2 St. 3718

New-Yorker Germania,

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin. Vertreten durch J. Meier, Taunusstrasse 18. 61

Für einen tüchtigen Kaufmann oder Geschäftsmann ist eine günstige Gelegenheit geboten, sich mit ca. 12,000 Mk. an einer nachweislich rentablen Wurst- und Fleischwaren-Fabrik zu beteiligen in einer großen Garnison- und Industriegegend am Rhein. Besondere Fachkenntnisse nicht erforderlich. Unterhändler verbeten. Offerten unter C. C. 47 an den Tagbl.-Verlag.

Trotz aller Konkurrenz!

Die besten

Flaschenbiere sind und bleiben diejenigen der Wiesbadener Kronen-Bräuerei. 3508

Vertausche Geschäftshaus bester Lage, Näheres im Tagbl.-Verlag. 8778

Zum Anfertigen von Konfirmations- und Festessen, wie auch einzelner Platten bringt sich in empfehlende Erinnerung 3498 C. Killian, Koch, Karlstraße 7.

Eine Hochfrau empfiehlt sich. Westendstraße 10, Bari.

Coats-Hörbe zu verleihen

bei Wendler & Koch, Bleichstraße 24. 1928
Beliebtes Hofsuhrwerk wird übernommen. 2984
Franz Hunger, Frankenstraße 15.

Möbelschreiner mit etwas Capital, selbstständig, oder der Lust hat, es zu werden, zur Beseitigung an einem neu zu erricht. Möbelgeschäft im Centrum der Stadt gef. Offerten unter G. C. 51 an den Tagbl.-Verl.

W. Karb, Specialität: Möbelputzen, Wischen, Reparaturen bei guter Bedienung. 1700
Röderstraße 31 oder Nerostraße 29.

Stühle aller Art werden billigst geslochten, polirt u. reparirt bei F. h. Karb, Stuhlmacher, Saalgasse 32. 2106

Gut und pünktlich werden besorgt: Herren-Stiefelsohlen und Fleck M. 2.50, Damen-Stiefelsohlen und Fleck M. 1.80
Frankenstraße 10, 8. 3347

Empfehle mich z. Anfert. v. Schuhen, guter Sitz, aus gutem Wild Sohlleder, Herren-Stiefelsohlen u. Fleck M. 2.80 an, Damen-Stiefelsohlen u. Fleck 2 Mk. an. Rein Kunstleder. von der Meide, Ellenbogenstr. 8.

Costüme werden elegant und billig angefertigt Marktstraße 11, 3 St.

Anfertigung eleganter Herren-Anzüge

von 45 Mk. anfangend, sowie Knaben-Anzüge und Reparaturen bei billiger Berechnung. Garantie für gute Bedienung. 2771
Reichhaltigste Musterkarte.

Walramstr. 2. Philipp Steeg, Herrnschneider! 4. Walramstr. 4.

Empfehle mich zur

Anfertigung von Herren- u. Knaben-Garderoben

unter Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. Reparaturen und Reinigung werden schnell und billig besorgt. Auch werden auf pünktliche Ratezahlung Anzüge angefertigt. 3057

R. Doppelstein,

Schützenhofstraße 2, Ecke der Langgasse.

Wodes! Sämtliche Fusarbeiten w. geschmackvoll, schnell u. billig angef. Dosheimerstraße 18, M. P.

NB. Strohüte in allen Farben, Blumen und Bänder, Federn Svigen u. dergl. in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen. 3518

Für Damen!

Kleider werden billigst angefertigt. Gedrucktes Kleid M. 2.50, Gauskleid M. 3.50, Costüme von M. 3 an.

Maria Hildebrand, Kleidermacherin, Walramstraße 5. 2124

Costüme

werden bei tadellosem Sitz nach den neuesten Journalen modern u. billig angefertigt Friedrichstraße 10, rechter Seitenbau 1 St. 3287

Eine Näherin, welche im Weißzeug- und Maschinennähen, im Waschen und Borhänge-Ausbessern gut bewandert ist, sucht noch für einige Tage in der Woche Kundschaft. Näh. Zimmermannstraße 1, Hinterh. 1. St.

Atelier für Kunststickerei,

Ruagasse 9.

Zeichnen und Anfertigen von Gold-, Weiß- u. Buntstickereien. 2554

Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei w. b. besorgt Saalg. 3, P. 645

Sandsäube werd. schön, aew. u. ächt geiarbt Weberg. 40. 23436

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handtäuschmacher Giov. Scappini. Michelstr. 2. 24045

Bringe den geehrt. Herrschaft. meine Gardinen-Wäscherei u. Spanneri dr. Hstr. 1 M. in empf. Erinnerung. Fr. Naaf, Bellrisstr. 46, S. 1.1. Wäsche z. Waschen u. Bügeln m. anen. Derrngartenstr. 7, Hths. 1.1.

Die

Dampf-Plissée- und Fächerfalten-Maschinen

befinden sich

Bodenheimer Landstraße 5, Frankfurt a. M.

B. Siegel.

Bettfedern werd. mittels Dampfapparat gerichtet Albrechtstraße 30. Auch im Weichen d. Eigenth. 2905

Unterzeichnete bringt ihre Dampf-Bettfedernreinigung in Erinnerung. 2065

Frau J. Lüßler, Hartinastraße 7.

Gebürte Friseurin sucht noch Damen. Walramstr. 17, Bari. 3509

Zum Anlegen und Unterhalten von Gärten empfiehlt sich 2941

H. Neglein, Gärtnerei, Schiersteinerweg.

Sprenger's Latrinen-Abfuhr.

Anmelde-Büreau zur Abfuhr bei Herrn P. Rahn, Kirchgasse 51. 16047

Von meiner Pariser Einkaufsreise zurück, empfehle alle Neuheiten dieser Saison

Spitzen, Perlbesätze, Tülle

zu Kleidern, in jeder Preislage.

Schwarzer Moiré, farbige Moirébänder,

passend zu allen Stoffen.

Spartelzacken, Spitzen und Einsätze,

sowie Zuthaten zu Hüten. Blumen.

Pariser und Wiener Modelle.

Capotspitzenhüte

für ältere Damen stets vorräthig.

3507

D. Stein,

Band-, Spitzen- und Modewaaren,
Webergasse 3.

Das auf dem Neroberg im Garten stehende Bierbüffet, sowie die große Vogel-Bolière (selbe mit Schieferbedachung) sind billigt zu verkaufen. Näh. bei Georg Abler, im Sprudel. 2789

Zwei Ausstell-Bretter für einen Laden (in Schwarz und Gold) sind billig zu verkaufen. Näh. bei A. Lamberti, Nerostraße 22. Seitenb. r. 3337

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Herzenskämpfe.

(17. Fortsetzung.)

Roman von Karl von Leiskner.

(Nachdruck verboten.)

„Das darf nicht sein! Es wäre ein frevelhafter Gedanke! Nie und nimmermehr!“ rief der Graf plötzlich lebhaft aus, seine Gattin rasch unterbrechend.

Die Augen Marthas hafteten mit durchbohrender Schärfe auf ihm, als er diesen Ausspruch that, den er im Momente, als er seinen Lippen entflohen war, auch schon bereute. Er hatte zuviel gesagt und sein Erblichlein, sowie das krampfhaft zuckende seiner Gesichtsmuskeln bekundete, daß er sich dessen bewußt ward. Er vermochte es nicht, den Blicken Marthas länger Stand zu halten und wandte sich rasch ab. Diese aber fragte, während ihr Herz pochte und ihre Pulse flogen:

„Warum nennst Du es einen Frevel? Als eine unüberlegte Mag die Handlungsweise unseres Sohnes mit Recht bezeichnet werden; aber wenn es dahin kommen sollte, daß Paul in seine Stellung als väterlicher Freund zurückzutreten sich veranlaßt fühle, nachdem er Biancas Herz durchschaut hat, so würdest Du dem Glücke Deines Sohnes wohl so wenig dauernd entgegenstehen wollen, als ich selbst. Wir würden uns daran gewöhnen, über Biancas niedere oder doch unbekanntere Herkunft hinwegzusehen und schließlich daren ergeben, sie unsere Tochter zu nennen.“

Wie vorhin forschte der Blick der Sprechenden nach der Wahrnehmung des Eindruckes, welchen diese selbstverständlich nicht ihre eigene Meinung bekundende, sondern von der List eingegebene Wendung auf Eberhard machen würde. Die peinliche Situation, in der dieser sich befand, mußte einen fürchtbar hohen Grad erreicht haben; denn auch jetzt noch war er unfähig, etwas zu erwidern und machte nur eine heftig abwehrende Bewegung mit zitternden Händen.

„Würdest Du Dich entschließen können, Bianca Deine Tochter zu nennen?“ fuhr Martha nochmals fort.

Auf der Stirne des Mannes perlten kalte Schweißtropfen, während sich nur zwei Worte aus seiner Kehle mühsam und dumpf tönend hervorrangen:

„Nein! Niemals!“

„Der Gedanke hieran allein schon scheint Dich so merkwürdig aufzuregen, daß es mich sehr bekümmern muß. Fühlst Du Dich unwohl?“ fragte die Gräfin.

„Nein!“ stieß Eberhard hervor, aber sein Aussehen strahlte Wort Lügen.

In diesem Augenblicke trat ein Diener in das Gemach und präsentirte auf einer silbernen Platte ein soeben eingetroffenes Schreiben, welches die Gräfin, als die dem Diener zunächst Besinnliche, zur Hand nahm. Der Lezere entfernte sich wieder.

„Die Entwidlung dürfte vielleicht näher stehen, als wir vermaßen“, sprach Martha, nun selbst sehr überrascht. „Der Brief ist mit der Bezeichnung „Eilig“ versehen und trägt den Poststempel Benedig. Willst Du das Couvert öffnen?“

Eberhard nahm das Dargebotene mit bebender Hand entgegen; aber es entfiel ihm. Er mußte sich mit dem dem Arme auf den neben ihm befindlichen Tisch stützen.

Die Gräfin hob das Schreiben auf und entfaltete es. Als sie es gelesen hatte, erblakte auch sie und ohne jede Bemerkung reichte sie es dem Gatten. Dieser durchstog es mit fieberhafter Hast.

Es enthielt die Mittheilung Pauls über die unterbrochene Trauung und die von der vermeintlichen Wahnsinnigen vorgebrachten Behauptungen. Wieder sank das Blatt aus Eberhards Hand. Er selbst aber ließ sich rasch in den ihm zunächst stehenden Fauteuil nieder. Er sprach kein Wort.

„Hast Du mir nichts zu sagen?“ fragte Martha.

Der Gatte richtete sich plötzlich auf und sah einen Moment mit verglastem Blicke der Fragenden ins Auge. Dann erhob er sich von seinem Sitze, schüttelte langsam das Haupt und schritt durch das Gemach.

Daß Eberhard in Bianca seine Tochter erkannt hatte, war Martha durch sein bisheriges Verhalten bewiesen worden. Nun wußte auch er, daß der Gattin sein Fehltritt kein Geheimniß geblieben war.

Als die Gräfin sich nach ihrem Gemache umwandte, bemerkte sie, daß er nicht mehr anwesend sei.

XVII.

Hätte Martha noch den leisesten Zweifel an Eberhards Schuld-bewußtsein hegen können, so wäre er dadurch beseitigt worden, daß dieser sich nun, ohne ein Syllabe über die empfangenen er-

schütternden Nachrichten zu äußern, in solchem Zustande entfernt hatte. Aber seine Schuld mußte ja schon seit jener verhängnisvollen Nacht in Venedig, in der Martha mit Beatrice zusammengetroffen war, als erwiesen gelten. In ihrem edlen Herzen regte sich beim Anblicke des moralisch Vernichteten zum erstenmale ein Gefühl des Mitleides auch für ihn und sie erwog bei sich selbst, ob sie es vermögen werde, jenen wenn auch noch schweren Fehltritt des Gatten, nachdem ein Zeitraum von fast zwanzig Jahren seit demselben verfloßen war, zu verzeihen, indem sie ihn als verjährt betrachtete.

Freilich hatten sich erst jetzt die traurigen Folgen desselben geltend gemacht; aber was half es, wenn sie Eberhard für alle Zeit darob zürnen und den Frieden ihres Hauses dadurch vernichten wollte. Das Geschehene war weder durch seine Reue, noch durch ihren Groll zu ändern und wie schwer mußte auch ihr Sohn darunter leiden, wenn er je erfahren würde, was zwischen den Eltern vorgegangen war!

Jetzt aber sollte ihr zur Fassung eines Entschlusses keine Zeit bleiben; denn nicht lange, nachdem der Gatte sie verlassen hatte, betrat Hans eilig das Gemach, in welchem sich seine Mutter aufhielt.

„Was ist vorgefallen?“ fragte der Jüngling hastig und sein Aussehen ließ einen Schluß auf die mächtige Erregung ziehen, die sein Inneres in diesem Augenblicke beherrschte. „Ich habe erfahren, daß ein Brief von Pauls Hand eingetroffen ist, der mit einer Dringlichkeits-Clausel versehen sein sollte und eine bange Ahnung sagt mir, daß dieses Schreiben etwas Außergewöhnliches, vielleicht eine schlimme Nachricht enthalten müsse!“

„Beruhige Dich, mein lieber Sohn. Aus Deiner Aeußerung ersehe ich leider wiederum, daß Deine Gedanken stets noch bei Jener weilen, die zu vergessen Du Dich bemühen solltest,“ entgegnete Martha, ohne auf die gestellte Frage sofort zu antworten, denn bis sie zu einem Entschlusse kam, in welcher Weise sie dies thun sollte, bedurfte sie noch einige Augenblicke Zeit.

„Du zögerst, mir Auskunft zu geben? O dann haben meine trüben Voraussetzungen mich nicht getäuscht und der unglückselige Brief betrifft wohl Bianca selbst! Was ist ihr zugestoßen?“ So forschte Hans immer dringender.

„Pauls Zeilen enthalten nichts, was einen dauernden Einfluß auf das Geschick der beiden Verlobten üben wird,“ erwiderte nun seine Mutter. „Allerdings aber hat sich etwas recht Unangenehmes ereignet, was ihre Vereinigung gerade im entscheidenden Moment noch verzögert hat.“

„So hat Bianca erkannt,“ unterbrach sie Hans eifrig, „daß sie noch der Ueberlegung bedarf, ehe sie meinem Vetter das Jawort zu geben vermag? Ach, ich dachte es mir ja, daß es nur Dankbarkeit und nicht wirkliche Liebe, wie Paul sie fordert, war, die sie auf seine Werbung eingehen ließ!“

„Ich warne Dich nochmals, mein Sohn, vor jeder neuen trügerischen Hoffnung,“ sprach Martha, indem sie den Jüngling mit tiefem Bedauern anblickte. „Es verhält sich nicht so, wie Du annimmst, denn die Störung kam nur von außen und wurde durch die Irrsinnige veranlaßt, von welcher ich Dir in Venedig schon erzählte. Sie hat Bianca selbst bis an den Altar verfolgt und das dadurch verursachte Entsetzen der Braut machte die Vertagung des Trauungsaktes erforderlich.“

„Wie bedaure ich das arme Mädchen!“ rief Hans aus.

„Was wollte dann das entsehlige Weib abermals?“

„Sie ist eine arme Unglückliche, die Bianca, wie Du weißt, als ihre Tochter betrachtet und deshalb stets Rechte auf sie geltend machen will,“ antwortete die Gräfin, indem sie sich bestrebte, möglichst bei der Wahrheit zu bleiben, ohne dem Sohne zuviel zu enthüllen.

„Und was soll nun geschehen? Ist Bianca in Folge der Erschütterung erkrankt?“ fragte Jener wieder.

„Ja; doch ist ihr Zustand nicht bedenklich. Freilich werden einige Tage vergehen, bis sie fähig ist, zum zweitenmale den wichtigen Gang zu unternehmen, von dem sie leider kürzlich zurückgebracht werden mußte, bevor es dem Priester möglich war, dem Bunde seinen Segen zu spenden.“

Hier hielt Martha einen Augenblick inne, fuhr aber, da ihr ein plötzlicher Gedanke gekommen war, dann fort:

Wenn Du unter solchen Umständen vielleicht schon sehr bald

vernehmen wirst, daß Dein Vater und ich nach Venedig reisen werden, so darf es Dich darum nicht wundern. Ich glaube, daß Paul nicht mit Unrecht erwartet, wir würden die durch das Bedauernswerthe Vorkommniß so hart Betroffene besuchen und an seiner Vermählungsfeier theilnehmen.“

Die letzte Aeußerung der Gräfin stimmte freilich nicht ganz mit dem wirklichen Sachverhalte überein; denn eine derartige Anforderung war von Paul weder ergangen, noch nahm Martha an, daß er überhaupt solche Erwartungen hege. Warum sie es für nöthig hielt, von einer etwaigen Reise nach dort zu sprechen, wird die Folge ergeben. Hans schien über diese unerwartete Absicht sehr frappirt zu sein. Nach einigen Sekunden erst vermochte er zu fragen:

„Wo ist Pauls Brief? Darf ich ihn denn selbst lesen?“

Dies durfte die Gräfin nicht zulassen; denn die Kenntniß des ausführlichen, von Paul erstatteten Berichtes konnte eine Ahnung des wahren Zusammenhanges auftauchen lassen. Deshalb entgegnete sie:

„Er befindet sich in den Händen Deines Vaters, an den er gerichtet ist. Wie Du weißt, zieht er es meist vor, das wichtigste aus denjenigen Briefen, die uns interessiren können, mündlich mitzutheilen. Ob er mit diesem eine Ausnahme machen und ihn Dir zur Einsicht geben wird, muß ihm überlassen bleiben. Ich möchte es aber bezweifeln. Den wesentlichen Inhalt kennst Du ja nun auch.“

Angen schien sich ihr Sohn hiermit zu geben; aber es blieb ihm für den Moment nichts Anderes übrig und auch später kamen diese Blätter niemals vor seine Augen. —

Am Abende dieses Tages ließ sich Eberhard weder vor seiner Gattin, noch vor seinem Sohne blicken und sein Nichterscheinen bei dem sonst gemeinsam eingenommenen Souper dadurch entschuldigen, daß er die Einladung eines Freundes angenommen habe, von der er erst spät zurückkehren werde.

Martha schenkte dieser, von einem Hausdiener überbrachten Botschaft keinen Glauben, denn die Stimmung, in welcher ihr Gemahl sie verlassen hatte, war eine derartige gewesen, daß er es sicherlich unterließ, sich in fremde Gesellschaft zu begeben. Aber sie kannte die Motive, welche es ihm unmöglich machten, ihr heute vor Augen zu treten und ließ ihn gewähren. Mühte sie doch selbst sich erst in die schwierige Lage zu finden suchen; wie viel schwerer konnte dies dem Schuldbewussten werden!

Als sie, nachdem Hans sich zurückgezogen hatte, um zu Bett zu gehen, in vorgerückter Stunde der Nacht mit ihren Gedanken sich allein überlassen blieb, konnte sie die ersuchte Ruhe nicht finden. Anstatt ihr Lager aufzusuchen, trat sie an das Fenster und blickte lange Zeit in das nächtliche Dunkel da draußen. Was würde der morgige Tag bringen? Wie würde Eberhard, wenn er es nicht mehr vermeiden konnte, ihr zu begegnen, sich verhalten, nachdem er jetzt wohl die Gewißheit erlangt haben mußte, daß ihr die Berrettung der verhängnisvollen Umstände klar geworden sei? —

Ob wohl auch er, der ihr ganzes Herz gehört hatte, bis die Enthüllung jenes Weibes es ihm entfremdeten, in dieser Stunde noch wach war? Gewiß! Sie glaubte es wenigstens sicher, denn wie sollte er in dieser Nacht ein Auge zuthun können, nachdem heute Alles aus Tageslicht gekommen war, was ihn wohl lange schon im Stillen beängstigt hatte und indem er sich vielleicht mit dem Fluche der Gattin belastet glaubte! — Nein! Fluchen wollte sie ihm nicht! Sie hatte vielmehr im Laufe des jetzt verfloßenen Tages den Gedanken gefaßt, zu verzeihen. Wenn sie sich von seiner aufrichtigen Reue überzeugen würde, ja — dann wollte sie um ihrer früheren Liebe und um des Sohnes willen Alles vergeben, was er an ihr verbrodien hatte! —

In dem Augenblicke, als sie zu diesem Entschlusse gelangte, trat der hell leuchtende Mond aus der bisher ihn verhüllenden dunklen Wolkenschicht hervor und überstrahlte die milben und geistvollen Züge der zu dem nächtlichen Firmamente mit stiller Resignation aufblickenden Frau. Ihr erschien diese unerbhofft eintretende Klarheit während der finsternen Nacht fast wie ein Zeichen von oben, daß in diesem Momente auch in ihrer Brust das Düstere sich aufgelklärt habe und daß mit dem soeben gefaßten Vorsatze der Anbruch eines neuen Tages sich verkünde.

(Fortsetzung folgt.)

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern,
Läden etc. durch

249

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Tannusstrasse 18.**
Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — **Telephon No. 215.**

Weggastraße 9 und 6, Villa, 12 Räume, 2 Balkon, Stallung, auch
Wohn. 4 u. 3 Zim. mit Balkon zu verm. Erst. daf. No. 9. 2219

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,

5 Min. vom Kurhaus, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Etg., 6 Zimmer
u. Zug., Erker und Balkon (pracht. Fernsicht), zu vermieten. 22696

Villa Bachmayerstraße 14 elegantes Hochparterre von 4-5
Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Balkmühlstr. 19, 1 r. 1328

Villa Biebricherstraße 10

(ganz oder getheilt) auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zw. 3 und
4 Uhr Nachmittags. Näh. Helenenstr. 13. 448

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß.
schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolphsalzallee 59. 22515

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete
Villa auf gleich zu vermieten. 22516

Näh. Blumenstraße 6. 22516

Die kleine Villa mit schönem Garten „**Kleine Frankfurterstraße 36**“
ist per 1. April oder auch sofort billig zu vermieten o. zu verkaufen.
Näh. zu erfragen bei 1458

Carl Finger, Herrnmühle.

Die Villa **Sildastraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu ver-
kaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Leisler**, Paulinenstraße 5 und
Baumeister **Bogler**, Abelbadstraße 63. 12516

Die kleine Villa Sildastraße 5,

6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend Nebenbenutzung des großen Gartens,
ist auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Herrngartenstr. 6, 2. 103

Das Landhaus **Mainzerstraße 34** mit schattigem Garten ist von
April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält
7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Manjarden, Waschküche, Keller etc. Einzusehen
ist daselbst von 11-1 Vormittags und von 2-4 Uhr Nachm. 19723

Villa Marie, Nerothal, Franz-

die hocheleg. Parterre-Wohnung, be-
stehend aus 5 Zimmern, Badezimmer
u. reichlichem Zubehör, zu verm. 1248

Die Villa Neuenberg 16

ist ganz oder getheilt preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst. 1967

Die canalisirte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4.

bestehend in unterkellertem Erdgeschoss und 3 Obergeschossen,
à 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist zum

1. April oder früher zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 250

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Tannusstrasse 18.**

Sonnenbergerstr. 31, am Kurgarten, Landhaus,
herrschaftliche Bel-Etage,

8 Zimmer, mit hohen Thurm-Manjarden und Kellern, zu vermieten.
Näh. Tannusstraße 29, 3. 22142



Villa mit schönem Garten, Nerothal,
erhöhte Lage, prachtvolle Rundschau,
an eine kleine Familie zu vermieten. Preis
1700 Mark. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur,
Tannusstrasse 18. 1524

Hotel Rheinfels,

Mühlgasse 3, anderweit zu vermieten event. zu verkaufen. Näh.
bei dem Eigenthümer

Gottfr. Herrmann, Große Burgstraße 15. 969

In eleganter **Villa**, Höhenlage, nahe dem Kurpark, ist das mit allem Comfort versehene **Hochparterre**, 5-6 Zimmer, Garderobe- und Bade-Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, sowie die **Frontispiz**, 3-5 freundliche Zimmer und Zubehör, zusammen und getrennt auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taanusstr. 18.** 622

Eltvile. Neue comfortable Villa am Rhein (9 Zimmer, reichl. Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei 1061
Kreuzner & Hatzmann, Wiesbaden.

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 3, 4, 5 und 6

sind **Läden u. Wohnungen** mit electrischem Licht und Centralheizung zu vermieten. Näh. auf meinem Bureau, Bärenstraße 6, von 10-12 Uhr, oder in meiner Wohnung, Nerobergstraße 14. **Otto Freitag.** 1268

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zunächst gelegene **Laden** mit zwei breiten Schaufenstern, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3. Etage. 24245

Große Burgstraße 11 schöner großer **Laden** mit 2 großen Schaufenstern alsbald preiswerth zu vermieten. Näh. Al. Burgstraße 1, Porzellanladen. 1255

Gr. Burgstraße 17 **Laden** mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

Ecke der Dohheimer- und Zimmermannstraße ist ein schöner **Laden** mit Ladenzimmer, event. auch Wohnung, zum 1. Juli cr. oder auch etwas früher zu vermieten. Näh. Louisenstraße 21, 1, oder Drantienstraße 37, 1. 346

Ellenbogengasse 6 ein kleiner **Laden** per 1. April zu verm. 1808

Ellenbogengasse 7 **Laden** (vorz. Lage) mit Wohn- u. L. April z. v. Näh. No. 3. 23484

Emserstraße 36 ist der **Laden** nebst Wohnung, Ladeneinrichtung, zu vermieten. 596

Friedrichstraße 39, nahe der Kirchgasse, ein schöner großer **Laden**, auch getheilt zu vermieten. **Chr. Moos**, Kirchgasse 31. 24719

Häfnergasse 1 (Wiener Café) ist ein geräumiger **Laden**, auf Wunsch mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei 24821

C. v. Rössler, Friedrichstraße 42.

Häfnergasse 17 (Neubau) ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu verm. 1077

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller **Laden** zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 22519

Louisenstraße 14 ist ein gr. h. **Laden**, auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 22520

Martstraße 6 sind noch 3 große **Läden** zu vermieten. **Benz**, 2091

Planergasse 8 ein **Laden** mit Ladenzimmer und Comptoir nebst Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und Manfarde auf den ersten April zu vermieten. 381

Michelsberg 21 ist auf 1. April 1894 **Laden** mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Meggerladen. 24267

Morikstraße 15 ist ein geräumiger **Laden**, mit Wohnung dabei, billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 1848

Nerostraße 23 ein großer **Laden** mit 2 Schaufenstern und 2 großen Zimmern preisw. zu vermieten. 2111

Drantienstraße 23 sind 2 **Läden** mit Wohnungen auf 1. April zu vermieten. Näh. Bachmeyerstraße 4, Part. 1810

Drantienstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. **Laden**, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 22327

Taanusstraße 53 großer **Laden** mit o. ohne Wohnung z. verm. 22523

Waltamstraße 14/16 ist ein **Laden** mit 1 Zimmer, Küche, Manfarden auf 1. April zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 1252

Webergasse 46 **Laden** mit Ladenzimmer auf 1. April zu verm. 1073

Webergasse 50 **Laden** mit Ladenzimmer und 1. Zubehör mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 702

Webergasse 2 großer **Laden** mit Hinterräumen zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 1557

Wilhelmstraße 4 ist ein **Laden** auf sofort oder den 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 22526

Wilhelmstraße 14 ist ein eleganter **Laden** mit Ladenzimmer u. Gallerie (Luftheizung) per 1. April n. J. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20296

Mittlere Wilhelmstr.

Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer zu verm. 247
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taanusstr. 18.**

Laden mit daranstoßenden Zimmern zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 1394

Für Metzger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Vertramstraße 16**, Ecke der Zimmermannstraße, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst und Drantienstraße 6, Part. 2224

Laden sofort oder per 1. April, ev. mit kleiner Wohnung zu vermieten **Ellenbogengasse 8.** 874

Laden Ellenbogengasse 10, seither von Herrn Heidecker inne, ist per sofort oder per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. bei 901
Aug. Limbarth.

Kleiner Laden mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten. Näh. bei 1889
G. Voltz, Ecke der Friedrich- und Delaspeefstraße.

Ein Laden mit 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. 1892

Laden mit oder ohne Magazin, in dem seit 3 Jahren ein gew. gehendes Geschäft geführt wurde, zu vermieten bei 2370

H. Kneipp, Goldgasse 9.

Für Metzger. **Bestandstraße 1.** Näh. Hellmundstraße 6. bei **Ph. Müller.** 1063

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 22527

In der vorderen Langgasse ist ein großer schöner **Laden** mit zwei Etagen ganz oder getheilt auf 1. April 1894 preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **Chr. Kratzenberger**, Bärenstraße 1. 80

In meinem Hause **Webergasse 7** ist der seit 8 Jahren von Herrn Brademann innegehabte große **Laden** nebst Ladenzimmer, worin derselbe ein Kleider- und Masken-Garderobe-Geschäft betrieb, sowie die dazu gehörige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Cabinet, Manfarde u. Keller, auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. in meiner Wohnung **Emserstraße 2** oder bei Herrn **C. Stahl**, **Webergasse 5.** 24490
H. Roos.

Laden Webergasse 33, in welchem seit 37 Jahren ein Schirm- u. Stappengeschäft betrieben wurde, auch zu jedem anderen Geschäft geeignet, preiswürdig mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 80

Al. Laden per 1. April oder sofort zu vermieten bei 1799
Joseph Haas, Michelsberg 4.

Laden mit oder ohne Wohnung zum 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen **Morikstraße 60**, Hinterhaus 1 Tr. h. 1.

Laden mit Wohnung, Werkstätte, auch einzeln, zu vermieten **Nerostraße 10**, 1 St. 144

Ein **Laden** zu vermieten **Rheinstraße 27.** 179

Großer Laden **Rheinstraße 37**, in welchem das **Smith** sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werkstätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näh. **Louisenplatz 7**, Part. im Bureau. 188

Wegen Verlegung meines Geschäfts nach meinem Neubau **Webergasse 4** sind meine jetzigen ausgedehnten **Ladenlokalitäten** **Gr. Burgstraße 9** ganz oder getheilt per 1. Juli cr. zu vermieten. **Adolph Dams.**

Adolphstraße 5 Werkstätte mit schönen Keller mit od. ohne Wohn-, post. Flaschenbierhändl. od. jed. sonst. Geschäft, z. verm. Näh. daselbst. 1063

Gemundstraße 34 Werkstätte ganz oder getheilt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 165
Schiffstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermieten. 1586
Mauergasse 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per 1. April zu vermieten. 23776

Werkstätten und Lagerräume!

Moritzstraße 49 (Neubau) sind 3 Werkstätten von je ca. 11 Mtr. lang und 6 Mtr. breit, eb. mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei **Louis Hansohn**, Heleneustraße 13, 2222
Moritzstraße 64 eine helle Werkstätte mit Glashalle und Wohnung per 1. April zu vermieten. 306
Schwalbacherstraße 59 großer Hof, Werkstätte, Schuppen u. Lagerräume, sehr geeignet für Kohlen-, Maurer- oder Zünder-Geschäft, sowie die Parierwohnung von vier Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst. 2284

Walramstraße 20 Werkstätte nebst Lagerraum zu vermieten. 935
Walramstr. 32, 2. Werkst. (auch als B.) u. eine Manfarde z. vm. 1855
Wesendstraße 15 eine Werkstätte im Souterrain für ein ruh. Geschäft zu vermieten. 23452

Eine Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen billig zu vermieten. Näheres **Michelsberg 28, 1.** 543
 geräumig, event. mit dazu passender Wohnung, zu verm. Näh. **Webergasse 58**, im Laden. 1409

Werkstätte, Saal, Friedrichstraße 44 ist ein kleiner 60 □-Meter Bodenfläche, auf 1. April event. auch früher, passend zu Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 1037

Ein großes Comptoir mit oder ohne Flaschenkeller in bester Lage sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **C. Grünberg**, Cigarrenhandlung, Goldgasse 21. 1650

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293
Nicolasstraße 9 großes Magazin zu verm. Näh. **Part.** 707
Albrechtstraße 22 Lagerraum oder Werkstatt und Keller zu verm. 936

Dohheimerstraße 6, Part., ein Part.-Raum, 8 Mtr. lang u. 6,75 Mtr. breit, als Lagerraum oder für ein ruhiges Geschäft zu verm. 1080
Dohheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr. breit), zu vermieten. 22584

Wellerstraße 19 ist ein Lagerraum auf 1. April zu vermieten. 1201

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergeschoss, herrschaftlich eingerichtet, Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. **Erdegeschob.** 19098

Adolphsallee 31 ist die zweite Etage, 8 Zimmer, sehen von 11—1 Uhr. Näh. **Bel-Etage** daselbst. 24184

Adolphsallee 32, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 10 Uhr. 278

Adolphsallee 33 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 923

Albrechtstraße 17, Ecke der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei **Johann Dornann Wwe.** 83

Friedrichstraße 41

in Bel-Etage eine Wohnung von 8 Zimmern auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. bei **Dr. E. Hoffmann.** 1540

Arztagasse 29, Ecke der Friedrichstraße, Wohnung von 8 Zimmern per 1. April event. auch später zu vermieten. Preis M. 1000. Einzusehen von 11—1 Uhr. 1410

Villa Hygiea,

Mainzerstraße 30 (neu), Parterre-Stad zu vermieten; acht große Zimmer, Kastensenster, alle Zimmer mit eichenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 19806

Oranienstraße 15, neben der Adelheidstraße, ist die Bel-Etage, großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer und Küche, 3 Manfarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. **Part.** 711

Oranienstraße 17, 1. Et., ist eine schöne Wohnung von 8 Zim. mit allem Zubehör per 1. April oder später preiswürdig zu vermieten und wird Seitens des jetzigen Miethers eventuell ein Nachlass an der Miete bis 1. October a. c. bewilligt. Näheres daselbst 9—1 Uhr. 1879

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Baton, 7 Zimmer, Küche, 2 Manfarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18084

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Ballons u. Zub., gl. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 22587

Rheinstraße 96 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, je 8 Zimmer, mit Balkon, Orker und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 325

Sonnenbergerstraße,

feine Lage, herrschaftliche Wohnung von acht Zimmern und reichlichem Zubehör auf April zu vermieten. Näh. durch **Fr. Gerhardt**, Tannusstraße 25. 2036

Tannusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 253

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April oder auch sofort zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 20948

Wilhelmstraße 42 a, Ecke der Burgstraße, ist sofort zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 24248

im **Rondel**, **Diebricherstraße 3**, sehr schöne Willen-Wohnung von 9 und 5 eleg. Zimmern, Badezimmer, Balkons, reichl. Zubehör und schönem Garten zu vermieten. Tägl. anzusehen von 11—12 Uhr. Näh. Langstraße 12. 914

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 7 Zimmer, Badecabinet, mit allem Zubehör per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2017

Adolphsallee 41 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April oder früher zu verm. Näh. **Adolphsallee 43.** 20

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüreau. 18809

Große Burgstraße 9 Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 2164

Dohheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 22540

Elisabethenstraße 19, 2. Et., Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. **No. 19**, Souterrain, u. **Rheinstraße 72, 2.** 888

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen Balkons, 2 Kellern, 2 Dachkammern, auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. **Part.** 1478

Friedrichstraße 5 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Manfarden u. 2 Keller a. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Celladen. 23231

Goethestraße 12 hohelegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Aufzug u., sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. **Part.** 19710

Louisenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße, 7 Zimmer, Küche, 2 Manfard., Balkon, Kellerräume, per 1. April 1894 zum Preise von 1300 M. zu vermieten. Näh. **Part.** F408

Moritzstr. 56, Ecke der Goethestr., ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Z. mit Zubeh., sofort zu verm. 22542

Nicolasstraße 21, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. **Ferngärtenstraße 6**, Part. 119

Oranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Manfarden, zwei Keller und sonstiges Zubehör, für 1050 Mark sofort zu vermieten. Näh. **Part.** 20203

Rheinstraße 62, Eckhaus, ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort zu verm. Anzusehen täglich von 10—12 Uhr. 2097

Rheinstraße 70, 2, sieben Zimmer, Balkon, Badezimmer, 3 Manfarden, 2 Keller zc. auf 1. April zu vermieten. Näheres **Parterre.** 24974

Rheinstr. 92, 3. Et., eine feine Herrschafts-Wohnung, warmes u. kaltes Wasser, Küche u. reichl. Zubeh., zu vermieten. 22099

Schwalbacherstraße 32 Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda und Gartengerüst, zu vermieten. Für ein Pensionat passend. Einzusehen von 10—4 Uhr. 265

Tannusstraße 2a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Ansfahrt **Wilhelmstraße 44** auf dem Bureau. 19632

Wilhelmstrasse 9

ist das comfortable Hochparterre, 2 Salons, 5 Zimmer, reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 257

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 16 schöne Bel-Etage, sechs Zimmer mit Bad u. c., zu vermieten. 226

Adelheidstraße 68 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Manfarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716

Hogler, Architect.

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. 2. Stod v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, s. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sonn. 22547
Biebricher- und Fischerstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Mansarden, zu verm. Näh. bei **E. Kneisel**, Blatterstraße 12. 20445
Bierstädterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 22550
Emserstraße 67 ein kl. Landhaus, enth. 6 Zimmer, Küche u. Zubehör nebst Garten, s. 1. April zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 9, 1. St. 464
Friedrichstraße 16, 2. sechs Zimmer mit Zubehör, Badezimmer, zwei Balkons, II. Gärtchen per sofort od. später. Näh. daselbst. Einzusehen Vormittags von 11-12 Uhr. 1759

Goethestraße 1e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör in hocheleganter Ausführung auf 1. April oder früher zu verm. 24263

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Goethestraße 18 (links der Adolphsallee), 2 St. hoch, eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, 3 Mansarden zc. auf 1. April zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 90

Goethestraße 20, neben Adolphsallee 32, ist eine schöne Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, Badeeinrichtung, groß. Balkon, Vorgärtchen, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Parterre und Bel-Etage. 1567

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Part. 368

Jahnstraße 7, 2 Tr. h., Wohnung, 6 Zimmer, Balkon u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 67

Kaiser-Friedrich-Ring 108,

neben Adolphsallee, Bel-Etage oder 2. Stod, 6 elegante Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubehör, event. 2 weitere Frontpizzenzimmer, zu vermieten. 23997

Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben Adolphsallee, hocheleg. Wohnungen, 6 Zimmer, Bad zc., zu vermieten. 2177

Sauggasse 3 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. durch **Heinrich Leicher, Sauggasse 25, Entresol.** 1588

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu vm. Näh. Part. 22554

Moritzstraße 17, Bel-Etage,

6 Zimmer Küche und Zubehör per Juli oder auch früher zu vermieten. Anzusehen 11-1/3 Uhr. 2027

Moritzstraße 50, 2 St., 6 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2085

Nerostr. 20 Wohnung, 2. Stod, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Franz Schade** daselbst. 22145

Neudorferstraße herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Biebricherstraße 25. 8

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon zc., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21953

Nicolasstraße 23, Part., 6 Zimmer nebst Veranda u. vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 523

Oranienstraße 46 sind schöne Wohnungen von 6 Zimmern per Etage zu verm. Kein Hinterhaus. Näh. Oranienstraße 44, Part. 1166

Philippbergstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon u. Zubehör, auch getheilt zu vermieten. 2095

Rheinstr. 91, 2. St., 6 große elegante Zimmer m. Balkon u. Zub. zu verm. Näh. bei Eigentümer **Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 23746

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20746

Schlichterstraße 19, 1. Haus v. d. Adolphsallee, ist eine eleg. Wohn., best. a. 6 gr. Z., Veranda, Badecabinet u. r. Zub. auf 1. April z. vm. 24944

Schwalbacherstraße 28, Bel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern m. Balkon, Küche u. Zub. auf 1. April 1894 zu verm. Näh. Hth. P. 439

Sonnenbergerstraße 12a (Villa **Baer**) ist im Hinterhaus 2 Tr. h. eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 2043

Waltmühlstraße 4, 2. Etage, 6 Zimmer, Zubehör zu vermieten. Anzusehen Vorm. 11-1 Uhr, Nachm. 3-5 Uhr. 1315

Wilhelmstraße 9 ist der Parterrestod sogleich,

2. Etage per 1. April zu vermieten. Bestand je 2 Salons, 4 Zimmer, Badecabinet, Küche, Vorrathskammer, 2-3 Mansardzimmer, 2 Kellerräume. Näh. bei **Zingel**, Al. Burgstraße 2. 2298

Zimmermannstraße 10 sind elegante Wohnungen von 6 und 8 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Erker und sonstiges Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres No. 5 beim Eigentümer. 680

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 10 (centrale Lage) schöne 2. Et., Salon und 4 schöne Zimmer, mit groß. Balkon u. reichl. Zub., pro April zu v. Näh. Hth. P. 710

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. das. im Hth. 22700

Adelheidstraße 62, 2. Stod, eine Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder bei **Ad. Haber**, Walramstraße 14/16, 1. 45

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon u. Zubehör zc., vom 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 24201

Adolphsallee 4 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zub., auf 1. April zu verm. Näh. zwischen 10-4 Uhr 3 Tr. 1753

Adolphsallee 51, Bel-Et., 5 gr. comf. Zim., Bad, Speisek., gr. Balk., Bleichpl. nebst sch. Zubeh. (Früh.) preisw. zu vm. Anzul. 11-1. Näh. Part. 24886

Albrechtstraße 25, nächst der Adolphsallee, fünf Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Balkon auf 1. April. Näh. daselbst 2 Tr. 901

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 21517

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 161

Dohheimerstraße 11, Part. oder 2 Tr. h., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April cr. zu verm. Näh. daselbst B. 182

Dohheimerstraße 30a ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Speisekammer mit Balkon zu vermieten. Näh. 1 St. r. bei Herrn **Kück**. 1383

Dohheimerstraße 42, Neubau, ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit allem Comfort nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 856

Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Juwelier **Heimerdinger**. 23516

Elisabethenstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör, Balkon und Gartenumgebung zu vermieten. Näh. 2. Etage. 674

Elisabethenstraße 14, 2. Et., schönste Lage, 5 Zimmer mit Balkon (wird sofort hergerichtet), 2 Mansarden, Küche mit Speisekammer und transport. Majolika-Herd m. warmer Wasserleitung u. Bade-Einrichtung, 2 Keller, Closet hinter Glasabschluss, zu vermieten. Anzusehen täglich von 10-12 und 2-5 Uhr durch den Hausbesitzer, Part. 2090

Elisabethenstraße 31 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zim. und Zubehör, auf 1. April zu verm. Anzul. v. 11-1/2-1 Uhr. 261

Emserstraße 38, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem Lagerraum der 1. April zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 1048

Emserstraße 40 sind in meinem neuerbauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Balkon, gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. Eichborn**. 1380

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, sind präct. eingerichtete, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei **L. W. Kuritz**, Friedrichstr. 4. 221

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. m. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu vm. N. b. Eigenth. **Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 24736

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche zc., al. oder fr. zu verm. 341

Faulbrunnenstraße 9, 1. St., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April 1894, ganz oder getheilt, zu vermieten. 68

Faulbrunnenstraße 12, 1. St. h., ist die nach der Schwalbacherstraße gelegene Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April, auch früher zu vermieten. 763

Frauenstraße 3. In m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, per 1. April cr. zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Mansarde u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10-1 Uhr Vormittags. Näh. bei **Hermann Neigenand**, Destillation und Liqueurfabrik, Jahnstraße 2. 1101

Franz-Adolfstraße 12, **Reinthal**, Villa **Marie**, ist die hoch elegante Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Einzusehen an allen Wochentagen. 1101

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, auch für Geschäftszwecke geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Reuggasse 1, Weinhandlung. 1101

Goethestraße 3, dicht an der Adolphsallee, ist die vollständig neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 große Mansarden und 2 große Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 1841

Goethestraße 9 das Part.-Logis von 5 Zimmern m. reichl. Zubeh. zu verm. Näh. daf. 2021
Goethestraße 11 (Bade-Einrichtung), Balkon und Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten. 22568
Goethestraße 30 Bel-Etage von 5-6 Zimmern, (Balkonierker u. Balkon) mit reichl. Zubehör billig sofort oder auf später zu verm. 585
Goethestraße 40 ist die Barriere-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern u. f. w., auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 5, Part. 166
Goethestraße eleg. neu hergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden preisw. zu verm. Näh. Albrechtstraße 28, 1. St. 1. 2025

Ecke Goethe- u. Dranienstr. 50,

Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Moritzstraße 12 u. 17. 1728

Gustav-Adolfstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Preis 750 Mk. jährl. Näh. Part. 22880
Gustav-Adolfstraße 12 freundl. Wohnung von 5 Zimm. mit Zubeh., Balkon, Bleiche, Trockenhalle, ev. Weinsteller, auf 1. April 3. verm. 316
Herrngartenstraße 4, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 522
Jahnstraße 1, 3. St., 5 Zim., Küche, Speisel. u. Zubeh. zu verm. 2106
Jahnstraße 7, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphsallee 8. K. Weyerhäuser. 1929

Jahnstraße 19

sind im Vorderhause, Barriere, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. u. 2. Stock je zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör und eine Frontpiso-Wohnung, sowie im Seitenbau daselbst eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör und eine Manjardwohnung auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7 bei 712

A. Momberger.

Jahnstraße 30 schöne Bel-Etage-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer, Mans. u. 2 Keller, billig zu verm. Näh. Wilhelmstraße 3. 1596
Jahnstraße 44 die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh., sofort zu vermieten. 21717
Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung in der 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon mit nöthigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 39, Part. 29437

Kaiser-Friedrich-Ring 14,

1. Et., 5 Zimmer, Balkon, reichl. Zubehör in feiner gerundeter Lage. 1521
Kapellenstraße 6, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler**, 27. Lammstraße 27. 22572
Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Manjarden, Keller und Kofeltraum, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Aug. Jumeau**. 298
Karlstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 945
Karlstraße 33, 3. St., 5 Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei. 1184

Kirchgasse 7, 3. Etage, bestehend aus Salon und 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 84
Louisenstraße 6 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bahnhofsstraße 16, 1. St. r. 2093
Moritzstraße 17 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per Juli oder auch früher zu verm. 2028
 Anzusehen von 11-1/3 Uhr.

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller zc. per sofort zu verm. 19701
Moritzstrasse 37,

Aussicht auf die Adolphsallee, feines Familienhaus, Bel-Etage, 5 Zim., Badezimmer, oder 2 Etage, 4 Zimmer und reichliches Zubehör, sehr preiswürdig zu vermieten. 1809
Moritzstraße 38, 2. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten. 403
Moritzstraße 44, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April od. später zu vermieten. Näh. daselbst. 1937
Moritzstraße 66, 2. Et., elegante Wohnung, Salon und 4 Zimmer, Balkon, Bad nebst reichl. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 1847
Röhringstraße 9, neuerbaute Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkons, Frontpiso, Badezimmer und Garten zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 463

Müllerstraße 10 ist der 2. St., 5 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zw. 10 u. 12 Uhr. Zu erst. Röderallee 32, 1. St. 195
Dranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigst zu vermieten. Näh. Part. Bornmittags. 18621

Nicolassstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, z. 1. April zu vermieten. Näheres 2 Treppen. 155
Nicolassstraße 28 elegantes Hochparterre, großer Balkon, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. Einzusehen zw. 12 und 5 Uhr. 1890
Dranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontpiso-Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21339
Dranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, 2 Manjarden, 2 Kellern zc. billig zu vermieten. Näh. daselbst 1. Tr. 24989
Dranienstraße 44 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern zu vermieten. Klein Hinterhaus. Näh. daselbst Barriere. 1165

48. Dranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergesch., bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Kloier, hinter Glasabschluss, 2 Manjarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sofort oder 1. April sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp**. 18143
Dranienstraße 52, Bel-Etage, 5 Zimmer (Balkon), Küche mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermieten. 2166
Parkweg 2, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller zc. zu vermieten. 129
Philippbergstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 369

Rheinstraße 18 Bel-Etage und 3. Stock schöne Wohnung, je 5 Zimmer, Küche und Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 1084

Rheinstraße 24 Bel-Etage oder 2. Etage, 5-6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. 2. Etage. 2288

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 22588

Rheinstraße 94 (Allee-Seite)

gesundes Hochparterre: 5 Zimmer mit Zubehör, Balkon und Vorgärtchen, auf April oder später an tl. ruhige Familie zu vermieten. Bescheid daselbst. 2312

Rheinstraße 103 in der 4. Stock, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, zum Preise von 600 Mk. zu vermieten. Anzusehen jederzeit. Näh. Lustnift daselbst und Langstraße 12. 1726

Schlichterstraße 11, Bel-Et., 5 Z., Ball., Badez., Kofelz., K. m. Speisel. u. f. w., r. 3. a. 1. Apr. 3. v. Aug. Bm. N. b. Eigenth. P. 128
Schlichterstraße 20, nahe der Adolphsallee und der Dampfbahn, ist die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer und Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Schmidt**, Dachlogis daselbst, sowie Moritzstraße 15 bei **Kath.** 562

Schützenhofstraße 14 und 16

sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons zc. zu vermieten, desgl. eine Giebelwohnung von 3 Zimmern. Näh. Schützenhofstraße 15 und 13, im Baubureau. 910

Schulberg 6, 3. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Schulberg 8. 1041
Victoriastraße 14 (Neubau) sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Nicolastraße 18. 1379

Weilstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Part. 502
Weilstraße 14 im Vorderhause eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, im neu erbauten Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern zc., eine Wohnung von 2 Zimmern, sowie zwei Manjard-Wohnungen von 3 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 2. St. 2281
Weilstraße 22 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. I. 1606

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Manjard-Wohnung von 5-6 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von **E. L. Specht & Co.** 1682

Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. 755
Zimmermannstraße 4 fünf große Zimmer, Bad, Balkon und reichliches Zubehör zu vermieten. 1494
In Villa Sanitas, Nerothal 51, ist die 1. und 2. Et., je 5 meist große Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 570

Zu meinem Neubau **Reugasse 9** ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, 2 Manjarden, sowie die dazu gehörige Küche und Kellerräume per 1. April zu vermieten. 571

A. H. Linnenkohl.

Wohnungen v. 5 Z., Küche, Bad, Speisekammer, Balkons und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten; gesunde freie Lage im südlichen Stadtteil. Näh. zu erfragen beim Kaufmann **Wilh. Kees, Moritzstraße 37.**

Wohnungen von 4 Zimmern.

- Adelheidstraße 53** schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badoien, zwei Keller, Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 17680
- Albrechtstraße 36** zwei Wohn. von 4 Zimm. u. 3 Zimm. mit Zubehör an ruhige Leute billig zu vermieten. 793
- Bertramstraße 16, Ecke Zimmermannstraße**, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Dranienstraße 6, Part. 1208
- Bismarckring 1, Ecke der Frankenstr.**, sch. Bel.-Et. v. 4 Z., Küche mit Speisel. u. reichl. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1899
- Blücherstraße 20**, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1317
- St. Burgstraße 9**, 2 St., Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder 1. April cr. zu vermieten. Näh. Univalis-Büreau Marktplatz 3. 1032
- Emserstraße 75** sind 4 Zimmer, Veranda zc. gl. od. sp. zu verm. 777
- Frankenstraße 1** 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22598
- Gustav-Adolfstraße 3** sind in der Bel.-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. April sehr billig zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 8, Part. bei Frau **Dr. v. Malapert**. 802
- Gustav-Adolfstraße 10**, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. bei **J. Jordan**, Michelsberg 7. 575
- Herrngartenstraße 12** Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 992
- Jahnstraße 24**, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 796
- Jahnstraße 34**, Bel.-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 23702
- Ecke der Jahn- und Wörthstraße** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlsru. 30. 22601
- Kapellenstraße 5**, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 500 Mark. 458
- Karlstraße 24** nächst der Adelheidstraße, eine Wohnung von 4 Zimmern, Part., auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 2. 465
- Karlstraße 31** Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kohlenzug). Näh. Part. 1021
- Karlstraße 39**, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit und ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelbau, Part. 24487
- Kirchgasse 33, Bel.-Etage**, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. 2058
- Lehrstraße 2** ist e. sch. Wohn. v. 4 Z., u. Zubeh. f. 450 M. z. vm. 2029
- Mainzerstraße 43** Bel.-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22097
- Moritzstraße 24**, 1. St., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Laden. 501
- Moritzstraße 42** sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 22603
- Nerostraße 38** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 355
- Neugasse**, nahe der Marktstraße, 1. St., Wohnung von 4 Zimmern zc. oder im 3. St. eine solche zu 450 M., 4 Zimmer, Küche, Mansarde zc., per 1. April zu verm. Näh. Neugasse 24, Laden. 1966
- Dranienstraße 37** Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderaum, Kohlenzug und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. 400
- Dranienstraße 47** sind Wohnungen von 4 Zimmern und 3 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. April oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 2287
- Dranienstraße 54** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör zu vermieten. 52
- Philippbergstraße** schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer zc., auf 1. April ev. auch früher billig zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 20, P. 1. 9
- Rheinstraße 72**, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder H. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541
- Rheinstraße 87** Bel.-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. R. Part. I. 22607
- Rheinstraße 89**, 3. St., 4 schöne Zim. u. Balkon u. Zub. z. verm. Hochparterre, 4 Zimmer zc. zu verm. Näh. daselbst. 2051
- Rheinstr. 105**, erster u. zweiter Stock, je 4 große Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 641
- Rheinstraße 107**, an der Taunusstraße, sind 2 Wohnungen im 1. und 2. Stock, jede 4 Zimmer, Küche und Zubehör enth., zu verm. 1172

- Schwalbacherstraße 39**, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche zc. per 1. April zu vermieten. 610
- Schwalbacherstraße 59** ist die Parterre-Wohnung, vier Zimmer und Zubehör, sowie große Lagerräume, sehr geeignet für Kohlen-, Maurer- oder Tünchergechäft, zu vermieten. Näh. daselbst. 2226
- Stiftstraße 5**, Part., vier Zimmer und Zubehör sofort zu verm. 2229
- Taunusstraße 29** ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 189
- Waldmühlstraße 20**, Bel.-Etage, 4 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, für den bill. Preis von 500 M. zu vermieten. 1944
- Waldmühlstraße 30 a**, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062
- Walramstraße 19** ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. im Laden. 1148
- Weilstraße 9**, 1 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 313
- Weilstraße 15** freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruhig. Hause zu vm. 22312
- Weilstraße 39** schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 445
- Westend- und Moonstraßen-Ecke** sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Waschküche, Trockenschrank für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Bleichstr. 26, 1. 2141
- Wörthstraße 12** Bel.-Et., neu hergerichtet, 4 Zimmer u. Küche mit Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 1732
- Eine freundliche Bel.-Etage, Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst reichlichem Zubehör und allen Bequemlichkeiten, per 1. April zu vermieten. Näh. Karlstraße 33, Vorderh. Part. 1821
- Eine schön Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952

Wohnungen von 3 Zimmern.

- Karlstraße 4a** (Landhaus) ist eine neue schön gelegene Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde u. sonst. Zubeh., auf gleich oder später billig zu verm. Näh. das. Part. 1766
- Adelheidstraße 35** sind i. Seitenb. Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubeh. an ruh. Leute auf 1. April zu verm. Näh. das. Vorderh. 2. St. 1272
- Adelheidstraße 37** eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 665
- Adelheidstrasse 41** schöne Parterre-Wohnung (mit 2 Vorgärten) von 3 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung auf sofort zu vermieten. Anzusehen von 10-2 Uhr. 699
- Adlerstraße 20**, Vorderhaus, Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche. 787
- Adlerstraße 67** ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit vollständ. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1949
- Adolphstr. 5**, Seitenbau (neu) 2. Stock, sind zwei schöne Wohn., je 3 u. 2 gr. Z., Küche u. Keller, preisw. zu verm. Näh. nur Adolphsalze 51, P. 663
- Albrechtstraße 4** eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche und sonstiges Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1638
- Albrechtstraße 28** sind drei Zimmer, Küche, Mansarde, Bel.-Etage, preiswürdig zu vermieten. Näh. 1. St. links. 2026
- Albrechtstraße 30** eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Mansarde und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 564
- Bertramstraße 1**, Bel.-Etage, per 1. Juli hübsche Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, mit allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2152
- Bertramstraße 12**, 3 Tr., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Balkon u. Zubehör, zu vermieten. 1857
- Bertramstraße 14** sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubeh. auf den 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. r. 158
- Bertramstraße 15**, 1. und 2. St., 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, zu vermieten. Preis 550 und 500 M. 926
- Bertramstraße 16, Ecke Zimmermannstraße**, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Dranienstraße 6, Part. 1207
- Bertramstraße 17** sind in freier Lage, ohne Sintergebäude, sch. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon zc. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 22816
- Biebricherstraße 23** ist eine abgeschlossene Giebelwohnung von drei Zimmern und Küche mit großem Balkon an ruhige kinderlose Mieter zu vermieten. Näh. Erdgesch. daselbst von 10-12 Uhr. 1855
- Bierstädterhöhe 1** schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zub., Bass., Garten.
- Sierstädter Höhe 11 a** sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubehör und Benutzung des Gartens per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofsgasse 4. 619
- Bleichstraße 17** eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 709

Bleichstraße 15 ist eine Wohnung mit 3 großen Zimmern (nach der Straße) und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Schulbladen. 258

Bleichstraße 24 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 423

Bleichstraße 27, 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 905

Bleichstraße 33 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 773

Bleichstraße 37 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Preis 300 Mk. Näh. Hinterhaus 1. St. 1663

Blücherstraße 7 im Mittelbau abgechl. Wohnung, 3 Zimmer u. f. w., 1. St., Clozet im Abchl., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1546

Blücherstraße 8 (Neubau, Vorderh.), Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Clozet im Abchl., auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. im Mittelb. 1 r. 2056

Blücherstraße 8, Mittelbau, ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 805

Blücherstraße 12, Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, Part. 627

Blücherstraße 14 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubeh., auf 1. April billig zu verm. Zu erfragen Vbh. 1. St. 1. 218

Blücherstraße 16 freundl. Wohnung im Vorder- und eine im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 836

Blücherstraße 18 im Vorderhaus, 2 Stiegen, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im Hinterhaus, 1 u. 2 St., je 3 Zimmer u. Küche per 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1 St. 1757

Blücherstraße 22 3-4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubeh., Clozet im Abchl., auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 909

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Casselerstraße 45 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 756

Dogheimerstraße 11 eine hübsige Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Gartenhaus per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Part. 1933

Dogheimerstraße 30a ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Speisekammer zu vermieten. Näh. 1 St. r. bei Herrn Klück. 1382

Dogheimerstraße 42, in unserem Neubau, Vorder- u. Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Dogheimerstraße 53 bei Gebrüder Müller, Zimmermeister. 24144

Essenbogengasse 7 drei Zimmer, Küche zu vermieten. 1261

Emserstraße 40 ist in meinem neu erbauten Hause eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf gleich oder später zu verm. N. das. 1802

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. vm. 339

Faulbrunnstraße 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. 655

Feldstraße 15 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche zu vermieten. 751

Feldstraße 19, Vbh. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manjarde (Abchl.) auf 1. April zu vermieten. Näheres Goldgasse 21 bei Seibel. 349

Frankenstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1528

Frankenstraße 15, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1778

Frankenstraße 28 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Manjarde und 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. 1495

Friedrichstraße 10, Dths. Part., ist eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. 2020

Friedrichstraße 14, Vorderhaus, nahe der Wilhelmstraße, ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli preisw. zu vermieten. 468

Geisbergstraße 9 ist die Part.-Wohn., sowie eine Wohnung im 1. St. von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör; außerdem eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. April zu vermieten. 1623

Gravenstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarde, Keller zc. auf gleich zu vermieten. 2159

Gustav-Adolfstraße 16 freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 24386

Heinenstraße 3, Vorderh. Part. oder Hinterh. 1 St., drei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 2220

Heinenstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1853

Hellmundstraße 25, 1 St. h., Wohnung von 3 Zimmern, 2 Manjarden u. f. 3. auf April zu vermieten. Näh. bei Heinecke, Hellmundstraße 18, Part. 184

Hellmundstraße 54 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Preis 353

Hermannstraße 13 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 2041

Hermannstraße 19 sind 3 Zim., Küche, Manj., auf April zu vm. 1811

Hermannstr. 22 neu hergerichtete Wohnung, 3 Zim., Küche, Manjarde und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterh. 125

Hermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 22631

Herrnhütengasse 5, Vbh. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 852

Hirschgraben 26, im neuen Gebäude, ist im 1. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. bei Kleinschmidt. 2042

Jahnstraße 13 ist eine kleine elegante Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Rheinstr. 76, Part. 22882

Jahnstraße 25, Hoch-Parterre 3 St., schöne Wohn., 3 Zimmer, vollst. Zubehör, auf 1. April. 292

Jahnstraße 36 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24876

Jahnstraße 38, fein vis-à-vis, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Faulbrunnstraße 10, im Bäckereibau. 1000

Jahnstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Hinterh. auf 1. April zu vermieten. 617

Jahnstraße 44 eine Manjarde-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, im Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten. 887

Johanneisstraße 13 sind 3 Zimmer, Küche und Keller in feiner Villa an eine einzelne Dame zu vermieten. 5 Minuten z. Kochbrunnen. 2 Stiegen. 400 Mk. per Jahr. 1662

Kaiser-Friedrich-Ding 20, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 2189

Karlstraße 20, Bel-Etage, 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 1352

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gartens, zu vermieten. 696

Karlstraße 33 eine schöne Wohn. von 3 Zimmern mit allem Zubeh. per 1. April zu verm. 97

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manj. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 22636

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Gasabchl.) per 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 384

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 22637

Kellerstraße 17 ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Waschküche, auf 1. April zu vermieten. 547

Kirchgasse 21 drei Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. 1558

K. Conradi.

Lehrstraße 33 (nahe d. Röderallee) ist der 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 555

Lehrstraße, nahe der Röderstraße, bessere Wohnungen von drei und zwei Zimmern auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Röderstraße 29, im Gefläden. 1526

Manerstraße 11 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1093

Moritzstraße 34, Hinterh. 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör bis zum 1. April zu vermieten. 635

Moritzstraße 39 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Manjarde, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 344

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 22348

Moritzstraße 45, Hinterh., Wohnungen von 3 und 2 Zimmern auf 1. Juli zu verm. Näh. das. oder Sedanplatz 2 bei E. Grech. 2234

Moritzstraße 60 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zum 1. April zu vermieten. 1743

Nerostraße 6 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vm. 613

Nerostraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 1015

Nerostraße 21, Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manjarde, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Königshaus, Ecke der Nero- u. Querstraße. 296

Nerostraße 23, 2. St., 3 Zimmer, Küche, Manjarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. links. 2110

Nerostraße 34, Vbh. 1. St., abg. B., 3 Z., n. u. Bbh. v. 1. Apr. z. v. 1150

Nerostraße 42 drei Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 1924

Oranienstraße 16, 2 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1401

Oranienstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Werkstätte zu vermieten. 1213

Oranienstraße 23, Mittelbau, eine Wohnung 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 750

Oranienstraße 25, Hinterh. 1. St., abgechl. Wohnung, 3 Zimmer u. allem Zubehör, zum 1. April oder früher zu verm. Näh. das. 113

Oranienstraße 36, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf sof. o. sp. zu vermieten. 22643

Oranienstraße 40, Hth., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. 2262

Oranienstraße 42, Hinterbau, ist schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 652

Oranienstraße 54 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh., sowie 2 Manjarden mit Keller zu vermieten. 1599

Philippbergstraße 1, freigelegenes Haus, Südseite, mit gr. Garten, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. links. 1193

Philippbergstraße 2 schöne fr. Wohnung, Süd-, 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Garten und Bleiche am Hause, an ruh. Leute zu verm. 1062

Philippbergstraße 21 ist eine schöne Frontsitzwohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller an ruhige Familie auf 1. April zu vm. 1698

Philippbergstraße 23 ist eine schöne Frontsitz-Wohn. v. 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör (Preis 300 Mk.) auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. 1742

Rheinstr. 31, Sid., schöne Wohn., 3 Z. u. Küche, auf gleich zu v. 2246

Platterstraße 10 ist eine Frontsitzwohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April oder früher zu vermieten. 688

Rheinstraße 109 eine schöne abgechl. Frontsitzw., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Miether per 1. April zu verm. Näh. Part. 96

Untere Rheinstraße eine Barz. Wohnung von 3 gr. Zim. nebst Veranda, Küche und Zubehör an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Einzu-
ziehen von 10-12 Uhr Vormittags. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2116

Riehlstraße 2 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Laden zu verm. Näh. bei A. Frohn, Moritzstraße 64. 946

Riehlstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19674

Riehlstraße 4, Nähe der **Delheid- u. Karlstraße**, sind in meinem Neubau noch einige sehr schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Abrechtstraße 25, 2 Tr. Zwischen 11 und 3 Uhr zu erfragen. 183

Riehlstraße 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf gleich oder 1. April billig zu vermieten. 807

Riehlstraße 7, Neubau, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. am Neubau oder Wehlstraße 4, Part. 1219

Riehlstraße 9 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu verm. Näh. das. od. Walramstraße 27, Part. 1326

Saalgasse 8, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör billig zu verm. 851

Schwalbacherstraße 25, Mittelbau (Neubau), ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 42

Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus, Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör. 833

Schwalbacherstraße 39, Mittelbau Dachlogis, eine Wohnung, drei Zimmer, Küche u., per 1. April zu vermieten. 612

Schwalbacherstraße 57 Wohnung von drei Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. Preis 260 Mk. jährlich. 589

N. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Sedanstraße 3, 1 Et., 3 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 1398

Sedanstraße 9 ist eine schöne Frontsitzwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 147

Sedanstraße 11, Stb., Parterre-Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör, mit großer separater Waschküche und Trockenständer, für 3 sehr freundl. Zimmer u. 1 Mans. an einen einz. Herrn od. eine Dame, welche keine Haushaltung führen, billig zu v. Näh. Sonnenbergerstr. 39, 1, zw. 11 u. 1 Uhr. 1159

Steingasse 3 sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. bei J. Schweissguth, Part. 822

Steingasse 9, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, mit oder ohne Werkstat, zu jed. Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. April zu vermieten. 146

Stiftstraße 1 Bohn., 3-4 Z., Küche u. Zubeh., a. April zu verm. 577

Stiftstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19630

Tannusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 559

Walmühlstraße 10 ist die Parterre-Wohnung: 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. nebst Gartenbenutzung zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres im Gartenhaus daselbst. 114

Walmühlstraße 20 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst. 1731

Walmühlstraße 30 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näher. 24668

Walramstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf den 1. April zu verm. Näh. Part. 495

Walramstraße 25 drei Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Wehlstraße 27, im Laden. 1095

Wehlstraße 43 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 272

Wehlstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 2 Et. h., auf 1. April zu vermieten. 1277

Wehlstraße 45 drei Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 1276

Wehlstraße 3, 2 Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Closet im Abfluß, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei Hartmann. 20989

Wehlstraße 6 ist noch eine Wohnung von 3 Zimmern mit Kammer und Zubehör zu vermieten. Näh. das. 1. Etage. (Fortsetzung s. 3. Beilage.) 988

Fremden-Verzeichniss vom 27. März 1894.

Adler. Friedrichs, Kfm. Paris Mayer, m. Fr. Amsterdam Horibogen, Kfm. Berlin Beschütz, Dr. Hamburg Allerhand, Kfm. Berlin Frank, m. Fr. München Freytag, Leipzig v. Peltza, Fr. Frankfurt	Eisenbahn-Hotel. Klein, Kfm. m. Fr. Posenak Engel. Rosenberg, Frankfurt Werner, m. Fr. Warschau Zum Erbprinzen. Müller, Kfm. Potsdam Kübre, m. S. Obergingern Hoffmann, Kfm. Werdohl Müller, Fr. Würtemberg Bauer, Kfm. Hannover Pasqual, Kfm. Frankfurt	v. Kellner, Ingen. Haag v. Kellner, Fr. Haag Bröniger, Dr. Düsseldorf Fitzhear, m. Fr. Brüssel	Hotel du Nord. v. Pluesskow, Maler. Bonn Jeo, Fr. Rent. London Jeo, Fr. Rent. London Sylvester, Fr. Rent. London	Nonnenhof. Burkhardt, Kfm. Düren Koop, Kfm. Hamburg Weisse, Kfm. Hamburg Haese, Kfm. m. Fr. Berlin Schlichter, Freiburg Lohmann, Kfm. Freiburg Richrath, Lieut. Saarbrücken Förster, Kfm. Berlin Conrad, Kfm. Dresden Breil, Architect. Essen Benz, Kfm. Cognac Roemer, Dr. Frankfurt	Hotel Oranien. Ullmann, m. Fr. Frankfurt Hammacher, Dr. Berlin	Hotel St. Petersburg. Klaas, Weissenburg Klaas, Fr. Weissenburg Winkler, Dr. Riesa	Prince of Wales. Schimper, Prof. Dr. Bonn v. Bordeck, Offizier. Berlin Passioneggi, Budapest	Promenade-Hotel. Hempel, Engers Holtz, Engers Jandrieser, Engers Luchs, Engers Walter, Kfm. Nürnberg Ahlers, Kfm. Hamburg Jennidi, Pr.-Lieut. Wesel Eichelberg, Wesel Schmidt, Bollendorf Ott, Kfm. Berlin	Nassauer Hof. Vorwerk, Fbkb. Schwelm Riesch, m. Bed. Havre Meinesz, m. Fr. Amsterdam Meinesz, Amsterdam Franz, Dir. Hamburg Eatz, Oberst. England Andrew, Capitän. England	Hotel Karpfen. Kappeler, Zürich Goldene Kette. Ulrich, Bieber Goldene Krone. Leiser, Fr. Wildungen Hirsch, Charlottenburg	Hotel Minerva. Heydemann, Major. Coblenz v. Kleist, Offiz. Rheydt Ewald, Offiz. Trier Brözel, Fbkb. Greiz Brözel, Fr. m. T. Greiz Caprano, Fr. m. Fr. Breslau Frey, Fr. Breslau	Hotel Schützenhof. Gathmann, Kfm. Solingen Hoffarth, Kfm. Köln Ruba, Dr. med. Rastede	Hotel Vogel. Trapp, Kfm. Radesheim Knudson, Prof. Köln Schmidgen, Engers	Hotel Weins. Franke, Dr. Mühlhausen Koppen, Stud. Bonn Vigener, Attendorn Pletsch, Attendorn Schade, m. Fr. München Wurmback, Fr. Müsen Stähler, Fr. Müsen	Hotel Victoria. Beyersdorf, Jüterbog Lucius, Lieut. Trier Osgood, Boston	Hotel Weisser Schwan. Flock, Prof. Dr. Neuss Schmitz, Kfm. Mühlheim Meyer, Chem. Elberfeld Carstens, m. Fr. Copenhagen	Hotel Schweinsberg. Werner, Kfm. Düsseldorf	Zur Sonne. Berges, Kfm. Erfurt Schmidt, Griesheim Thiele, Gratz Höstermann, Bockenheim	Spiegel. Uphues, Frau Prof. Halle Fischer, Fr. Berlin Avenarius, m. Fr. Zürich	Tannus-Hotel. Schuster, m. Fr. Driburg Maschitz, m. Fr. Wien Broesel, Rent. Greiz Broesel, Fr. m. T. Greiz Thomas, Dr. Holland Aischmann, Nürnberg Aronstein, Dr. Elberfeld Funke, Marienort Bischoff, Reg.-Assess. Metz Dietz, m. Fr. Stuttgart Lambert, Kfm. Berlin	Starcke, Kfm. Aschersleben Stribering, m. T. Wien Bentale, m. Fam. London Fraser, London	Rose. v. Sandberger, Würzburg Sedquick, New-York Sedquick, Fr. New-York	Weisses Ross. Müller, m. S. Crefeld Dressel, Kfm. Gera	Adams. Boston Ullman, Frankfurt Salemann, Dir. Tula Scholz, Darmstadt Stavenhagen, Hamburg Caprano, Fr. m. Fr. Breslau Frey, Fr. Breslau Schmitz Scholl, Mühlheim Stall, Director. Berlin Rahtjen, Bremerhaven Kerdyk, Fr. Bonn v. Below, Fr. Bonn
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Einhorn.
Möloth, Karlsruhe
Müller, Kfm. Berlin
Müller, Kfm. Berlin
Müller, Kfm. Bayreuth
Nowack, Kfm. Selters
Höller, Miltenberg
Kross, London

Boston
Frankfurt
Tula
Darmstadt
Hamburg
Breslau
Mühlheim
Berlin
Bremerhaven
Bonn
Bonn
Radesheim
Köln
Engers
Mühlhausen
Bonn
Attendorn
Attendorn
München
Müsen
Müsen
Irlaud
Bonn
Göttingen
Berlin
Berlin
Veip
Utrecht
Utrecht
Utrecht
Berlin
Berlin
Zappel
Zappel
Delft
Delft
Arnhem
Amsterdam

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 142. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 28. März.

42. Jahrgang. 1894.

Fremden-Pension

Pension f. j. Mädch. u. Kind, auch solche, d. hies. Schul. bes., zu maß. Preise. Näh. 2-4 Uhr Adelsbaidstraße 57. Parl. 2022

Pension Stein, Elisabethstraße 19, Part., zwei Zimmer, Minuten von der Dampf- und Pferdebahn-Haltestelle, fünf Minuten vom Kochbrunnen, sieben Minuten vom Kurhaus, unmittelbare Nähe des Waldes, schöne sonnige Zimmer mit und ohne Pension sofort zu vermieten. Bäder im Hause. 22923

Emserstraße 13 möbl. Zimmer mit Pension. 22923
Villa Friese, Emserstraße 19, möbl. Zimmer pro Woche 6 bis 12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 1788

Pension Grathstr. 9, dicht b. Kurhaus, schöne Zimmer (Süd-E.) mit od. ohne Pension preisw. zu verm. 1230

Billige Pension! Villa Döcknerweg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 1239

Junge Mädchen finden freundliche Aufnahme zur Erlernung des Haushalts in gesundester Gegend. Pensionspreis pro Jahr 500 Mark incl. Wäsche. Näh. Karlstraße 37. Part. rechts. 2145

Wozarstraße 1a, Ecke Sonnenbergerstraße, eleg. möbl. Zimmer als Familienwohnung mit Kücheoder-keith preisw. zu vermieten.

Pension Winter,

Wiesbaden,

Sonnenbergerstraße 11 am Kurpark,

neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit der Prinzessin Louise von Preußen, sind elegant möblierte Parterre-Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Bäder im Hause.

G. Winter.

Taunusstraße 13, 1 St.,

Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 23885

Auf sofort nahe Wilhelmsstraße schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension (auch f. einz. Tage) preisw. zu verm. Näh. i. Tagbl.-Berl. 2247

In einer Beamtenfamilie nahe dem Gymn. sind ein auch zwei Schüler ante Pension u. Verpflegung zu maß. Preise. Näh. Tagbl.-Verlag. 1142

Speidition Aufbewahrung
 Verpackung
 Möbeltransport ohne Umfassung
L. RETTENMAYER
 WIESBADEN
 Internat. Reisebureau
 Gegr. 1842

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa mit Garten, gesunde Lage, 12 Räume, Bad und sonstiges Zubehör, auch für zwei Familien eingerichtet, für 2600 Mk. zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Fischerstraße 6 (Adolphsallee). 2136

Bequeme Villa mit Garten in hübscher gesunder Lage, 12 Zimmer, Bad und sonstiges Zubehör (auch für zwei Familien eingerichtet), für 3000 Mk. zu verm. Näh. b. Architekt L. Heuser, Friedrichstraße 46. 2136

Villa Rainzerstraße 32 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41. 1. 1472

Nerothal 49, Villa Rarmion, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Röderallee 12. 19077

Villa mit Garten im Nerothal, Langstraße 1a, zu vermieten oder verkaufen.

Eine herrschaftliche Villa

hier, mit 3000 □-Mtr. großem wohlgepflegtem Garten, vornehme Lage, brillante Fernsicht, gesunde frische Waldbluft, ist zu vermieten. Näheres auf Anfrage unter **V. F. 686** an den Tagbl.-Verlag. 1649
Ein Häuschen mit 3 Morgen Land, passend für Gärtnerei etc., ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Oranienstraße 52, Part. 2294

Geschäftslokale etc.

Goldgasse 12 ist der von Herrn Nerte seither innegehabte Laden nebst Wohnung im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 6. 1581

Sellmundstraße 64, nächst der Emserstr., Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. bei Ph. Müller, Sellmundstraße 62. 1727

Kirchgasse 14 ist der bis jetzt von Herrn J. Ullmann innegehabte Laden vom 1. Oct. 1894 an anderweitig mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. bei Löwenstein, Metzger. 2268
 Langgasse 4 Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 163

Neubau Langgasse 50,

Ecke des Kranzplatz,

ist noch der große Laden mit 3 Schaufenstern, Eingang von der Ecke, sowie eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche etc. auf October d. J. zu vermieten. 545

Näh. bei Jewelier Stemmler.

Schwalbacherstraße 17,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher von Herrn Riess bewohnt, ist auf April preiswerth anderweitig zu vermieten. Näh. bei C. Schramm, Friedrichstraße 47. 24269

Moritzstraße 12 ist ein Laden mit Ladenzimmer mit und ohne Wohnung auf 1. October evtl. auch früher zu verm. Näh. Bel-Étage. 1639

Laden, evtl. mit Wohnung, per 1. October zu vermieten Langgasse 5. 1800

Laden u. Keller mit oder ohne Wohnung Marktstraße 12. 1231

Laden mit Ladenzimmer, passend für ein Cigarrengeschäft, sofort zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 1631

Schöner Laden zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, P. 1231

Großer Laden und Nebenräume mit Einrichtung für Conditoreibetrieb zu vermieten Näh. im Tagbl.-Verlag. 1226

Albrechtstraße 12 ist eine große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser etc., per 1. April zu vermieten. 180

Eine kleinere Werkstätte,

für einen Küfer, Tischler oder Flaschenbierhändler etc., ist per 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. Moritzstraße 64, im Laden. 2194

Zwei große helle Werkstätten u.

Speicher (übereinander) nebst großer gedeckter Schutzhalle, zusammen oder getheilt, ev. mit Wohnung, zu vermieten. Franz Schramm, Schwalbacherstraße 57. 2257

Werkstätte oder Logerraum zu verm. Beltrigstraße 20. 1415

Für Möbelhändler großes Lokal im Centrum der Stadt billig zu verm. Näh. Langengasse 8, Cigarrenladen.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ede Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonloge, Bades., u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu vm. Gesunde Lage. 1240
Diebrückerstraße 3, am Rondel, schönste Villenwohnung v. 9 Zimmern, Bad, Balkon, Garten und reichl. Zubehör zu vermieten. Anzuj. tägl. zwischen 11 u. 12 Uhr. Näh. Langstraße 12. 1243
Blumenstr. 7 Wohn. von 9 Z. u. Zubehör zu vm. Anzuj. Vorm. 121

Friedrichstraße 20,

im Vorschußvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Manjarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von 11-1 Uhr Vormittags. F 300

Dranienstraße 45, Ede der Goethestraße, sind Wohnungen von 9-10 Zim., Bad zc. zu vermieten. 1281

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 19069

Wohnungen von 7 Zimmern.

Diebrückerstraße 31 Bel-Etage nebst Obergesch. 7 Zimmer mit Zubehör, elegant, mit Garten und Bleichplatz, prächtvolle Aussicht auf den Rhein zc., zu vermieten. Näh. bei 22342
J. Hohlwein, Selenenstraße 23.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Alwinenstraße 3 (Ede der Bierstädterstraße) ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bade-Cabinet, Küche u. Speisekammer, Balkon mit prachtvoller Fernsicht, 3 Dachkammern, 3 Kellern und Mitbenutzung des großen Gartens, für gleich oder später preiswerth zu vermieten. Näh. darüber Nerostraße 16 oder Philippsbergstraße 15. 1573
Augustastraße 13, Ede Victoriastraße, hoheleg. Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Speisek., 2 Balkons, 1 großes gerades Frontispizzimmer, 2-3 Manjarden, 2 Keller, Gartenbenutz., auf 1. April zu vermieten. Näh. Augustastraße 11, 2. 24875

Villa Elisa, ist die Bel-Etage von sechs Zimmern, Balkon, Küche und genügendem Zubehör zu vermieten.
Nöderallee 24, Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 23492

Victoriastraße 29

ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1858
Kurviertel, eleg. Wohnung, 6 Zimmer, 1200 Mk. zu vermieten. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 1045
Eine Frontispiz-Wohnung von 6-7 Zimmern, event. auch getheilt, zu vermieten Schützenhofstraße 1 bei S. Hamburger. 1609

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 15, dicht an d. Adolphsgasse, ist d. herrschaftl. Et., 5 große Zimmer, Küche, Speisek. u. reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1256

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2 St. 24064

Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23236

Karlstraße 25 (freigelegenes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. daselbst und bei dem Eigentümer 978

Willh. Dorn, Spenglermeister, Schwalbacherstraße 3.
Louisenstraße 13, 2. Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 1503

Morikstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 20942

Stiftstraße 4, Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Manjarden zc., Gartenbenutzung, a. 1. April zu vm. 1497

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hohelegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Bades., Balkon und 3 Manjarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastraße 11, 2. 23495

Victoriastraße 25

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Beh., Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Victoriastraße 29, Part. 2349

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphsgasse 17, direct an Haltestelle der Dampfbahn, ist eine freundliche Wohnung (Neubau) von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April preiswürdig an ruhige Miether zu vermieten. Näh. daselbst. 1786

Delaspeystraße 6, 2. und 3. Etage, je 4 Zimmer, Küche zc., sofort zu vermieten. Näh. Bierstädterstraße 3.

Emserstraße 42 ist in meinem neubauten Landhause die Parterre- u. Bel-Etage-Wohnung, je 4 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon, im Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. daselbst Part. 225

Friedrichstraße 47, 2. Etage, ist eine Wohn. von 4 Zimmern, Balkon, Küche und 2 Manjarden zu vermieten.

Kirchgasse 49, 1 Tr. h., Seitenbau, e. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne Manjarden auf 1. April zu vermieten.

Dranienstraße 45, Ede Goethestraße, sind Wohnungen von 4 und 5 großen eleganten Zimmern, Bad zc. für gleich oder später zu verm. Näh. das. ob. Kaiser-Friedrich-Ring 108 bei W. Ballmann. 222

Philippsbergstraße 35 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder 1. April c. zu vermieten. Näh. beim Rechtsanwalt Frey dahier. F 40

Nöderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. Et.) auf 1. April zu vermieten. Näh. im Väderladen. 106

Nöderstraße 37 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, 3 Manjarden auf 1. April zu verm. Näh. bei Louis Kimmel, Nerostraße 46, im Laden. 20

Ede der Nöder- und Nerostraße 40, 2. Et., 4 Zimmer mit geschlossener Balkon, Küche, 3 Manjarden und Keller auf 1. April 1894 zu verm. 47

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 9 drei sch. Zimmer mit Küche und Zubehör bis 1. April zu vermieten.

Bertramstraße 9 (Hinterhaus) Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Vorberch. Part. 224

Bertramstraße 13 (Mittelbau) Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 138

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 114

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu verm. 224

Frankenstraße 23, Bdh., Verjagung halber 3 Zimmer, Küche, Manjarden, 2 Keller zum 1. Mai ev. 1. Juli zu vermieten. Näh. 380 Nr. Näh. Part. 224

Friedrichstraße 29 Wohnung, 3 Zimmer, mit Verflätte zu verm. 106

Häsergasse 7 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 211

Hartingstraße 13, 1. Et., hübsche Wohn., 3 Zimmer, Balkon u. Zubehör. 11

Johannstraße 21 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern u. Zubehör zu 250 u. 350 Mark zu vermieten. Näh. 22

A. L. Ernst, Nerostraße 1.
Kirchgasse 11 ist im neuen Seitenbau der Parterre- u. Bel-Etage-Wohnung, 3 Zim. nebst Zubeh., v. April zu v. 8

Langgasse 6, 3. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 77

Marktstraße 14 zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Manjarden und Keller zu verm. Näh. bei Ed. Wagner. 158

Morikstraße 12, Mittels. 2. St. hoch, eine abgeschlossene Wohnung 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer zc., auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorberch. Bel-Et. 121

Morikstr. 64 Wohnung im Vorderhaus, 3 an 4 Zimmer mit Zubehör, komfortabel eingerichtet, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 23

Morikstr. 64, per 1. April zu verm. Näh. Laden. 23

Nerostraße 10 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. allem Zubeh. 3. Et., eine sehr schön. 158

Philippsbergstraße 31, Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche nebst reichlichem Zubehör, auf April zu verm. 20

Philippsbergstraße 31 ganz neue schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20

Roonstraße 4 sind 3 Zimmer u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst 158

Roonstraße 6 eleg. Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, sofort zu verm. 158

Schachtstraße 27, Ede Steingasse, schöne Wohnung zu vermieten. 3 Zimmer, Küche und Zubeh. 20

Taunusstraße 10 eine schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 20

Webergasse 40 eine Dachwohnung von 1 Zimmer, 2 Kammern, 1 Küche, Keller nebst heizbaren Manjarden per 1. April 1894 zu vermieten. 20

Wendstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu verm. 20

Westendstraße 48 beim Bäcker Völker zwei schöne Wohnungen von 3 Zimmern zu vermieten. 24680

Westendstraße 8, 1. Stock, schöne Wohnung von reichlichem Zubehör sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2168

Westendstraße 10, Vorder- u. Hinterh., f. schöne Wohnungen v. 8 und 9 u. u. Zubehör auf gleich od. 1. April zu verm. Näh. daselbst. 24454

Westendstraße 13 (Neubau) sind Wohnungen, bestehend aus 8 oder 4 Zimmern (Ballon) nebst Zubehör im Preise von 400 bis 550 M. auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Moritzstraße 26, Part. 1718

Westendstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, sowie No. 22 eine Wohnung im 3. Obergesch., jede mit 3 Zimmern, Balkon zc. nebst Zubehör, per 1. April 1894 oder früher zu verm. Näh. bei H. Eckerlin. Westendstraße 20, 1. 938

Wörthstraße 3 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. bei J. Dürr. 931

Zimmermannstraße 3

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst bei Willh. Werner. 2047

Zimmermannstraße 7, Brdh., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 293

Zimmermannstraße 8 eine Wohnung v. 3 großen Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde, 2 Kellern (Glozet im Abklus) zc. per 1. April zu vermieten. Näh. Part. bei M. Hartmann. 2181

Zimmermannstraße 9 schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör sind auf gleich od. 1. April sehr billig zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, Part. r. bei Frau Dr. v. Malapert. 801

Hübische Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, per 1. April zu verm. Näh. Vertramstraße 1, Part. 527

Eine freundliche Wohnung im 4. Stock, 3 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei G. Voltz, Ecke der Friedrich- und Delaspeckstraße. 1889

Eine prächtige Bel-Etage in schönem Landhause (Emserstraße), bestehend in 3 oder 5 Zimmern, Küche, Zubehör, schöner Garten, per sofort an Herrschaften ohne Kinder zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 2024

Eine Wohnung, Kirchgasse gelegen, 2. Stock, von drei Zimmern und Küche nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 87, Conditorei. 719

Eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst großer heller Werkstätte (für ruhiges Geschäft) in bester Lage zu vermieten. Preis 500 M. Näh. bei C. Grünberg, Cigarren-Handlung, Goldgasse 21. 1651

Villa Lahneck. Eine elegante Parterre-Wohnung (drei Zimmer mit Balkon) per 1. Juli, sowie eine Frontispiz-Wohnung per sofort zu verm. bei Jacob Hecker, Lahneckstraße 1a, Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. 1888

Zu meinem neuerbauten Hause Clarenthal 17, direct an der Chaussee, ist der 2. St., bestehend aus 3 gr. Z. u. Zubeh., sehr geeignet für eine Sommerwohnung, zu verm.; daselbst auch ein Dachlogis. 2184

Wohnungen von 2 Zimmern.

Welshaidstraße 32, Part., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 2044

Widerstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 911

Widerstraße 10 eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1042

Widerstraße 11 eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 989

Widerstraße 48 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. 620

Widerstr. 49, Neub. S. 1 Tr., 2 Z., K. u. K. a. 1. April zu verm. 1601

Widerstraße 52 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. Part. r. 940

Widerstraße 57 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie ein großes Zimmer (auch zusammen) auf 1. April zu vermieten. 2279

Wolffstraße 3, Bdh., Mansard-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. 2089

Wredtstraße 40 zwei geräumige Zimmer, Küche, Keller, Mitgebranch v. Waschküche und Trockenplatz zu verm. Zu erfragen 1 St. r. 762

Wredtstraße 2, im Hts., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Wdhs. Part. 578

Wredtstraße 11 zwei Mansard-Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1469

Wohlfahrtstraße 16 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 2034

Wohlfahrtstraße 17, Wdh., Frontispizwohnung, 2 Z., zu verm. 1893

Wohlfahrtstraße 20 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, zu vermieten. 1605

Wohlfahrtstraße 35 Bel-Etage, 2 Zimmer mit oder ohne Küche nebst Zubeh. u. Gartenbenutz. zu verm. Näh. das. Einzuf. b. Vorm. 1657

Wohlfahrtstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermieten. 22856

Wredtstraße 3, nahe der Emserstraße, sind auf April mehrere Zwei- u. Drei-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör, ferner eine Werkstätte und ein schöner großer Weinsteller zu verm. Näh. Emserstraße 46. 763

Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche zc. gleich o. sp. zu verm. 340

Feldstraße 27 2 Zim., Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 898

Friedrichstraße 10, Hts., ist ein Dachlogis, besteh. aus 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 2019

Friedrichstraße 45, Part. l., trod. sep. Part., 2 gr. Zim. u. Küche. Geisbergstraße 18 sind 2 Zimmer u. Küche, Seiten-Frontispiz, billig auf 1. April an anständige Leute zu vermieten. 1421

Geisbergstraße 18, im Hinterhaus 1. St., Alles neu hergerichtet, sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1422

Gustav-Adolfstraße 10, Part., 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller. 576

Hartingstraße 6 hübsche Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche u. 3. auf gleich oder April an ruhige Mieter zu vermieten. 672

Hartingstraße 7 eine Wohnung, 2 kl. Zimmer und Küche, Parterre, auf gleich oder später zu vermieten. 2016

Helenenstraße 19, Hinterh., sind zwei Wohnungen 2 u. 2 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. M. Koch, Häfnergasse 17. 1417

Hermannstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 19244

Hermannstraße 17 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, im Hinterhaus 1 St. zu vermieten. 1929

Hermannstr. 22 schöne Part.-Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Manj., a. sof. od. 1. Juli z. v. 1430

Herrngartenstraße 17 zwei Zimmer mit Zubehör (Hh. 1 St.) auf 1. April zu vermieten. 1385

Herrngartenstraße 17 Wohn., 2 ev. 3 Z., 1 Küche, Zub., z. v. 1562

Jahnstraße 38, Hinterhaus, Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. das. oder Faulbrunnenstraße 10. im Bäderleben. 999

Karlstraße 30, Hinterhaus, 2 gr. Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1043

Kellerstraße 16 sind Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1531

Kellerstraße 22 schöne abgeschlossene Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie im ersten Stock 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 2252

Kirchgasse 7, Etb. 1. St., 2 Zimmer, Küche zc. (Glas-abchluss) zu verm. Näh. Conditorei. 1771

Kirchgasse 23 zwei Zimmer, Küche u. Zub. auf 1. April zu verm. 1461

Lehrstraße 33, Brdh. 1 St., Wohn. von 2 Zimmern, Küche, Keller zu vermieten. Näh. Part. 1804

Marktstraße 12, Vorderh., 3. St., schönes Logis von 2 Zimmern billig zu vermieten. 1812

Mauergasse 16 (Wirtschaft) eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 2260

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche zc. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 1668

Michelsberg 20 eine neu hergerichtete Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche (Hinterhaus), auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1668

Moritzstraße 23 Wohnungen, 2 bis 3 Zimmer, zu vermieten. 211

Moritzstraße 28, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 784

Moritzstraße 32 Dachwohn., 2 Zim., an ruhige kl. Fam. zu verm. 855

Moritzstraße 33 eine Mansardwohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 302

Nerostraße 21, Seitenbau 1. Stock, 2 große Zimmer, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ecke der Nero- und Querstraße. 1205

Nerostraße 34, Hts., Wohn., 2 od. 3 Z., K. u. K., p. 1. Apr. z. v. 1149

Oranienstraße 6 sind 2 Mansarden, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1683

Oranienstraße 31, H., ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche zc. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Wdhs. 1 Tr. 1477

Partweg 2 sind 2 Mansarden nebst Küche zc. zu vermieten. 1819

Philippbergstraße 10 sind 2 schöne Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 2094

Philippbergstraße 23 eine schöne Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 1741

Platterstraße 8 zwei Mansarden-Zimmer und Keller an nur zwei stille Leute zu vermieten. Näh. Part. 2221

Rheinstraße 92 eine kleine Wohnung, 2 große grade Zim. mit Küche u. Wasserl., an ruh. Leute zu verm. Preis 260 M. incl. Wasser. 1863

Richtstraße 4 Mansarde-Wohnung (2 Zim., 1 Küche) und ein Zimmer mit Küche auf 1. April zu verm. Näh. Albrechtstraße 25, 2. 1968

Röderstraße 3, Brdh., Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör. Näh. Goethestraße 18, 2. 2176

Röderstraße 19, Hinterh., sind zwei Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, sowie eine Werkstätte zu vermieten. 1727

Römerberg 14 sind 2 Zimmer, Küche u. Keller und 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. 1936

Römerberg 20 Wohnung v. 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. 1267

Römerberg 23 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 1296

Roonstraße 7 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst reichlichem Zubehör sofort oder später billig zu verm. Näh. daselbst 3. 2297

Saalgasse 16, Hts., 2 Zimmer, Küche per April mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 985

Saalgasse 38 ist eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1173

Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 326

Schachtstraße 9a schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 1214

Schachtstraße 15 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1870

Schulberg 6 schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, nur an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Schulberg 8. 2860

Schulberg 11, 1 r. schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 379

Schwalbacherstraße 49, im Hths. 1 St., 2 Z. und K. z. verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 2195

Schwalbacherstraße 73, Brbh., 2 Zimmer und Küche für 250 Mk. zu vermieten. 1656

St. Schwalbacherstraße 8 sind 2 große helle Zimmer mit Zubehör zum 1. April zu vermieten. 1946

Sitzstraße 22, im neuen Hth., Wohn. v. 2 Z. u. Zub. v. 1. April. 264

Wassmühlstraße 20 Wohnung von 2 Zimmern zu verm. Näh. daselbst. 1611

Wassmühlstraße 24 bei Maus 2-3 Zimmer u. Zubeh. z. v. 2067

Wassmühlstraße 25 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, Glasabschluss, auf alsbald oder 1. April zu verm. Näh. daselbst, 1. St. 1067

Walramstraße 18 zwei Zimmer u. Küche auf gleich zu verm. 2120

Walramstraße 27, Brbh., sind 2 abgechl. neu hergerichtete Wohnungen im 2. Stock von je 2 Zimmern, Küche u. Keller für 350 resp. 330 Mk. an ruhige Mieter per 1. April zu vermieten. Näh. im 1. Stock bei Aug. Krämer. 1927

Walramstraße 31, Stb., 2 Wohnungen, je 2 Zim., Küche u. Zubeh., preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 1947

Walramstraße 31 schöne Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abschl.), preiswürdig z. verm. Näh. im Laden. 1948

Kleine Webergasse 7, an der Barenstraße, 2 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 370

Wellrichstraße 14, Hinterhaus, ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 460

Wellrichstraße 18 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1548

Wörthstraße 18 ist eine Wohnung im Hinterhaus v. 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 201

In meinem Neubau Blücherstraße 11 sind mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst und Hellmündstraße 49. **Louis Moos.** 1820

Zungejellen-Wohnung,

abgeschlossen, besteh. aus 2 Zimmern, Cabinet u. Zubehör, zu vermieten Nicolaststraße 10, Part. Näh. daselbst, 3. St. 853

Eine kleine Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche, Wasser, per 1. April. Monat 14 Mk. Näh. Röderstraße 15, Part. 2062

Zwei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Römerberg 21. 2127

Neben der Wellrichmühle bei Kreuzler eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. 1820

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 25 Wohnungen von 1 u. 2 Zimmern mit Küche nebst sonstigem Zubehör mit oder ohne Werkstätte, sowie ein geräumiges **Souterrain-Zimmer** auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1821

Adlerstraße 51 Stube, Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 1878

Adlerstraße 65 ist 1 Zimmer und 1 Küche auf 1. April zu verm. 1171

Bachmeyerstraße 14 Zimmer u. Küche an ruh. Mieter zu vermieten. Näh. Wassmühlstraße 19, 1 r. 1814

Blücherstraße 18,

im Hinterhaus, 1 Mansarde u. Küche per 1. April an kleine Familie zu vermieten. 1954

Gmserstraße 46 ist eine Frontispizwohnung von 1 geraden u. 2 schrägen Zimmern zc. per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1. 2151

Gmserstraße 61, Hth., 1 Stube, Küche für 12 Mk. zu verm. 1955

Geisbergstraße 18 ist im Dachstock 1 Zimmer u. Küche auf gleich an anständige Leute zu vermieten. 1418

Hellmündstraße 23, Hinterh., Mansarde nebst Keller an eine einzel. Person zu vermieten. Näh. Bertramstraße 3, Part. links. 718

Herrgartenstr. 17 ein Zim., Küche, z. 1. April zu v. N. Part. 2154

Hirschgraben 18a ein Zimmer und Küche zu vermieten.

Hochstraße 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller, Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 955

Moritzstraße 38 Mansarde-Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche (Abschl.), Keller, an kl. Familie zum 1. April zu vermieten. 1861

Nerostraße 27 ein Zimmer u. Küche auf April zu vermieten. 1844

Rheinstraße 31 ein Z., Küche u. Kell. n. a. r. M. v. 1. Apr. z. v. 1984

Röderstraße 3, Hinterh., 1 Wohnung, Stube, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 rechts. 1282

Römerberg 37 ein Zimmer u. Küche auf sofort oder später. 1688

Schachtstraße 9 Dachlogis, 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. 2291

Schachtstraße 9e ist eine Wohnung von einem Zimmer und Küche vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Speereiladen. 872

Schachtstraße 9e ist ein leeres Zimmer mit Keller vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Speereiladen. 1891

Spiegelgasse 8 Mansarde u. Küche an ruhige Leute sof. zu verm. 2296

Walramstraße 25 ist 1 Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 27, Laden. 1943

Webergasse 43 ist 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 450

Wellrichstraße 42 eine Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 2102

Ein gr. Mansarde-Zimmer nebst Küche u. Keller zu vermieten. Näh. Karlsruherstraße 38, Part. 1960

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karstraße 1, Hinterhaus, eine kl. Wohnung zu vermieten. 2486

Adlerstraße 33 kl. Dachwohnung per 1. April zu vermieten. 1150

Adlerstraße 51 Dachlogis auf 1. März oder April zu verm. 118

Adlerstraße 56 Wohnung mit Stallung und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1380

Adolphsalce ist eine schöne Bel-Etage zu vermieten. Näh. bei der Immobilien-Agentur **Glücklich.** 1930

Blücherstraße 10 ist der 1. Stock billig zu vermieten. Näh. beim Metzger **Keller.** Part. 2067

Dohrheimerstraße 14, Seitenbau, abgeschlossene schöne Wohnung zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. hoch. 640

Fantbrunnenstraße 5 Mansarde-Wohnung per sof. zu verm. 1018

Feldstraße 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 2272

Däuerergasse 11 ist eine kleine Wohnung sofort zu vermieten. 222

Sartingstraße 9 sind große u. kleine Wohnungen mit 2 Kellern, Bleiche und Trodenspeicher zu vermieten. 1845

Hirschgraben 7 per April oder früher eine kl. Wohnung zu verm. 173

Hochstraße 29 eine Wohnung zu verm. Näh. Gmserstraße 4 a. 2083

Humboldtstraße 9 herrschaftl. Villa (Stagentoobn) zu vermieten. 144

Karstraße 8 eine Frontispiz-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 188

Karstraße 13, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten. 2190

Lehrstraße 11 eine kleine Wohnung zum 1. April zu verm. 112

Lehrstraße 35 eine schöne Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 173

Nezgergasse 25

ein kleines Logis zu vermieten per 1. April. 1611

Nezgergasse 26 kl. freundl. Wohnung per April zu verm. 190

Moritzstraße 44, Stb., Dachwohnung zu 1. April zu verm. 87

Müllerstraße 2 ist die Wohnung im 2. Stock auf 1. October bezugsfähig halber anderweitig zu vermieten. 201

Nerostraße 13 ist ein kleines Dachlogis zu verm. Näh. 1. St. 1517

Nerostraße 42 kl. Mansardwohnung zu vermieten. 138

Nerothal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stock zu vermieten. Näh. Nerothal 18 und Adelshaldstraße 33. 1687

Oranienstraße 22 eine kleine abgeschlossene Wohnung im Hinterhaus mit Trodenboden zu vermieten. 227

Philippstraße 35 ist eine schöne Frontispizwohnung sofort oder 1. April c. zu verm. Näh. beim Rechtsanwalt **Frey** dahier. F 40

Platierstraße 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 8

Rheinstraße 31 e. Frontispiz-W. nur a. ruh. M. v. 1. April z. v. 188

Römerberg 1 Frontispiz und 2 kl. Wohnungen zu vermieten. 80

Römerberg 27 eine kleine Wohnung zu vermieten. 1980

Saalgasse 32 ist eine Mansardwohnung auf 1. April zu verm. 24

Schachtstraße 3 eine Wohnung zu vermieten. 81

Schlachthausstraße 7, 3. Etage, 2 Wohnungen mit reichlichem Zubehör und komfortabel eingerichtet, per 1. April zu vermieten. Näh. im Comptoir Bahnhofstraße 6. **J. & G. Adrian.** 1880

Schlachthausstraße 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf 1. April zu verm. Näh. im Hause bei **Jak. Frey.** 38

Schulgasse 5 Wohnung, 1 St. hoch, zu vermieten. 1630

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Rosenhain, ist Parterre und 2. Stock auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, Villa **Fischer.** 1600

Steingasse 15 eine kl. Mansarde-Wohnung v. 1. April b. zu verm. 2282

Steingasse 17 eine schöne Dachwohnung auf 1. April zu verm. 1618

Steingasse 22 Dachwohnung an ruhige u. pünktl. Leute zu verm. 2480

Steingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 111

Wassmühlstraße 27 ist die neu hergerichtete 1. Et. auf gleich oder später zu vermieten. Das Haus wird nur von zwei ruhigen Familien bewohnt. 2271

Webergasse 42, i. Vorderh., ein Dachlogis v. April zu verm. 28

Webergasse 46 kleine Mansarde-Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten. 1070

Webergasse 49 zwei kleine Wohnungen auf 1. April zu verm. 58

Wellrichstraße 5 Dachwohnung per 1. April zu vermieten. 201

Wellrichstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, in welcher seit 16 Jahren ein Barbiergehäst betrieben wurde, anderwärts auf gleich oder 1. April zu vermieten. 43

Wellrichstraße 36 freundl. Mansardwohnung auf 1. April zu verm. 180

Wellrichstraße 39 Mansardwohnung zu vermieten. Näh. Part. 2067

Westendstraße 1 sind Wohnungen auf gleich oder später zu verm. 1080

Hellmündstraße 62 bei **Ph. Müller.** 1080

Wörthstraße 8 Mansarde-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 1980

In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen zu verm. 23987
Karl Schweissguth, Feldstraße 15.
 Eine kleine Dachwohnung und eine kleine Werkstätte per 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. **Stemmler.** 2103
 Mehrere freundliche Wohnungen zu verm. Näh. Hochstraße 8. 553
 Eine große Herrschaftswohnung, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet u. reichlichem Zubehör, seither vermietet zu 1600 Mk., ist für 1200 Mk. abzugeben. Näh. bei **Edelstein, Langgasse 4.**
 Ordentl. Leute ohne Kinder können gegen II. Dienstleistungen Fremdwohn. erh. Näh. **Oranienstraße 31, St. Hs. Part.**
 Dachlogis zu vermieten. Näh. **Schachtstraße 28.** 703
 Mansardwohnung an ruh. Leute billig zu verm. Näh. **Schwalbacherstr. 2, im Reggerladen.** 1396

Möblierte Wohnungen.

Gusserstraße 19, Villa Friese, möbl. Wohnung, 3-4 Zimmer, mit Pension od. einger. Küche preisw. zu verm. **St. Garten.** 1791
Geisbergstraße 13 sind Wohnungen von 2-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabschluss, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17193
Villa Siesta, Kapellenstraße 8, möbl. Wohnung, einz. 3. mit oder ohne Pension b. abzug. 1869
Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße und elegant möblierte Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Küche, Mansarde u. Keller, sowie Gartenbenutzung, zu vermieten. 1906
Rainzerstraße 24, Landh., möbl. Wohnungen und einz. Zimmer mit oder ohne Pension. 1587
Hojarstraße 1 a, Ecke der Sonnenbergerstraße, in nächster Nähe des Kurparks, ist elegant möbl. Familienwohnung von 4 Zimmern, Küche u. monatlich zu 180 Mk. zu vermieten.
Gut möblierte Wohnung in feiner Villa, groß. Balkon, 3 Zimmer u. Zub., billig zu verm. Anzugi. v. 10-4 Uhr. Näh. **Tagbl.-Verl.** 1625
Möblierte Wohnung in einer Villa, nahe der Englischen Kirche, zu vermieten. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 2290
 Eine elegant möblierte Wohnung von 6 Zimmern in vornehmer Straße wegen Abreise vom 1. Mai bis 1. October billig zu vermieten. Offert. unter Chiffre **E. V. 423** an den **Tagbl.-Verlag.**

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 5, am Kurhaus (Eingang Sonnenberger- Zimmer zu vermieten. 2161
Adelheidstraße 40, P., sch. möbl. 3. m. Kaffee, 7.50 Mk. p. Woche. 2142
Adelheidstraße 44, Part., 1 oder 2 feine möbl. Zim. zu verm. 2146
Adelheidstraße 45, Bel-Etage, feine Südzimmer. 2199
Adolphsallee 4 ein freundl. möbl. Zimmer sof. zu verm. Näh. **3 Tr.** 2126
Adolphsallee 10, Part., möblirter Salon mit Balkon und Schlaf- zimmer zu vermieten. 2269
Adolphsallee gelegen sofort gut möbl. Zimmer zu vermieten mit oder ohne Pension. Näh. **Abrechtstraße 27, 2. St.**
Abrechtstraße 21, Bel-Etage, unmittelbar an der Adolphs-Allee, zwei gut möblierte Zimmer mit Balkon, zusammen oder getheilt, preiswerth zu vermieten.
Abrechtstraße 24 ein möbliertes Parterrezimmer mit separatem Ein- gang zu vermieten. 1125
Bahnhoftstraße 1, 2, sind 2 möbl. Zimmer zu vermieten.
Bahnhoftstraße 5, 1 St., zwei große ineinandergehende möbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1454
Bahnhoftstr. 6, 3 rechts, zwei comfort. möbl. schöne Zimmer, nach der Straße frei gelegen, zu vermieten.
Bahnhoftstraße 6, St. 1, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2003
Bertramstraße 13, 1 r., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2125
Bleichstraße 1, 1, zwei schöne möbl. Zimmer auf April zu verm. 2190
Bleichstraße 3, 1, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 1824
Bleichstraße 6 schön möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 2308
Bleichstraße 7 ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit Pension zu verm. Näh. **dar.** 2208
Bleichstraße 9, 2 St., möblierte Zimmer zu vermieten. 2169
Bleichstraße 14, 3 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 2306
Bleichstraße 15 a, 2. St., möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu verm. 1704
Blücherstraße 7, 2 r., zwei gut möbl. Zimmer zu verm. 2205
Blücherstraße 8, 2 St. r., ein f. möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten. 2148
Blücherstraße 10, Neb. 1 St. l., möbl. 3. zu verm., a. W. mit Clavier.
Blücherstraße 12, 1 St. links, schön möbl. Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. 24694
B. Burgstraße 9, 2. St., gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
Caschstraße 1 können ein auch zwei reifliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. **1 St.** 22679
Dobbeimerstraße 10, 2, hübsch möbl. 3. mit od. ohne Pension.
Dobbeimerstraße 30 a, 1 r., möbl. großes Zimmer, sofort preiswerth zu vermieten. 5
Echostraße 5 (Neothal) sind 4 schöne möblierte Zimmer, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 1071
Emierstraße 19 einzelne und zusammen- hängende gut möbl. Zim. preisw. zu verm. Mit guter Pens. **50-70 Mk. monatl.** 2141

Emserstraße 40 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2123
Faubrunnenstraße 11, 2, hübsch möbliertes Zimmer, ev. m. Cab. billig zu vermieten. 2157
Frankenstraße 6, 2 St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2307
Frankenstraße 10, 1 St., ein schön möbl. Balkonzimmer mit Kaffee 20 Mk. monatlich. 1859
Friedrichstraße 2, 3 St., Ecke der Wilhelmstraße, ein schön möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 2235
Friedrichstraße 8, St. 2 St. l., ein sch. möbl. Zimmer zu vermieten
Friedrichstraße 44, St. 3 St., ist ein gut möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 1617
Friedrichstraße 48, 2 r., gegenüber der Infanterie-Kaserne, ist ein schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1711
Geisbergstraße 7, 1 St., sind mehrere möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 2250
Geisbergstraße 20 1. Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2197
Goethestraße 1 f möbl. Part.-Zimmer von 12 Mk. an zu verm. 1997
Goldgasse 5, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Gartingstraße 13, 1 St. r., fein möbl. Zimmer zu vermieten. 2104
Gelienenstr. 1, 2 r., c. sch. ar. m. 3. (1-2 B.) a. 1. April z. verm. 2114
Gelienenstraße 2 ein freundl. möbl. Part.-Z. z. 1. April z. verm. 1993
Gelienenstraße 6, St. 2 Tr. links, möbl. Zimmer zu verm. 2089
Gelienenstr. 8, St. Hs. B., b. best. Fam. möbl. 3., 15 Mk. m. Pens. 50 Mk.
Gelienenstraße 9 febl. möbl. Zim. mit sep. Eingang zu verm. 2218
Gelienenstraße 9, 1 Tr., Wohn- u. Schlafzimmer, möbl., zum 1. April zu vermieten. 10-12 Uhr. 1871

Helenenstraße 26, 1,

1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354
Hellmundstraße 25, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2031
Hellmundstr. 40, Part., ein möbl. Zim. mit o. ohne Pens. z. verm. 2275
Hellmundstraße 40, Part., ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1785
Hellmundstraße 47, 2 St., ein g. möbl. 3. m. u. ohne Pens. zu verm.
Hellmundstraße 48, Part. links, freundlich möbl. Part.-Zimmer (ev. Eingang) mit oder ohne Kost zu vermieten. 2278
Hermannstraße 7 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2100
Hermannstr. 12, 1, sch. m. 3., sep. G., a. Pens. v. 40 Mk. an. 1376
Hermannstraße 18, 2 St., c. gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 1775
Herrnühlgasse 3, 3 St., nahe der Burgstraße, ist ein schön möbliertes Zimmer mit sep. Eing. zu 15 Mk. monatlich zu vermieten. 2206
Jahnstraße 2, 2 r., Ecke der Karlstr., gut möbl. Schlafzimmer z. v. 2253
Jahnstraße 5, St. 2 St., sch. möbl. 3. i. 10 Mk. mit u. ohne. 2228
Jahnstraße 30 zwei schön möblierte Zimmer zum billigen Preise von 30 Mk., auch Clavierbenutzung, abzugeben. 1950
Jahnstraße 36 fein möbl. gr. Zimmer m. separ. Eing. (Part.) an einen Herrn zu verm. 2130
Kaiser-Friedrich-Ring 23, P., gut möbl. 3. m. sep. Eing. zu v. 2144
Kapellenstraße 26 a, Part., eleg. möbl. Zim. mit Balkon u. Bad zu verm.
Karlstraße 16 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 1155
Karlstraße 18, Bel-Etage, 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2119
Karlstraße 1 St., gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 2310
Kirchgasse 14 möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Reggerladen. 2267
Kirchgasse 11, ruhiges stilles Haus mit Garten, sind mehrere möblierte Zimmer, Salon mit Balkon, per 1. April zu vermieten. 1952
Kouisenplatz 3, Bel-Str., sind 2-3 schöne große möbl. Zimmer an einen ruhigen Mieter zu vermieten. 2055
Louisenstraße 12, 2, möbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten.
Louisenstraße 35, Bel-Str., Eingang Kirchgasse 17, ist ein schönes und gut möbl. Zimmer per 1. April zu vermieten. 2255
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 22680
Meßgergasse 24, 1, ein sch. möbl. Zim., sep. Eing., billig zu verm. 2261
Michelsberg 10, 2. St., schön möbl. Zimmer (2 Betten), mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten. 2101
Michelsberg 26 Zim. m. Pension (45 Mk. monatl.). M. Vüth. 1717
Morikstraße 44 fein möbl. Zimmer mit Balkon bllücht zu v. 23910
Morikstr. 44, St. v., ein möbl. 3. zu v. Näh. i. Wdh. 1. 896
Neugasse 39 ein einfach möbl. Zimmer (2 Betten) bill. zu verm. 1972
Neugasse 15, 1. St. l., gut möbl. Zimmer zu verm. (sep. Eingang). 2175
Nicolaisstraße 20, 3, ein möbl. Zimmer billig. 279
Oranienstraße 25, St. 2. St. l., zwei möbl. Zimmer zu verm. 1971
Oranienstraße 27, Bel-Str., schönes großes fein möbl. Zimmer zu v. 2156
Oranienstraße 37, Gartenh. 2 rechts, ein gut möbl. Zimmer preis- würdig zu vermieten. 2233
Pagenstecherstraße 2 ein febl. möbl. Part.-Z. mit sep. Eing. z. v. 1996
Rheinstraße 20, Bel-Str., 2 schön möblierte Zimmer preisw. zu vermieten. 263
Rheinstraße 45, Papierladen, schönes Zimmer, möbl. oder unmöbl., zu vermieten. 2063
Rheinstraße 62, 3 St., einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 2289
Römerberg 7, 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2288
Römerberg 8, 2. St., ein möbl. Zimmer auf al. zu vermieten. 2107
Römerberg 34, 2. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 590
Schützenhofstraße 3, 1, fein möbl. Salon und Schlafzimmer (hohe Zimmer) zu vermieten. 2202
Sauberg 19, 2 St., gut möbl. ruh. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Gesunde freie Lage, separat. Eingang. 2266

Schwalbacherstraße 4 möbliertes Zimmer zu vermieten. 1570
 Schwalbacherstraße 30, 2 St. (Alte Seite), 2 möbl. Z. z. verm. 23582
 Schwalbacherstraße 63, S. 2 L., möbl. Zimmer sof. z. v. 1793
 Sedanstraße 3, 2 rechts, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1678
 Sedanstraße 9, Hh. 1 St. L., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1703
 Stiffstraße 25, 2. St., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vm. 2118

Für einen Arzt passend.

Launusstraße 32, im 1. Stod, 3 gut möblierte Zimmer, welche bis jetzt Herr Dr. Roser inne hat, p. 1. April anderweitig zu vm. 2183
 Launusstraße 43, Weinrestaurant, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten.
 Launusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder oder Pension. 1059
 Bäder im Hause. 1059
 Wallmühlstraße 22 möbl. Zimmer (monatl. 10 Mk.) zu verm. 2287
 Walramstraße 4, Brdh. 2 St. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 2186
 Webergasse 25 möbl. Zimmer an ein Geschäftsfraulein billig zu vermieten. Zu erfragen im Korsettgeschäft. 2273
 Webergasse 29, Ecke der Langgasse, im 1. Etage ein schön möbl. Zimmer mit Schlafzimmer und separatem Eingang zu vermieten. 2068
 Webergasse 41, 1 r., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 1597
 Webergasse 45, Brdh. 3 St. l., möbliertes Zimmer z. vermieten. 2185
 Al. Webergasse 6, 1. fl. hüb. möbl. Zimmer an einen jungen Kaufmann zu vermieten. 2227

Weilstraße 3, 1, geräumige gut möbl. Zimmer. 2121
Weilstraße 12, 1 St., möbl. Wohn- u. Schlafzim. an einen a. zwei Herren, ev. m. Penj. 2216
 Weirichstraße 7 erh. zwei junge Leute schönes Zimmer m. Kost. 2133
 Weirichstraße 7, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension bill. zu vm. 1856
 Weirichstraße 21, 2 St., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 2109
 Weirichstraße 22, 1 St. l., gut möbl. Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 2249
 Weirichstraße 30, 1 St. r., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2087
 Weirichstraße 31 sind 2 schön möbl. Zimmer (3 Betten), zusammen oder auch einzeln, mit und ohne Pension zu vermieten. 2096

Wilhelmstraße 6 sind schön möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten.
 Wörthstraße 13, Part., ein einfach und ein besser möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. 2170
 Wörthstraße 18, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1541
 Zimmermannstr. 5, 2 r., nahe Dogheimerstraße, möbl. Zimmer. 1636
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stod. 23500
 sind ein Salon u. zwei Schlafzimmer, ineinandergehend, zusammen oder getrennt, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Entfernung 2 Minuten vom Bahnhofe und von der Dampfbahn. Einzusehen täglich bis Mittags 3 Uhr Herrngartenstraße 7, Bel-Etage. 1705

In seinem ruhigen Hause sind ein Salon u. zwei Schlafzimmer, ineinandergehend, zusammen oder getrennt, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Entfernung 2 Minuten vom Bahnhofe und von der Dampfbahn. Einzusehen täglich bis Mittags 3 Uhr Herrngartenstraße 7, Bel-Etage. 1705

Ein Salon nebst Schlafzimmer mit oder ohne Pension zu verm. Nicolasstraße 22, 4. 2251
 Ein schön möbl. Zimmer sof. zu verm. Näh. Vertramstr. 12, 2 r. 2211
 Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 8, Gartenhaus. 1780
 Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 10, Part. links, Wäckerl. 2200
 Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Birkenladen. 1447
 Ein schönes möbliertes Zimmer (Walfon) mit Kost zu vermieten. Näh. Walramstraße 6, 1 l. 2299
 Frankenstraße 15 eine Mansarde möbliert oder unmöbliert an eine anständige Person zu vermieten. 2086
 Gerrenmühlgasse 3 ist im Hinterhaus eine möblierte Mansarde an einen anständigen jungen Mann sogleich zu vermieten. 2215

Karlstraße 23 eine sch. Mansarde möbl. od. unmöbl. zu vermieten. Näh. 3 St. 2088
 Saalgasse 30, 1 St., eine schön möbl. Mans. auf 1. April z. vm. 2248
 Al. Schwalbacherstr. 3 eine möbl. Mans. mit Doppelbett zu vm. 2201
 Al. Schwalbacherstraße 3 eine große möbl. Mans. sogleich zu v. 1245
 Sedanstraße 4 eine gr. möbl. Mans. sofort zu vm. Näh. Part. 2033
 Eisingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 2129
 Weirichstraße 7, 2 St., möblierte Mansarde mit Kost zu verm. 2260
 Eine schön möbl. Mansarde billig zu vermieten. Näh. Röderstraße 19, 2. 2080
 Albrechtstraße 37 erhält ein Arbeiter Kost u. Logis. Näh. Part. 2053
 Bleichstraße 2, Hh. 1 St., erh. anst. j. Leute Kost u. Logis.
 Bleichstraße 3, 1, erhält reinlicher Arbeiter Logis.
 Hellmundstraße 47, 2 St., erh. zwei anst. Leute Kost und Logis. 2030
 Hermannstraße 2, 3, erhalten reinl. Arbeiter Logis. 1792
 Hermannstraße 6 können sol. Leute Kost u. Logis erh. 2217
 Hermannstraße 12 erh. junge solide Leute Kost u. Logis. 2150
 Dirichgraben 10 erh. Arbeiter Kost und Logis.
 Dranienstraße 15, H. 2 St., l. j. anst. L. vollst. g. Kost u. Logis erh.
 Dranienstraße 15, Hh. 2 St., erh. j. anst. L. vollst. g. Kost u. Logis.
 Dranienstraße 23, Hinterh. 2 St. rechts, l. jung. Leute vollst. Kost und Logis erhalten. 1991
 Schachtstraße 6 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 2285
 Schwalbacherstr. 51, 2. St., erh. reinl. Arbeiter Kost u. Logis. 2263
 Weirichstraße 46, Hh. 1 St. l., erhält anst. Arbeiter billig Schlafst.
 Weirichstraße 3, S. 3 St. l., erh. ein od. zw. i. Arb. sch. Logis. 2071
 Arbeiter erhalten Schlafstelle. Näh. Adlerstraße 21, Stb. 1 St. l. 2076
 Zwei reinliche Arbeiter finden schönes Logis. Näh. Schachtstraße 9h. sol. Arb. oder Arbeiterinnen erhalten reinliche Schlafstelle. 2060
 Näh. Schillerplatz 1, Stb. 1 St. l.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
 Karstraße 11, Bel-Etage, ein Zimmer mit sep. Eingang. 2117
 Adelheidstraße 33, Stb. Part., leeres Zimmer a. 1. April zu v. 515
 Adlerstraße 29 ein Zimmer auf 1. April zu vermieten. 2286
 Adlerstraße 50 ein gr. frdl. Zim. u. d. Straße zu verm. Näh. Part.
 Adlerstraße 52 ein leeres lust. Zimmer zu verm. Näh. Part. r. 2135
 Blücherstraße 24 ein Parterrezimmer u. eine Mansarde leer oder möbl., eventl. getrennt, zu vermieten. 2052
 Castellstraße 9 ein großes Zimmer zu vermieten. 948
 Feldstraße 15 ist 1 großes Parterre-Zimmer zu vermieten. 1851

Karl Schweissguth.
 Feldstraße 26, 1 St., ein Zimmer auf 1. April zu verm. 1215
 Hartingstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf 1. April zu vm. 839
 Hellmundstraße 57 ein Parterre-Zimmer (Hinterhaus) nebst Alkoven auf 1. April zu vermieten. 2240
 Lehrstraße 33 leeres Zimmer, Brdh. 1 St., zu verm. Näh. Part. 2223
 Ludwigstraße 12 ein schönes gr. Zimmer auf 1. April zu verm. 2242
 Nischelsberg 9a ein schönes Zimmer zu vermieten. 1928
 Platterstraße 42, 2 Tr., 1 Zimm. m. Kochof. u. Wasser zu vm. 1750
 Römerberg 32 ein unmöbl. Zimmer im Hinterhause Part. auf gleich oder später zu vermieten. 1988
 Schiersteiner Weg 9 ein kleines Zimmer zu vermieten. 1590
 Launusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778
 Webergasse 3, Part. bei Müller, 1 Zim. zu verm. 2901
 Weilstraße 16 zwei leere Zimmer mit oder ohne Mansarde zum 1. April zu vermieten. 866
 Weirichstraße 20 ein schönes Part.-Zimmer zu verm. 1975
 Weirichstraße 22 sind 2 ineinandergeh. Zimm. an e. ruh. Pers. zu vm. 761
 Westendstraße 15 einz. unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Kammer a. einz. ruh. Pers. zu verm. 22451
 Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 Tr.) zu vm. Näh. Tagbl.-Verl. 520
 Großes leeres Zimmer auf 1. April zu v. Näh. Eisingasse 3, B. l. 565
 Albrechtstraße 21 eine große Mansarde auf 1. April zu verm. 898
 Bleichstraße 3 eine Mansarde zu vermieten. 2205
 Emserstr. 19 gr. Mansarde a. einz. Frau zu v. N. Part. 1910
 Feldstraße 19 heizbare Mansarde auf 1. April zu vermieten. 2128
 Hänergasse 5 eine Mansarde zu vermieten. 2182
 Helenestraße 16 unmöblierte Mansardstube an eine ruhige Person auf gleich zu vermieten. Näh. Brdh. 1 St. 1533
 Hellmundstraße 37 Mansarde a. einz. Pers. auf 1. April z. vm. 1693
 Hellmundstraße 50 eine große Mansarde zu vermieten. 2293
 Karstraße 15 eine heizbare Mansarde an eine ruhige einzelne Person zu vermieten. 1815
 Karlstraße 32 Mansarde-Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1698
Rheinstraße 74 eine große Stube im Mansardstod, mit Kochofen, für einzelne Dame, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1889
 Rheinstr. 39 zwei grade Mansardzimmer zu verm. Näh. 1. St. 1889
 Saalgasse 30 eine schöne Mansarde gegen Berrichtung häusl. Arbeit zu vermieten. 1990
 Weilstraße 18 eine heizbare Mansarde auf 1. April zu verm. 2158
 Ein großes schönes Mansardezimmer auf 1. April zu verm. Näh. bei G. Voltz, Ecke Friedrichs- u. Delaspestr. 1898

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
 Nischelsberg 21 ist ein Pferdestall, zwei Futterräume, Dungkaut und Mitbenutzung der Thorsahrt für einen Wagen sofort zu vermieten; auch ist daselbst ein fast neuer Meßgerwagen zu verkaufen. 2180
 für 3-4 Pferde nebst Futterr. mit oder ohne Wohn-
Stallung zu vermieten. Näh. Blücherstraße 22, 2 St. r. 1967
 Emserstr. 19 gr. Keller m. Wass. u. f. Eing. (ev. m. Wohn.) z. v. 1188
 Wörichstraße 32 Keller auch als Werkstätte mit Lagerraum zu vm. 854
 Moonstraße 6 ein schöner Pferdestall für 2 Pferde mit Chaisenterrasse sowie eine Werkstätte und ein Flaschenbierkeller sof. zu verm. 2270
 Schauberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf April zu vm. 877
 Weinkeller zu vermieten Dogheimerstraße 17. 2295
 Ein Keller mit Wasserleitung ev. mit Stall, bass. für Flaschenbierhändler, auf 1. April oder später zu verm. Näh. Röderstraße 21, Laden. 1620
 (Fortsetzung s. 4. Beilage.)

(Nachdruck verboten.)
Die Diner-Einladung.
 Humoreske von Graf Günther Rosenhagen.
 „So,“ sagte ich zu meiner Frau, als wir eines Abends bei fünfzehn Grad Kälte durchgefroren und beinahe zu Eis erstarrt in später Stunde aus einer Gesellschaft zurückkehrten, „so nun ist es genug, heute war Schluss der Vorstellung für diese Saison. In vierzehn Tagen fünf Bälle und sieben Diners, das ist mehr als selbst der stärkste Mann der Welt zu leisten vermag. Mich schaudert's, wenn ich an die verfloffenen Tage und das heutige Mittagessen zurückdenke, ich kann keine klare Bouillon mehr sehen,

mit Austern kannst Du mich aus dem Hause jagen, bei dem Gedanken an Hummer weiche ich entsezt zurück, und wenn ich da: Wort „Gänseleberpastete“ höre, bekomme ich die Gänsehaut auf den Büdel. Gewiß ist Geselligkeit sehr nett, aber Alles mit Mäßen. Bei dieser Parforce tour verdirbt man sich nur den Magen und kann hinterher wieder nach Karlsbad fahren, um das gestörte Gleichgewicht wieder auf den status quo anto zu bringen. Nun ist es genug, jede weitere Einladung wird dankend abgelehnt, und wenn Du mir morgen Mittag einen besonderen Genuß bereiten willst, dann koch mir einen Teller Milchsuppe und brate mir eine Cotelette.“

Aber schmolend wandte sich meine kleine Frau von mir ab: „So seid ihr Männer stets, immer denkt Ihr nur an Euch, nie an uns. Ihr habt draußen im Geschäft und im Kontor zu thun, Ihr trefft auf der Straße, in der Pferdebahn und an der Börse Bekannte und Freunde, mit denen Ihr sprecht und von denen Ihr etwas erfahrt. Wir Frauen sitzen den ganzen Tag allein zu Haus und warten vom frühen Morgen an auf die Stunde, da Ihr zurückkehrt, aber wenn Ihr endlich heimkommt, seid Ihr müde und abgesehen, bedürft wie Ihr behauptet, der denkbar größten Ruhe und Schonung und Eure Stirn legt sich in Falten, sobald man Euch anredet. Wir hören und sehen nie etwas von der Welt, nur auf den Gesellschaften trifft man sich, und selbst dieses Vergnügen willst Du mir nun noch rauben, lediglich aus Bequemlichkeit für Deine eigene Person und weil Du daran keine Freude mehr empfindest.“

Aber mit Händen und Füßen wehrte ich mich gegen den mir in so schroffer Weise zur Last gelegten Egoismus. „Liebes Kind, ich bitte Dich, Du malst Grau in Grau, es ist ja zwar zur Zeit hochmodern, aber Du weißt, ich bin ein entschiedener Gegner des Realismus in jeglicher Form und Gestalt. So traurig, wie Du es schilderst, ist Euer Leben nun doch noch nicht, ich erinnere mich, schon manchmal Damenbesuch bei Dir angetroffen zu haben, auch ist es mir, als wenn Du zuweilen auch ohne mich befreundete Familien aufgesucht hättest. Ganz aber befindest Du Dich in einem Irrthum, wenn Du glaubst, daß ich lediglich meinewegen der Gesellschaften überdrüssig bin, nur die Sorge um Dich war es, die mich also sprechen ließ. Du weißt, vor Jahren schon, als Du noch ein junges Mädchen warst, hat Dir der Arzt einmal jede Ueberanstrengung verboten, und dazu muß ich dieses fast tägliche Tanzen und das Einnehmen großer, schwerer Diners entschieden rechnen. Doch sprechen wir nicht mehr darüber, vorläufig wird auch wohl kein Mensch auf den verruchten Gedanken kommen, uns einzuladen, thäte es dennoch Einer, so ist es immer noch Zeit, das Weitere zu besprechen. Für heute laß uns schlafen gehen.“

Es war schon spät, fast drei Uhr Morgens, als wir endlich unser Lager aufsuchten, aber ich durfte nur wenige Stunden der Ruhe pflegen, ein Uebermaß von Arbeiten jeglicher Art ließ mich schon um sechs Uhr wieder aufstehen. Müde, abgesehen, überarbeitet, kurz in einer Verfassung, wie meine Frau sie mir in der Nacht geschilbert hatte, kehrte ich erst in später Abendstunde aus dem Geschäft zurück.

„Sind Briefe angekommen?“ fragte ich meine Frau, als ich gemeinschaftlich mit ihr das Eßzimmer betrat.

„Ja gewiß,“ entgegnete sie, „verzeih, ich vergaß ein Brief aus der Stadt.“

Sie ging, den Brief zu holen, und einen Augenblick später öffnete ich das Couvert und las:

„Die Unterzeichneten geben sich die Ehre, Sie und Ihre Frau Gemahlin zu einem Mittagessen ganz ergebenst einzuladen.“

Mit einem Fluch warf ich die goldumranderte Karte auf den Tisch, während meine Frau trotz meines Bornes ein leises: „Gott, wie schön, ach wie freundlich!“ nicht unterdrücken konnte.

U. A. w. g. Um Antwort wird gebeten — die soll ihnen werden,“ fuhr ich wüthend fort und eilte an meinen Schreibtisch, dort schrieb ich:

„Sehr geehrter Herr!

Falls Sie mit Ihrer Einladung bezwecken sollten, meine Frau und mich unter die Erde zu bringen, so bedauern wir von ihrem lebenswürdigen Anerbieten keinen Gebrauch machen zu können.“

„So,“ sagte ich erleichtert, „das kann der Briefbote, wenn er nächster kommt, gleich mitnehmen.“

„Aber so nimm doch Vernunft an,“ hat mich meine Frau, als ich den ersten Teller Suppe gegessen und meine Nerven etwas beruhigt hatte, „das geht doch nicht, was sollen die Leute von uns denken, wenn wir ihnen als Dank für ihre freundliche Einladung einen derartig groben Brief ins Haus schicken, sie haben es doch gewiß gut gemeint.“

Ich mußte ihr wider Willen beistimmen; ich zerriß nach einigem Zögern die Abgabe und saun über eine andere Ausrede nach. „Was schreiben wir denn nur?“

Wohl fünf Minuten vergingen im tiefsten Nachdenken, plötzlich fühlte ich mich von zwei weichen Armen umschlungen.

„Müssen wir denn wirklich abfragen, kannst Du denn nicht dies eine Mal, nur dies eine Mal noch, aber dann auch ganz gewiß nie und nimmer wieder, schreiben: Wir kommen mit ganz besonderem Vergnügen?“

Aber ich blieb fest und standhaft, härter als das härteste Eisen und unerbittlicher als der grausamste Tyrann. „Nie und nimmermehr, und damit wir in Zukunft überhaupt mit Einladungen verschont bleiben und der Streit ein für alle Mal ein Ende hat, werde ich schreiben, Dein Befinden sei leider Gottes ein derartiges, daß Du in diesem Jahr überhaupt nicht mehr ausgingst.“

Die schönen Augen meiner kleinen Frau füllten sich mit Thränen. „Pui, wie schenklich Du bist! Also mich machst Du krank und elend, nur damit Du Dich wohl befindest. Aber hast Du Dir auch wohl überlegt, daß ich, wenn Du dies wirklich schreibst, nie und nimmer wieder ausgehen kann, weder ins Theater, noch in das Konzert, noch sonst irgend wohin? Ist es wirklich Dein heiliger Ernst, daß ich Allem entsagen soll, nur Deinetwegen?“

Und wieder entbrannte der Streit über meinen Egoismus von Neuem, aber ich ging als Sieger aus dem Kampfe hervor, nachdem ich meiner Frau einen neuen Winterhut versprochen und ihr zur Sicherheit gleich die dafür nöthige Summe gegeben hatte. Noch an demselben Abend wurde der Brief besorgt, und in dem seligen Bewußtsein, jetzt für immer vor allen Einladungen Ruhe zu haben, legte ich mich endlich schlafen.

Als ich am nächsten Mittag auf die Börse kam, fand ich meinen Freund Börne bereits meiner wartend. Kaum erblickte er mich, als er auch schon auf mich losstürzte: „Aber ich bin außer mir, lieber Freund,“ begann er ohne weitere Einleitung, „und mit mir meine Frau, daß Sie zu unserem kleinen Mittagessen abgesehen haben! Wir hatten uns so auf Ihr Kommen gefreut.“

„Sie sind wirklich zu liebenswürdig,“ entgegnete ich, „auch wir bedauern von ganzem Herzen, Ihrer Aufforderung nicht entsprechen zu können, aber Sie wissen, meine Frau ist in der letzten Zeit etwas leidend.“

„Doch nichts Ernstliches?“ fragte er besorgt.

„Das nun gerade nicht,“ erwiderte ich, „aber man kann bei jungen Frauen nie vorsichtig genug sein.“

„Da bin ich ganz Ihrer Ansicht,“ pflichtete er mir bei, „und was sagt der Arzt?“

Ja, was sagte der bloß? Ich hatte ihn noch nie zu meiner Frau rufen lassen, die sich des besten Wohlseins erfreute, aber das durfte ich doch nicht zugeben, irgend Etwas mußte er doch verordnet haben. „Er empfiehlt die äußerste Ruhe und Schonung, vor allen Dingen möglichstes Fernbleiben jeder Gesellschaft.“

„Wie mir das leid thut und wie traurig meine Frau darüber sein wird,“ äußerte er theilnehmend, „wir hofften, daß sich das Unwohlsein Ihrer Frau Gemahlin bis zu unserer Gesellschaft noch wieder geben würde. Aber nicht wahr, wenn ihre Frau Gemahlin sich auch leidend fühlt, so dürfen wir doch hoffen, daß daß wir sie wenigstens bei uns begrüßen werden?“

Und in dem Schrecken und in der grenzenlosen Verwirrung, die mich bei dieser Frage ergriff, antwortete ich mit „Ja“, mit einem lauten, vernehmlichen „Ja“, und die unsagbare, jeder Beschreibung spottende Dummheit, die ich damit begangen hatte, wurde mir klar, als mein Freund über meine „liebenswürdige“ Zusage hoch erfreut, mit einem lustigen „Na, dann auf Wiedersehen und bitte, empfehlen Sie mich Ihrer Frau Gemahlin,“ davoneilte.

Entsetzt, außer mir, vernichtet, ein Bild des Jammers und des Glends wankte ich gebrochen nach Haus.

„Im Gottes Willen, was fehlt Dir, was ist geschehen, bist Du krank, hat sich ein Unglück ereignet — aber so sprich doch und laß mich nicht vor Angst sterben,“ rief meine Frau, als sie meiner ansichtig wurde.

An Leib und Seele geknickt, sank ich auf einen Stuhl: „Denke Dir, ich habe für mich bei Börners zugesagt.“

Mit allen Anzeichen des höchsten Erstaunens blickte Sie mich an: „Was hast Du? Zugesagt, Du, der Du schwurst, eher zu sterben, als die Einladung anzunehmen? Du scherzest, für so schwach und inkonsequent hätte ich Dich doch nicht gehalten! Oder war das Ganze etwa nur eine List, erfunden, um mich von der Gesellschaft fern zu halten, damit Du Dich desto besser und ungenirt amüsiren kannst?“

„Halt ein,“ hat ich, „Du thust mir Unrecht bis ins dritte und vierte Glied,“ und in bewegten Worten schilderte ich ihr mein Leid. „Hilf mir,“ flehte ich, „rette mich, versage mir Deine Hilfe nicht, jetzt, da ich ihrer mehr denn je bedarf.“

Ich glaube, mein Glend würde das Herz meiner Frau weich und milde stimmen und ihr Mitleid mit mir würde grenzenlos sein. Aber Frauenherzen sind unberechenbar. „Siehst Du wohl,“ frohlockte sie, „das ist Deine gerechte Strafe, daß ist die Belohnung dafür, daß Du mich der Welt als krank und elend schilderst. Gehe nur ruhig hin und amüßre Dich recht, recht schön.“

Endlich, nach einer Stunde, hatte ich ihr Herz gerührt. Ein neuer Plan wurde entworfen, und zwei Tage vor dem Diner schrieb ich an meinen Gastgeber eine Karte:

„Lieber Freund!

Zu meinem lebhaftesten Bedauern wird es mir noch in der letzten Minute unmöglich gemacht, Ihrer freundlich liebenswürdigen Einladung Folge zu leisten. Soeben erhalte ich die Nachricht, daß meine Schwester, die ich seit Jahren nicht gesehen, auf einige Tage zu uns zum Besuch kommt, und mit Recht würde sie mir zürnen, wenn ich ihr während ihres hiesigen Aufenthalts meine Gesellschaft entziehen würde. Seien Sie überzeugt, daß ich nur schweren Herzens diese Zeilen schreibe, aber Sie werden selbst einsehen, daß ich nicht anders handeln kann. Empfehlen Sie mich, bitte, Ihrer sehr verehrten Frau Gemahlin und genehmigen Sie die Versicherung usw. usw.“

Wierundzwanzig Stunden später brachte mir der Postbote ein Billet, auf dessen Couvert ich mit Schändern die Initialien meines Freundes bemerkte.

„Was will er nur schon wieder,“ dachte ich, und dann las ich:

„Es wird uns eine ganz besondere Ehre sein, Ihr Fräulein Schwester, von der sie uns schon so oft erzählt haben, bei uns begrüßen zu dürfen, und wir würden uns unendlich freuen, wenn wir sie mit Ihnen zusammen auf unserem Diner begrüßen dürften. Als Tischherrn für Ihr Fräulein Schwester haben wir bereits Herrn von Berken geladen und seine Zusage soeben erhalten.“

„So, nun ist es aus, thatsächlich aus,“ stöhnte ich, während mir der Angstschweiß auf die Stirn trat, „nun ist Alles aus. Wo ist der rettende Engel, der mir hilft? Frau, Frau wo bist Du?“

Ich fand sie mit der Lektüre eines Buches beschäftigt und streckte ihr mit flehender Geberde die Karte entgegen.

„Siehst Du,“ sagte sie, „das hast Du nun davon, Lügen haben kurze Beine, so was kommt von so was, und mir, die ich nach Deiner Meinung so schwach bin, daß ich nicht einmal ausgehen kann, bürdest Du nun auch noch Hausbesuch auf. Das ist die vielgerühmte Logik der Männer. Was mich aber mit dem Gedanken an das Zuhausebleiben versöhnt, ist die Freude nicht mit diesem Berken zusammenzutreffen, Du weißt, ich kann mir keinen schrecklicheren Menschen als ihn vorstellen.“

„Und glaubst Du wirklich, daß ich meine Schwester kommen lassen muß?“ fragte ich kleinlaut. „Ein Brief erreicht sie nicht mehr und wenn ich ihr telegraphisch die Gründe auseinandersetze, die ihre Gegenwart erfordern, so wird sie die Sache entweder für einen Scherz oder mich für geisteskrank halten.“

„Und dennoch muß es wenigstens versucht werden,“ entgegnete meine Frau, „Du blamirst Dich sonst auf ewig und machst Dich

gesellschaftlich unmöglich. Zurück kannst Du jetzt nicht mehr, jetzt heißt es nur noch „vorwärts.““

Fünf Minuten später eilte ich zur Post, und bald darauf ging ein hundertundvierzig Worte langes Cil-Telegramm an meine Schwester ab, in dem ich sie bei Allem, was ihr heilig war, beschwor, mich nicht im Stich zu lassen und mir umgehend mitzutheilen, mit welchem Zug ich sie erwarten dürfte.

Zwei Stunden später hatte ich die Antwort:

„Käme gerne, habe aber thatsächlich nichts anzuziehen. Thust mir leid. Besten Gruß.“

Aber was nützte mir die Versicherung ihres Mitleides, wo ich ihrer selbst so dringend bedurfte, und so sandte ich ihr ein neues Telegramm:

„Komme nur, wir kaufen Alles, was Du brauchst, fix und fertig hier.“

Und sie kam. Am nächsten Morgen um sieben Uhr holte ich sie von der Bahn, sie war die Nacht durchgefahren, um mich zu retten. Unser erster Weg war zu dem größten Modewaarengeschäft, endlich hatten wir eine Robe gefunden, die annähernd paßte und die bis zum Mittag umgeändert werden konnte. Zwar sträubten sich mir meine Haare auf dem Kopf, als ich den Preis hörte, aber was nützte es? Ich wollte zufrieden sein, wenn ich am Abend von mir sagen durfte: „Tout est perdu, hors l'honneur.“

Aber der Konfektionär hielt nicht Wort, es wurde vier, vier und ein halb, fünf Uhr, die Toilette kam nicht. Wie ein Bahnstürmer stürzte ich den Weg zur Stadt, vergebens spähte ich nach einer Droschke aus, kein Fuhrwerk war zu entdecken; doch, da kam auf Summiräbern ein Zweispänner angetollt. Ich eilte ihm entgegen: „Rittscher sind sie frei?“

Grinsend schaute der Koffelentker mich an, da erst bemerkte ich, daß ich im Halbdaukel einen Krankenwagen angerufen hatte. Athemlos, erschöpft erreichte ich den Laden, in dem große Anregung herrschte; das Kostüm war schon seit Stunden fertig, aber durch ein Versehen war meine Adresse verlegt worden und kein Mensch wußte nun, wohin es zu senden war. Mit der leichten und doch so schweren Last auf dem Arme eilte ich nach Haus, es schlug fünf ein halb, als ich die Thür hinter mir zuwarf. Um sechs Uhr sollte das Diner beginnen, es war also keine Zeit mehr zu verlieren. Wie meine Schwester es angefangen hat, sich in einer Viertelstunde anzuziehen, das ist meiner Frau noch heute, nach drei Jahren, ein Räthsel. Aber das Kunststück gelang, und mit dem Glockenschlag sechs Uhr betraten wir die festlich erleuchteten Räume.

Sie waren so liebenswürdig, meine gnädige Frau — meine Schwester, der es leider unmöglich war, heute Morgen ihre pflichtschuldige Aufwartung zu machen — ah, mein lieber Freund, wirklich zu gütig von Ihnen, sich unserer so anzunehmen.“

„Wir sind glücklich, Sie bei uns zu sehen.“

„Wie soll ich Ihnen jemals danken!“

Feierlicher Händedruck, tiefe Verbeugung, dann begann das Diner: Austern, klare Bouillon, Hummer und Gänseleberpastete, Alles in und durcheinander.

„Nun, wie war es?“ fragte mich meine Frau, als wir endlich heimkehrten.

„Wirklich sehr nett,“ erwiderte ich, „zwar nicht Alles ganz stillgerecht, aber heiter und lustig. Uebrigens scheint Herr von Berken sich sehr für meine Schwester zu interessieren, morgen schon will er seine Aufwartung machen, ich glaube, ich glaube, wir können ihn bald als neues Familienmitglied begrüßen.“

Mit allen Anzeichen des höchsten Entsetzens starrte meine Frau mich an.

„Ich hoffe, Du scherzest — weißt Du es denn wirklich nicht, daß ich Herrn von Berken vor Jahren einen Korb gegeben habe — und den bringst Du mir jetzt als Schwager in das Haus — mir, die ich nach Deinen Worten der größten Ruhe und Schonung bedarf? Nicht einen Augenblick kann man Euch Männer allein lassen, sofort macht Ihr irgend eine Dummheit. Aber unter einer Bedingung will ich Dir verzeihen: Nimm Dir ein warnendes Beispiel an dem Unglück, das Du angerichtet hast und schwöre mir, daß Du nie wieder ohne mich auf Gesellschaften gehen willst und daß Du die Entscheidung über alle noch kommenden Einladungen mir überlassen willst. Schwöre!“

Und feierlich erhob ich meine Rechte.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 142. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 28. März.

42. Jahrgang. 1894.

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Zweigverein Wiesbaden.

Seitens der Damen: Frau **H. W. Erkel**, Frau Wittve **Wagner**, Frä. **Hintze**, Frau **H.** und der Herren: **Dr. Karl Cratz**, Buchhändler **Bossong** und Obergärtner **Schicker** wurden unseren Volksbibliotheken eine Anzahl werthvoller Bände überwiesen. Wir danken herzlich für diese Zuwendungen und bitten, weitere Geschenke von Büchern unterhaltend-belehrenden Inhaltes, auch Jugendschriften, an die Herren Bibliothekare **Legner** und **Hötzel** oder an einen der Unterzeichneten gelangen lassen zu wollen. Auf Wunsch werden die Bücher im Hause abgeholt. — Die **Volksbibliothek I** (Castellstraße 11) ist für Jedermann **unentgeltlich** geöffnet Mittwochs von 12—1, Samstags von 1—3 und Sonntags von 10—1 Uhr. Die **Volksbibliothek II** (Schulberg 12) kann gegen eine Vergütung von 2 Pf. für eine Buchbenutzung oder gegen Lösung einer Jahreskarte (1 Mk.) von Jedermann benutzt werden, Sonntags von 10—1 und Samstags von 5—8 Uhr.

Fabrikant **C. W. Poths**, Langgasse 19 und Adolphsallee 12.

Kaufmann **Chr. Jstel**, Webergasse 16.

Lehrer **G. Feldhausen**, Oranienstraße 52.

Lehrer **H. Schweighöfer**, Hartingstraße 8. 3818

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Zweigverein Wiesbaden.

Dienstag, den 3. April, Abends 9 Uhr, findet in der **Restauration Engel**, Langgasse 46, 1, die

jährliche Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Bericht über die Thätigkeit und Leistungen des Vereins im verfloffenen Jahre;
2. Rechnungslegung;
3. Festsetzung des Voranschlags der Einnahmen und Ausgaben für das folgende Jahr;
4. Wahl des Ausschusses.

Die geehrten Mitglieder unseres Vereins werden freundlichst hierzu eingeladen. 3794

Der Ausschuss.

Saalbau Friedrichsquelle,

Bleichstraße 22,

steht den hiesigen Vereinen und Corporationen zum Abhalten von Festlichkeiten zur Verfügung. 3571

Hochachtung

J. Wallauer.

Krone, Dohheim!

Meinen werthen Gönnern von Wiesbaden und Umgegend zur fest. Notiz, daß ich mit den Osterfeiertagen meine bekannte **Garten-Wirtschaft** eröffne und bin ich in der Lage, **gute Speisen und Getränke**, besonders auch einen guten **Apfelwein** zu bieten. Mit Hochachtung

Wilhelm Höhn, Koch.

Saathafer,

prima Probsteier (Nachzucht), empfiehlt billigt 1751

L. Marx,
Louisenstr. 4.

Alle Drucksachen

für Geschäfts- u. Privatbedarf
liefert rasch, gut und zu mäßigsten Preisen
die Buchdruckerei von
Carl Schnegelberger & Cie.
26 Marktstrasse 26. Fernsprech-Anschluss 236.

1331

Wegen Umzug infolge Abbruchs

des Hauses **Goldgasse 22** verkaufe einen großen Theil **seiner Parfümerien**, als: Odeurs für's Taschentuch, feine Blumen-Dele, Brillantinen für Haar und Bart, Seifen per Stück von 10 Pf. an. Verschiedene Mundwasser, Kämmen, Zahn- u. Nagelbürsten in großer Auswahl. Schminken, Haar- und Gesichtsbäder zu bedeutend billigen Preisen. Vom 1. April befindet sich mein Geschäft **Spiegelgasse 8**, gegenüber dem Brunnen-Comptoir. **W. Sulzbach**, Coiffeur.
Fabrikation sämtlicher künstlicher Haar-Arbeiten. 3678



Stühle, Sessel, Bänke

mit amerikanischen Eichen und Lehnen. 20 verschiedene Facetten. **Directer Bezug für altdeutsche Wein- und Bierzimmer, Hotels, Pensionate, Barcafés, Jagd- u. Clubzimmer, Comptoirs und Verandas.** Ganze Einrichtungen von eleg. Wein-, Bier- und Speise-Salons mit hohleleg. Decken (Blasjude), sowie Wandbesetzungen mit Bouelen in jeder Hofart mit reichen Ornamenten und Schnitzereien. 3654

Muster am Lager.
Billige Preise. Kostenvoranschläge.

Martin Joh. Haas,
Diebrich,
Wiesbadenerstraße 47.

Otto Gassmus,

Wellrißstraße 5,

empfehlte sich zur solidesten und sachgemäßesten Ausführung von **Marmor, Mosaik, Terrazzo u. Granit**, sowie Beton-Cement-Arbeiten jeder Art.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in **Cement, Flur, Boden, Trottoir- und Wandplatten, Dachpappen, Carbolincum**, sowie sämtl. **Therproducten**. 3177

Vertreter:

Karl Kaltwasser, Wellrißstraße 5.

Hochfeine süße Thüringer

Sommerrübsen (Sommerjaat)

à Pfd. 23 Pf., 10 Pfd. 2.15, 100 Pfd. 20 Mk.

Ranariensamen, Haussamen, Hirse, weiße Itäl., Hasferken, geschält, à Pfd. 23 Pf., 10 Pfd. 2.15 Pf., Mohr, blau, Pfd. 40 Pf., Sonnenblumen Pfd. 30 Pf., Erdnüsse à Pfd. 40 Pf., Kürbelsäße Pfd. 60 Pf., Salatamen Pfd. 50 u. 80 Pf., Anisekörner Sch. 30 Pf., Singfutter Pfd. 30 Pf., **Spratt's Patent-Hundeluchen** Sack (100 Pfund) 20 Mk., Alles rein gepugt, empfiehlt 2047

Samenhandlung

Heinrich Schindling,

Nichelsberg 23, Ecke der Schwalbacherstraße.

NB. Auf Wunsch Verzeichnis über alle Futter-Arteik.

Eine Laden-Einrichtung billig zu verkaufen Taunusstraße 40.

Mütter,

welche für ihre Kinder unmodern gewordene oder abgenutzte Kleider verwerthen und die „Kleinen“ handarbeitlich beschäftigen und unterhalten wollen durch Selbstanfertigung von Säckchen aus unbrauchbaren Gegenständen, wie Wollesten, alten Garrollen, Zündholzschnitzeln u. s. w. finden Gewünschtes in meinem von April ab neu erscheinenden concurrenzfreien Blatte:

„Kindergarderobe“

Illustr. Monatschrift mit Zuschneidebogen zur Selbstanfertigung der Kinderbekleidung, und Zeitschrift zur handarbeitlichen Beschäftigung und Unterhaltung der „Kleinen“. Vierteljährlich 60 Pfr.

Zu sämtlichen Kinder-Costümen vollständige Schnittle.

Abonnements zu 60 Pfr. vierteljährlich bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — **Gratis**-Probenummern durch die Buchhandlungen und die Expedition der „Kindergarderobe“ Berlin W., Magdeburger Platz 5.

John Henry Schwerin, Berlin W., Magdeburger Platz 5,
Verlag von „Kindergarderobe“, „Mode und Haus“, „Grosse Modenwelt“ u. s. w.

Specialität
in nur prima Land-Eiern.
W. Kohl, Gäfnergasse 10.

Hotel und Restaurant
„Zum Karpfen“,
4. Delaspeestrasse 4.
Schöne Fremdenzimmer von Mk. 1.20 an incl. Licht und Bedienung. 3476
Pension von 4 Mk. an.
Separate Weinstube.
Gute Küche. Reine Weine.
Ph. Zorn Wwe.

On parle française. English spoken.

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Hofers** medicinischer **Malaga-Wein** von roth-goldener Farbe, chemisch untersucht und von Autoritäten der medicinischen Wissenschaften als bestes Kräftigungsmittel für **Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute** etc. anerkannt; auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Original-Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Flasche Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. Depot in **Wiesbaden** nur allein in **Dr. Lade's Hofapotheke**, 433

Leibniz-Cakes
erhielt auf der Weltausstellung Chicago 1893 den **höchsten Preis.**

DER BESTE BUTTER CAKES
M.C.F. LEIBNIZ HANNOVER.
GESETZLICH GESCHÜTZT
Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSSEN.

Leibniz-Cakes
ist überall zu haben.
8370/12) 193



Forrer's Fussbodenlacke,
als die vorzüglichste Marke bekannt, empfehlen folgende Firmen:
Eduard Brecher. | **H. Roos Nachfolger.**
J.C. Bürgener Nachfolger. | **Chr. Tauber.**

Roßhaare, geschlumpfte Bolle, Matrasen- u. Matratzen-dresse empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
A. Rödelheimer, Mauergasse 10.

Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.
Aecht zu haben bei den bekannten Verkaufsstellen.
Nur ächt, wenn die Kannen mit Plomben und obiger Separat-Schutzmarke verschlossen sind. 19668

Wachtung.
Steingasse 27 werden Kartoffeln per Kumpf 18 und 20 Pfr. verkauft, im Malter billiger, bei
Frau Endres, Wittwe.

Verpachtungen

Zwei Lagerplätze, je 1/2 Morgen groß, an Mainzerstraße gelegen, auch Gärtnerei geeignet, zu vermieten. Näh. Neugasse 3.

Großer Lagerplatz an der Augustastraße zu verpachten.
Heuss Söhne, Friedrichstraße 14.

Für Gärtner geeignet.
Grundstück, District Nord, ca. 180 Ruthen, mit Wohnhäuschen u. Brunnen sofort zu verpachten Reichstraße 27, B.
Alcazar, 1/2 Morg., Neuberg, zu verm. Wagenrecherstraße 2, B.
Ein Viertel am Geisbergweg ist zu verpachten. Westendstraße 10, 2 St.

Miethgesuche

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; **Verbreitung** der desfallsigen **Offerten; Vermietungsabschlüsse**, Uebnahme der gesamten **Verwaltung** hierbei und der **Verwaltung**; **Ausarbeitung** von **Mietverträgen** durch
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taanusstr. 18.**
Mässiger Gebührensatz.
Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — **Telephon No. 215.**

Eine Villa oder eine passende Villa von acht bis zehn Räumen nebst Parterre, Nebengebäude, etc., zu vermieten. Hierher verjetzt höh. Staatsbeamter sucht zum 1. Mai eine Wohnung von fünf bis sechs Zimmern mit reichlicher Zubehör. Offerten mit Preis unter **F. D. 21** sofort an Tagbl.-Verlag.

Von einer einzelnen Dame wird eine Wohnung von Zimmern, Badzimmer u. sonstige Bequemlichkeiten gesucht, jedoch nur Höhenlage. Offerten mit Preisangabe unter **W. C.** im Tagbl.-Verlag zu hinterlegen.

Eine kinderlose Familie sucht eine kleine passende Wohnung auf gleich. Näb. Walramstraße 20, Vorderl. Dachl. bei A. Becker.

Gesucht in der Nähe des Gymnasiums eine kleine einfache möblierte Wohnung (nicht nach Süden) für einen Lehrer. Offerten N. D. 72 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht ein leeres Zimmer in einem Hinterhof oder Seitenhaus zur Aufbeahrung von Koffer. Offerten mit Preisangabe unter Buchstaben M. D. 78 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Gesucht für einen jungen Kaufmann 2 gut möblierte kleine Zimmer mit gut bürgerlicher Verpflegung. Anerbietungen unter V. V. 528 durch den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Herr sucht ungenirtes möbliertes Parterrezimmer. Offerten unter N. D. 79 an den Tagbl.-Verlag.

Schönes möbliertes Zimmer mit Kaffee in der Nähe des Marktplatzes von jg. Kaufmann gesucht. Preis 14-15 M. Offerten unter Z. Z. 100 Hauptpostlagernd.

Schlafzimmer von einem intell. jungen Herrn für stabil gesucht. Weber- oder Langgasse bevorzugt. Offerten unter W. D. 87 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht für Mitte April: Zimmer mit Pension i. d. Nähe d. Rheinstraße für eine Dame; für Ostern: Zimmer mit Pension f. e. Herrn; für September: **unmöblierte**

Wohnung von 3-4 Zimmern mit allem Zubehör, in der Nähe der Rhein- oder Wilhelmstraße in schöner Lage, Billenviertel bevorzugt. Nur schriftliche Offerten mit Preisangabe erbeten an das Conservatorium für Musik (Dir. A. Fuchs), Rheinstraße 54. 2342

Fremden-Pension

Damen-Pensionat,

Wiesbaden, Adolphsallee 3.

Behagliche Zimmer; vollständige Pension; billige Preise; besonders geeignet für längeren Aufenthalt.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Nerothal 45

ist Bezugs halber sofort billig zu vermieten. Anzusehen Morgens von 10-12, Mittags von 3-5 Uhr. 2332

Wohnungen von 7 Zimmern.

Kavellenstraße 2b ist die 1. Etage von 7 Zimmern u. Zubehör, neu hergerichtet, sowie Gartenbenutzung, preiswürdig sofort oder später zu verm. 2318

Wohnungen von 6 Zimmern.

Alexandrastraße 1, Hochparterre, Wohnung von 6 Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. Näb. Fischerstraße 4, Part. 2317

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist der erste Stock (Bel-Etage), bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 4 Bodenlampen, Keller, Holzstall etc. zum 1. Juli zu verm. Einzuj. Vorm. v. 11-1 Uhr. 2315

Wohnungen von 5 Zimmern.

Rheinstraße 18 eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 2316

Lanndstraße 49 Wohnung von 5 oder 6 Zimmern u. Zubeh. (Ballon u. Erker) vom 1. April ab zu verm. Näb. daselbst. 2322

Wohnungen von 4 Zimmern.

Blumard-Ring 1 sehr schöne Bel-Etage von 4 Zimmern, 1 oder 2 Mansarden etc. auf gleich oder später zu verm. 2321

Geisbergstraße 4, 2. Etage, unmöbliert Küche, Mansarden sofort oder später zu vermieten. 2336

Wohnungen von 3 Zimmern.

Emserstraße 28 Bohn., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. 2320

Wohnungen von 2 Zimmern.

Abrechtstraße 5 eine freundliche Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näb. Part. 2329

Feldstraße 25 auf 1. April Bohn. zu verm., 2 Zimmer, Küche, Keller. 2323

Frankenstraße 9 Bohn., 2 Zimmer u. Küche i. Hh. auf al. oder später zu verm. 2323

Mauergasse 15 eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. evtl. später zu vermieten: Schöne abgechl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör. 2323

Auf 1. Mai evtl. später zu vermieten: Schöne abgechl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör. 2323

Wellrichstraße 26, Hhs. 1. Stod. 2323

Wohnungen von 1 Zimmer.

Walramstraße 27 ist ein Zimmer nebst Küche zum 1. April zu verm. Näb. Parterre. 2319

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Cassellstraße 1 verschiedene Wohnungen auf 1. April zu verm. 2330

Mehrgasse 29 Mansard-Wohnung auf gleich zu vermieten. 2333

Auf October ist in dem zweistöckigen ruhigen Gehause Adolphsallee 37 die herrschaftl. Bel-Etage mit hübsch. Frontisp. zu verm. Näb. Part. 2333

Möblierte Wohnungen.

Möblierte Wohnung,

auch einz. Zimmer, neu u. eleg. einger., nahe am Kurgarten, sofort zu vermieten Friedrichstraße 5, 1. Et. Badecimr. vorh.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 57 zwei schön möbl. Zimmer, auch Küche, zu vermieten. 2314

Bahnhofstraße 20, Seitend. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 2339

Wäckerstraße 16, Hinterh. 3 Tr. l., ein einf. möbl. Zimmer bill. zu vm. 2339

Neine Burgstraße 3, 2, ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension (sep. Eingang) zu vermieten.

Dohheimerstraße 24, B. 2, hübsch möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Feldstraße 1, 2, Ecke der Röderstraße, sind zwei, ev. ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten.

Geisbergstraße 14, 2. St., möbl. Zim. u. Salons (seinen Haus) billig zu verm.

Säuerergasse 5, 1 Tr., erb. zwei anst. ja. Leute schönes Logis mit Kost.

Lehrstraße 5, 1 r., ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Marktstraße 26, 2. Stod links, schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Niederberg 15, 1 St. h., möbl. Zimmer zu vermieten.

Nicolaisstraße 10, 2. St., Salon und Schlafzimmer für eine oder zwei Personen oder zwei Schlafzimmer, eleg. möbl., in ruh. feinem Hause zu vermieten.

Ecke Nicolais- und Herrngartenstraße 2, Bel-Et. r., sind große eleg. möbl. ruhige Zimmer in feinem Hause abzugeben.

Schulberg 21 g. möbl. Zimmer mit Kaffee (15 Mk.) billig zu vermieten.

Schwalbacherstraße 34 (Alte Seite), 1 l., 2 elegant möbl. Zim. zu verm.

Schwalbacherstraße 63, Bbh. Dachl. r., ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

Webergasse 38, 3 St., gr. möbl. Z. mit sep. Eing. Näb. Langgasse. 2335

Sedanstraße 2, Part., fl. möbl. Mansarde billig zu vermieten. Näb. Wellstraße 10, Part. 2326

Niederstraße 11, Seitend., erhält ein anständiges Mädchen Schlafstelle.

Abrechtstraße 37 erb. ein reini. Arbeiter Kost u. Logis. Näb. Part.

Frankenstraße 10, 3, erb. zwei anst. Leute bill. schönes Logis. 2341

Bermannstraße 26, Oth. Part., erhalten zwei Arbeiter Schlafstelle.

Mehrgasse 18 erhält reini. Arb. Kost u. Logis v. Woche 7 Mk. 2328

Mehrgasse 30 erhalten vier bis fünf junge Leute Logis. 2338

Röderstraße 21, 2, erhält ein besserer Lehrling Kost und Logis. 2338

Schwalbacherstraße 27, 2 St., i. e. r. Mädchen Schlafstelle.

Schwalbacherstraße 37, 2. l. f. Leute g. Kost u. Logis v. erh. 2337

Al. Schwalbacherstraße 3, 3 St., erhalten zwei anständige Arbeiter schöne Schlafstelle mit Kaffee 2 Mk. pro Woche.

Steingasse 29, Vorderh. Dachw., erhalten Arbeiter Schlafstelle.

Ein bis zwei reini. Leute erb. Logis Mühlgasse 13 bei Kuhn.

Zwei reini. Arbeiter erb. Kost u. Logis. Näb. Walramstr. 6, 1 l. 2340

Junge Leute erhalten Kost und Logis. Näb. Wellrichstraße 12, Laden.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 57 zwei schöne leere Zimmer, auf Wunsch Küche, zu verm. 2315

Moritzstraße 64, Hth., hübsches leeres Zimmer zu vermieten.
 Steingasse 29 ist ein Zimmer zu vermieten.
 Ein leeres Parterrezimmer zu vermieten. Näh. Roonstraße 6.
 In der Nähe der Bahnhöfe ist ein großes Parterrezimmer, zu einem Bureau geeignet, auf 1. April, auch später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2331
 Wegergasse 18 l. Manjarde zu vermieten. 2327
 Stifftstraße 21 Manjarde zu vermieten. 2325

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabertags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stck 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Besucht zur Begleitung eines dreizehnjährigen Mädchens auf Spaziergängen, zwei Stunden täglich, Engländerin od. Französin. Gest. Adressen mit Gehalts-Ansprüchen sub **H. A. 8** an den Tagbl.-Verlag.

Central-Bureau

Goldgasse 5. (Frau Warlies), Goldgasse 5, Bureau 1. Rang für Stellen-Vermittelung

Sucht für einige Wochen eine Kammerjungfer, welche etwas schneidert, zu fremder Dame; sodann zwei bessere Hausmädchen, ein besseres Kindermädchen zu kleineren Kindern, zwei Pension-Zimmermädchen, ein Büffelmädchen, zwei fein bürgerl. Köchinnen, eine perfecte Restaurationsköchin, ein Alleinmädchen zu zwei Personen, welches bürgerl. locht (20 Mk.), eine gut bürgerl. Köchin für bes. Geschäftshaus, ein Alleinmädchen, welches fein bürgerl. locht, zu einzelnen Herrn, sowie zwei Küchenmädchen.

Ritter's Bureau (Sub. Löb), Webergasse 15, sucht zwei Kindergärtnerinnen, ein gebildetes Mädchen aus guter Familie z. gr. Kindern (bei Familienanschluss) nach ausserhalb, Verkäuferin i. Colonialwaaren-Geschäft, mehrere bessere Hausmädchen in gute Stellen, fein bürgerliche Köchinnen nach Frankfurt und hier, sowie a. d. Rhein, Alleinmädchen, w. lochen l., tüchtige einfache Mädchen, w. i. i. Kochen ausbilden wollen, Kochlehnmädchen, Bügelmädchen, Hotel- und Restaurationsköchinnen (30-100 Mark Salair) in Saison- und Jahresstellen.

Gesucht eine zuverlässige evangelische Kindergärtnerin od. Kinderfräulein im Alter von 20 bis 23 Jahren für drei kleine Mädchen. Adresse **H. E., Trier, Simeonsstift 20.**

Für seine Conditorei wird eine gewandte Verkäuferin gesucht. Kenntnisse der Branche, sowie der englischen Sprache erw. Off. u. **V. G. 702** a. d. Tagbl.-Verl. erb. 3590

Eine Dame

m. schöner Handschrift kann auf einem kaufmännischen Bureau dauernde Stellung finden. Off. sub **H. M. 5** postlagernd. 3524
 Ein Lehrling für den Verkauf für sofort oder später gesucht. 3543
Adolph Koerwer, Langgasse 11.

Gei. per iof. ein Lehrling

gegen sofortige Vergütung. 3637
Cour. Krell, Taunusstraße 13.

Erste **Tailen-Arbeiterin** findet dauernde Beschäftigung. Näh. sel. Kirchgasse 2, 1. St. Das können Mädchen das Kleidermachen erl. Nähmädchen gesucht Häfnergasse 16, 2 Tr. 3671

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Marktstraße 22. 3671
 Lehrling für Kleidermachen gesucht Zahnstraße 22, 2. 3710
 Anfängliche Mädchen können das Kleidermachen u. Zuschneiden gründlich erlernen. Näh. bei **W. Kraft**, Taunusstraße 8, 2 St.

Zwei junge Mädchen können unentgeltlich das Kleidermachen erlernen. Näh. Schützenhofstraße 3, Hth. 2 Tr. 3867

Ein Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Kellerstraße 12, 3. 3867
 Lehrling für Kleidermachen gesucht Kirchgasse 8, 1 St.
 Braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Taunusstraße 25, Stb. 3 Tr. Rück.

Modes.

Eine zweite Arbeiterin, eine Koloniarin und ein Lehrling sucht **A. Rheinländer**.

Modes. Zweite Arbeiterin, welche etwas garniren kann, sofort gesucht. Näheres Taunusstraße 24, Parterre.

Ein braves Mädchen

kann das Püggelgeschäft erlernen. 3532
M. Münz, Modes, Langgasse 29.

Ein anhängiges Mädchen kann die Maschinennäherie erlernen, nach Wunsch d. Koloniarin-Geschäft mit erlernen Ellenbogengasse 11. 3255
 Junge Mädchen können das Weißzeugnähen und Namentiden gründlich erlernen Webergasse 22, 3. 3055

Gef. eine Köchin für Pension. V. Germania, Säfnergasse 5.
 Ein braves Mädchen kann das Weißzeugnähen erl. Walramstraße 8, 2 r.
 Eine perfecte **Bügelin** u. ein Lehrling gesucht Bellstraße 28.
 Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Hellmündstraße 39, 1 St.
 Ein tüchtiges **Waschmädchen** für einige Tage in der Woche gesucht Frankfurterstraße 26, Part.

Eine tüchtige **Waschfrau** gesucht Weillstraße 20, Hth. daselbst kann ein Mädchen das Bügeln erlernen.
 Tüchtige **Pufffrau**, welche schon in Herrschaftshäusern arbeitete, wird sogleich auf längere Zeit gesucht. Zu erfragen Sonnenbergstraße 33 zwischen 2 und 4 Uhr.

Ein junges Mädchen findet Monatsstelle Taunusstr. 16. Cigarrengeschäft.

Tüchtige **ordentliche Monatsfrau** für den Sonntag von 7-11 Uhr gegen gute Bezahlung ges. Kirchgasse 25, 2 St. 3514

Gesucht eine **eheliche reinliche Person** für Monatsstelle. Solche, die in besserer Familie gebohren sind, werden bevorzugt. Zu melden zwischen 12 u. 2 Uhr Große Burgstraße 7, 3. 3514

Reinl. Monatsmädch. f. 2 Std. Morg. gef. Burstr. 16. **G. Seib**, Hbrm. **Erdentische u. rechtliche Monatsfrau** gef. Philippsbergstr. 39, 1 r. Monatsfrau von 6-7 Uhr früh sofort gesucht Köderstraße 29.

Bureau (Fr. Wiss), Goldgasse 17, 1.
 Monatsmädchen gesucht Stifftstraße 1, 1 reits.
 Ein braves Monatsmädchen gesucht Neugasse 12, Vorderh. 3 St.

Gesucht sofort ein fleißiges anhängiges Monatsmädchen oder Monatsfrau Moritzstraße 30, 1 St. r.
 Ein Monatsmädchen auf gleich gesucht. Näh. Hellmündstraße 60, Part.

Reinliches Monatsmädchen gesucht. Zu melden nach 10 Uhr Philippsbergstraße 8, Part.

Gef. e. g. evngli. Monatsmädchen oder junge kinderlose Wittwe. Näh. Saalgasse 2, im Laden.
 Ein ordentliches **Laufmädchen** für einige Stunden des Tages gesucht Kirchgasse 46, 1. 3382

Ein junges **Laufmädchen** gesucht. Näh. Marktstraße 32 Blumenengeschäft. 3482

Mädchen tagsüber gesucht Marktstraße 40, 1. St. 3482
 E. j. Mädchen tagsüber gesucht Ellenbogengasse 7, Laden.
 Ein Mädchen von 15-16 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, auf 1. April gesucht Wallmühlstraße 19, 1 r. 3759

Ein Mädchen, das zu Hause schlafen kann, für leichte Hausarbeit gesucht Hellmündstraße 52, 1 St.

Ein **kräftiges Mädchen**, welches zu Hause schlafen kann, tagsüber für leichte Hausarbeit und Ansänge gesucht Lehrlingstraße 16, 2.

Serrngartenstraße 14, 1, wird auf einige Wochen ein Mädchen zur Anshilfe gesucht. Anmeldungen dort von 9-12 Vormittags.

Ein braves, reinliches Mädchen wird auf einige Stunden Vormittag gesucht Blücherstraße 20, 1. St.
 Ein j. Mädchen für Mittags gesucht Feldstraße 1.
 Ein junges Mädchen tagsüber gesucht Goldgasse 16, 2 St.

Tüchtige **Frau** zum Reinigen eines Büreaus und der Straße gesucht Näh. Schützenhofstraße 11, Part.
 Jedem zum **Vertragen** auf gleich gesucht Bleichstraße 16. 3514

Gesucht wird für einen kleinen Haushalt eine erfahrene feine Hausarbeit übernimmt, Möhringstraße 11.

Ein **gute Köchin**, die auch Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Taunusstraße 5.

Köchin in fl. Restauration gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.
 Eine **gute** gut bürgerliche Köchin und ein Hausmädchen gesucht Kapellenstraße 17.

Hotel-Köchin, fein bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen für Pensionen, Büffetfräulein mit flotter Handschrift, zweier Kindermädchen, diverse Mädchen für allein, kräft. Küchenmädchen, Spülmädchen, Waschmädchen sucht **Grünberg's Bureau**, Goldgasse 21, Laden.

Gesucht: Köchinnen, Alleinmädchen, Stubenmädchen, Küchenmädchen zehn Kellnerinnen. Central-Bür. Frau Müller, Wegergasse 14.

Gef. ein **val. Köch.** auf gleich, sowie nette **Alleinmädchen**, w. lochen l., Zimmermädchen f. g. Pens. Bür. Bärenstr. 1, 2. Gesucht auf gleich und 1. April Restaurationsköchinnen und Herrschaftsköchinnen, eine Haushälterin, Alleinmädchen, Küchenmädchen u. Kindermädchen durch **Bureau Knoll**, Schwalbacherstraße 51.

Ein Mädchen für jede Arbeit gesucht Webergasse 3. Conditorei. 677

Gesucht wird per 1. April ein **kräftiges Mädchen**, welches Hausarbeiten verrichtet, Kirchgasse 26. 3754

Ein **durchaus properes Mädchen**, welches Liebe zu Kindern hat und gut nähen, waschen und bügeln kann auf Anfangs April gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3188

Ein **einfaches Mädchen** für Küche und Hausarbeit sofort gesucht Friedrichstraße 23, Part. r. 3572

Ein Mädchen gesucht Herrngartenstraße 7, Hth. Parterre. 3532

Ein **kräftiges Kindermädchen**, welches gut waschen kann, wird per 1. April zu einem Kinde gesucht Näh. bei **H. Rabinowicz**, im Laden 32, Langgasse 32. 3671

Ein junges Mädchen d. Lande gesucht. Diebich, Karlsruhstr. 17, 9.

Gef. eine Hotelföhrin in Jahresh. D. Germania, Säfnerg. 5. Ein besseres Zimmermädchen, welches perfect serviren kann, jede Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, zum 1. April gesucht Delaspeckstraße 11.

Ein Mädchen gesucht Kerothal 43b, 2. Et. Ein braves Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, etwas kochen kann, für kleinen Haushalt gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 32, Part. rechts.

Ein tüchtiges Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann, gute Zeugnisse besitzt, gegen hohen Lohn gesucht. Näh. bei Frau Hirsch, Bärenstraße 7, 2. (Ecke der Langgasse). 3701

Ein starkes Küchenmädchen gesucht

Central-Hotel. Ein starkes Mädchen vom Lande bis zum 1. April gesucht Gemeindegäßchen 3. 3793

Ein Mädchen gef. Kerothal 43b. Ein ordentliches braves Dienstmädchen für alle Hausarbeiten auf sofort gesucht. Näh. Schlüterstraße 10, Part. 7613

Ein tüchtiges Mädchen Hausmädchen, welches nähen kann, gesucht Friedrichstraße 21, im 2. St. mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, für kleinen Haushalt gesucht Louisenplatz 7, 2 r.

Ein Hausmädchen, das gut näht und bügelt, z. 1. April gesucht Adelhaidestraße 54, 2.

Gefucht zum 1. April e. gebiegenes Mädchen, welches bürgerlich zu kochen u. Hausarbeit versteht, Röderstraße 2, Römer-Castell. Müller. 2772

Wesergasse 34 ein fleißiges Mädchen gesucht.

Gefucht ein Mädchen vom Lande per sofort Bleichstraße 15a, 2 St. Junges flinkes Mädchen vom Lande per sof. gef. Bärenstr. 2, 1 St. 1.

Ein junges Mädchen vom Lande für leichtere häusl. Arbeit gesucht Gr. Burgstraße 10, 1. Et. 1. 3814

Jungfer.

Eine Dame, die einige Wochen in Wiesbaden verleben will, sucht für die Zeit eine Jungfer mit guten Zeugnissen. Offerten unter Chiffre C. D. 69 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein braves Mädchen für kleinen Haushalt gef. Gr. Burgstr. 12, 1 St. Ein Dienstmädchen, welches auch kochen kann, gesucht Westendstraße 4, 2.

Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 4. Junges Mädchen gesucht Al. Dohmeierstraße 5. Einfaches williges Dienstmädchen gesucht Emserstraße 35.

7. Mädch., d. g. kocht, z. feiu. Dame (18-20 Mt.) gef. Schachstr. 4, 1. Mädchen gesucht Schulgasse 15. Ein tüchtiges Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, wird gesucht Kirchstraße 2a. 3841

Gefucht per sofort ein freundliches Alleinmädchen zu einer einzelnen Dame Klafelstraße 14, 1. Eingang Bagenstecherstraße.

Ein einfaches fleißiges Mädchen gef. Rheinstraße 26, Gartenh. Part. 1.

Ein besseres Mädchen,

welches bügeln und nähen kann, wird auf 1. April gesucht Goethestraße 12, 2. Stod.

Einfaches fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen für kleinen Haushalt gesucht. Zu melden von 9 Uhr Vormittags Oranienstr. 50, 2 Tr. r.

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht Nerostraße 26, 1.

Ein nettes sauberes Mädchen per sofort gesucht Blatterstraße 58, 1. Etage rechts.

Sauberes Dienstmädchen für Privathaus gesucht Zabulstraße 44, 2. Et. 3801

Ein ordentl. Mädchen, welches Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, mit guten Zeugnissen, wird zum 1. April gesucht Rheinstraße 31, Hof 2 Tr. b. Lücke. Nachm. von 3-5 Uhr. 3822

Für Pension gesucht ein Zimmermädchen Köhlerstraße 5.

Gefucht zum 1. April ein j. f. Mädchen vom Lande in H. Haushalt, nur solche wollen sich melden Bellrißstraße 26, 1.

Suche fünfzehn Mädchen zum Alleinb., ein Mädchen, welches hgl. kochen kann und Hausarbeit versteht, Hausmädchen und Küchenmädchen.

Tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen für kleine Familie gegen guten Lohn gesucht Oranienstraße 14.

Ein brav. fleiß. Mädchen vom Lande gef. Näh. Bleichstraße 39, 1 St. Ein Mädchen gesucht für sofort mit langjährigen guten Zeugnissen als Alleinmädchen Dohmeierstraße 19.

o. f. Mädchen gef. E. Schweiguth, Gärtner, Frankfurterstr. Ein braves sauberes Mädchen zu einem 2 1/2 Jahre alten Kinde gesucht Alte Colonnade 12. 3827

Ein Zimmermädchen und ein Hausmädchen gesucht Hotel Kronprinz. 3830

Ein williges tüchtiges Mädchen gesucht Wesergasse 18. 3892

Gefucht eine Herrschaftsföhrin, Zimmermädch., feinv. Köchin, alle um., eine Kindergärtin., eine Kammerföhr., ein Mädchen f. u. f., zwanzig M. u. Mädchen. D. Germ., Säfnerg. 5. Für Anfang April wird ein kräftiges braves Mädchen für die Hausarbeit gesucht, welches waschen und etwas bügeln kann. Näh. Bachmeyerstraße 8, Part., Mittwoch Morgen von 9-12 Uhr. 3850

Ein erfahrenes Kindermädchen gesucht Taunusstraße 5.

Gesucht per sofort ein nettes fleißiges, nicht zu junges Mädchen, welches bügeln und etwas nähen kann, als Hausmädchen und zu Kindern. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. 3868

Dr. Mädchen für H. Haush. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9. Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und gut empfohlen wird, findet gute Stelle. Näh. Albrechtstraße 4, Hth. 1 St.

Ein anständiges junges Mädchen wird für jede Hausarbeit gesucht Schulgasse 8. 3857

Ein solides Hausmädchen wird gesucht Wesergasse 10. 3858

Geisbergstraße 4 ein einfaches Hausmädchen gesucht. 3858

Ein braves Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit gesucht Rheinstraße 26, Gartenhaus. 3858

Ein ordentliches Dienstmädchen sofort gesucht Wesergasse 16, Part.

Ein einfaches Mädchen gesucht Weißstraße 7, 2 St. Ein braves fleißiges Mädchen von auswärts, w. selbstst. kochen f. u. jede Hausarbeit verst., a. gl. oder 1. April zu zwei einzelnen Leuten gesucht Frankfurterstraße 32.

Ein ehrl. sauberes Dienstmädchen gesucht Häfnergasse 16, 2 Tr. von 14-15 Jahren zu einer Dame gef. Helmuthstraße 58, 2.

Ein tüchtiges sauberes Dienstmädchen (evang.), für sofort oder 1. April gesucht Goethestraße 30, 2 Tr. 1.

Gefucht ein tücht. Landmädchen. Frau Kögler, Friedrißstraße 45. Reifere reinliche Frau mit nur guten Empfehlungen zur Führung eines H. Haushaltes gesucht. Näh. Friedrißstr. 45, Ebd. P. 1, v. 1-3 Uhr.

Gefucht ein Mädchen zu einer Dame Nauergasse 9, 2 St. Ein einfaches Mädchen gesucht Nerostraße 25, im Laden. Küchenmädchen gef. (18 Mt. 2.). Fr. Kögler, Friedrißstr. 45.

Ein tüchtiges sauberes Küchenmädchen gefucht. Hotel zum grünen Wald. Alleinmädchen, welches selbstständig kochen kann, mit guten Zeugnissen, sofort gefucht Neubauerstraße 12, 1. Dienstmädchen auf 1. April gefucht Schulberg 3, neben der Synagoge.

Gefucht tüchtiges Herrschafts- und Hotelpersonal jeder Branche. Dürner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Ein tücht. Alleinmädchen, welches selbstständig kochen kann, mit guten Zeugnissen, sofort gefucht Neubauerstraße 12, 1. Dienstmädchen auf 1. April gefucht Schulberg 3, neben der Synagoge.

Gefucht tüchtiges Herrschafts- und Hotelpersonal jeder Branche. Dürner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine junge Dame, Engländerin, perf. i. Französischen, etwas deutsch sprechend, sehr gebildet, von besserer Familie, sucht eine Stelle als Gouvernante in feiner deutscher Familie. Anfragen erbeten unter J. C. 53 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebildetes Fräulein aus guter Familie, welches bisher als Gesellschafterin u. Reisebegleiterin gewesen, selbstständig, auch schon Jahre einen Haush. geführt, auch in Krankenpflege u. Handarb. bew. sucht ähnl. Stelle. Gefl. Off. u. V. D. 86 an den Tagbl.-Verlag erb.

Eine durchaus tüchtige erste Verkäuferin sucht Engagement. Dieselbe würde am liebsten die selbstständige Leitung eines feineren Gesch. übern. Beste Refer. Off. u. Z. A. 72 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Mädchen, welches Kleider- und Mantelarbeit versteht, sowie das Zuschneiden eifertig hat, wünscht in ein Confectionsgeschäft einzutreten. Offerten unter G. D. 73 an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges Fräulein, w. schon in einer Bäckerei und Conditorei als Verkäuferin thätig war, gute Handföhrin und Requisite besitzt, wünscht sofort oder später Stelle. Näh. Paulineumstr.

Tüchtige Verkäuferin, welche lange Jahre in hiesigen ersten Geschäften thätig gewesen ist und auch etwas englisch spricht, sucht per 1. April oder später Stellung. Gefl. Offerten unter D. E. 72 an den Tagbl.-Verlag.

Züchtige Verkäuferin, in der Manufactur- und Modewaaren-Branche gründlich erfahren, sucht, gestützt auf gute Referenzen, per 15. April vakante Stellung. Gefl. Off. unter E. F. 93 an den Tagbl.-Verl.

Perfekte Schneiderin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Römerberg 35, Hinterh. Part.

Eine Frau, welche schön sticht, auch einfache Kleider machen kann, sucht Beschäftigung. Nengasse 12, 3 St.

Eine Näherin sucht Beschäftigung (Ausbeßern von Kleidern und Wäsche) außer dem Hause. Taunusstraße 39, Dachstod.

Lücht. Büglerin f. Beschäft. in u. außer d. Hause. Römerberg 7, Hth. B. Eine Büglerin sucht Beschäftigung zum 15. April. Nießstraße 3, 1 St.

Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Bellrißstraße 25, Hinterhaus. Ein starkes fleißiges Mädchen f. Wäsche. Adlerstr. 11, Ebd. 1. St.

Eine Frau sucht Wäsche- und Putz-Arbeit. Mühlgasse 7. Eine Wäsche- u. Putzfrau sucht Beschäftigung. Frankfurterstraße 13, Bdd. B.

Eine unabh. Frau sucht Wäsche- und Putz-Beschäftigung. Römerberg 13.

Eine Frau sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Schulgasse 5, Dachl.
 Eine Frau sucht Monatsstelle. Karlstraße 13, 5th. Part.
 Eine Frau sucht Monatsstelle. Dohheimerstraße 20, Vorderh., Dl.
 Gut empfohlene Frau sucht Monatsstelle. Walramstraße 29, 5th. Dachl.
 J. Frau sucht Monatsstelle. Blücherstraße 23, Dth. 2.

Ein ordentl. i. Mädchen sucht Beschäftig. für den Nachmittag. Näh. Dronienstraße 16, 2.

Alleinstehende Frau sucht Beschäftigung, geht auch zur Führung in kleinen Haushalt (älterer Herr oder Dame). Goldgasse 8.

Ein anständiges reinliches Mädchen wünscht sich Mittags mit einem Kinde zu beschäftigen. Rheinstraße 46, 3.

Ein gefektes Mädchen mit g. Zeugn., das sein bürgerl. Kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle des Tages über (auch Aushülfe) in besserem Hause. Blücherstraße 16, Hinterh. 3 Tr. 1.

Ein in der feinen Küche und Haushalt. erfahr. Mädchen mit langjähr. besten Empf. f. Stelle als Haushält. oder Stütze. Friedrichstraße 28, Schwesternhaus.

Küchenhaushält., sowie Zimmer- u. Weißzeugbeschließerin, empfiehlt Ritter's Bür. (Zuh. Löb), Webergasse 15.

Tücht. Herrschaftsköchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. bei Frau Volk, Ellenbogengasse 10.

Eine ältere Person sucht Stelle als Köchin oder Haushälterin in kleinem ruhigen Haushalt. Näh. Webergasse 3, St. r. bei Balzer.

Sofort oder 1. April empf. mit g. Zeugn. fein hgl. u. hgl. Köchinnen u. bess. Hausmädchen, d. gut nähen kann. Mainzerstraße 26 in Viebrich.

Ein gute Köchin, zuverlässig und proper, mit guten Zeugnissen, sucht in besserer Familie Stellung. Näh. Saalgasse 10, 2 Tr.

Junge fein bürgerliche Köchin, auch als allein, Köchin für Pension, nettes Hausmädchen, perfect im Serviren und i. Zimmerarbeit, Stütze der Hausfrau, einfaches Hausmädchen, Küchenmädchen empfiehlt Stern's Bureau, Langgasse 33.

Eine propere fein b. Köchin mit vr. 3-jähr. Zeugn., sowie eine ältere einfache Herrschaftsköchin empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Mädchen, g. Zeugn., d. hier noch nicht gedient, kochen können, suchen Stelle durch Wwe. Schug, Webergasse 46, 5th.

Geb. Fräulein von auswärts, evang. must., in Küche und im Haus bewandert, sucht passende Stelle. Gest. Offerten unter H. C. 52 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen sucht Stelle, am liebsten zu größeren Kindern. Zu erfragen Webergasse 34, 3 St. 3095

Ein einf. Frä. (Beamtentochter) sucht pass. Stelle bei br. bess. Herrschaft. Näh. Friedrichstraße 48, 3 Tr.

Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Rheinstraße 18, Part. r.

Ein besseres junges Mädchen, welches noch nicht in Stellung war und nähen kann, sucht Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näh. Adelhaldstraße 50, 5th.

Ein zuverlässiges Mädchen gefektes Alters sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Konienstraße 11, 5th.

Mädchen vom Lande, welches nähen kann, sucht Stellung. Näh. Hermannstraße 10, Part.

Ein tücht. Mädchen m. 1 1/2- und 2-jähr. Zeugn. f. St. Schachtstr. 4, 1.

Zwei Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, suchen Stellen in H. Haushalt. Näh. Faulbrunnenstraße 2, Nachmittags von 4-6 Uhr.

Tücht. Mädchen, hier fremd, w. zu kochen u. die Hausarbeit grdl. verricht., sowie Haus- u. Kindermädchen f. St. Frau Volk, Ellenbogengasse 10.

Ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten kann, sucht Stelle. Adlerstraße 50, 2 St.

Zwei tüchtige Mädchen suchen Stelle als Zimmermädchen in einem feinen Hotel Wiesbadens. Offerten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln sub G. A. 756. F 135

Ein anst. Mädchen, welches kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in kleinem Haushalt. Näh. Hellmündstraße 62, 2 St. links.

Ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Friedrichstraße 37, 1 St. links.

Ein geb. i. Mädchen sucht Stellung als Stütze od. zu Kindern. Gehaltsanpr. besch. Gest. Offerten unter H. D. 76 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sprachkundiges junges Mädchen, das auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht in einem feinen Hause Stellung zu größeren Kindern. Zu erst. Kirchgasse 27, Laden. 8853

Ein anständiges Mädchen, welches geübt ist im Kochen und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle in besserem kleinem Haushalt. Zu erfragen Stiltstraße 2, 1. Etage.

Ein junges Mädchen, welches sich als Köchin ausbilden möchte, sucht Stelle (Hotel oder Privat.) Offerten unter O. D. 80 an den Tagbl.-Verlag.

Ein älteres Mädchen, 10 Jahre bei einer Herrschaft, sucht zu Anfang oder Mitte April einen Dienst in besserem Hause als Alleinmädchen. Offerten H. D. 83 an den Tagbl.-Verlag.

Gut empfohl. j. Mädchen, das nähen gelernt, Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Abegairstraße 2, Part.

Ein j. anst. Mädchen sucht Stelle. Näh. Steingasse 9, Vorderhaus 2 St.

Ein älteres Mädchen, erfahren in Küche und Haushalt, sucht Stelle zu einer Dame oder einem Herrn. Näh. Adelhaldstraße 23, 3 St.

Ein kräft. Mädchen, das seit aus der Schule kam, sucht Stelle f. leichte Hausarbeit oder zu einem Kinde. Näh. Adlerstraße 49, zweit. 5th. 1 St.

Herrschafspersonal wird nachgewiesen. Bür. Germania, Hainergasse 6. Angehende Jungfer, welche das Schneidern, Frisieren, Glanzbügeln etc., sucht Stelle durch Central-Bureau (Frau Müller), Weberg. 14.

Zwei Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, alle Hausarbeit verstehen und mit guten Zeugnissen versehen sind, suchen Stellen bis zum 1. April. Zu erfragen Lahnstraße 3, 2 Tr. hoch

Suche für meine Tochter, 22 Jahre alt und von angenehmen Aeußern, geläufig deutsch sprechend, evangelisch, bis zum 15. April oder später eine Stelle als Zweitmädchen in einer kleinen bess. Familie in Wiesbaden. Näh. d. B. Emmerich, Weinhandlung Boehm, Oberlahnstein.

J. W. Boeing, Gutsbesitzer in Katum b. Winterswijk (Holland), welches mit Erfolg Musik-

Geb. Fräul., Unterricht, sowie Kindern Nachhilfe bei den Schulaufs. erteilt und im Haushalt, wie feinen Handarbeiten erfahren ist, wünscht sofort oder später Stelle in gutem Hause, hier oder auswärts. Vorzügl. Zeugn. Gehalt Nebenfache. Offerten unter C. E. 91 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen, was kochen kann, sucht Stelle für allein oder als Hausmädchen. Friedrichstraße 12, 5th.

Empf. mehr. Frä. 3. Stütze, a. 3. größ. Kind., dieselb. erteilt. Nachhilfe in Musik u. Schularb. (Alle g. 3.), sow. ein fein Hausmädch., gew. im Näh., Hausarb. u. Serv., selbstst. gel. Herrsch.-Köch. (vr. langj. 3.), Köch. f. Peni., mehr. einf. Hausm. (g. 3.). B. Fr. Krautzenberger, Bärenstr. 1, 2.

Ein junges anständiges Mädchen sucht St. Näh. Bleichstraße 16, 1 St.

Ein besseres Hausmädchen mit langj. Zeugnissen, in allen Handarbeiten, Weißnähern, Bügeln und Serviren g. bewandert, wünscht Stelle in f. Hause, würde auch mit auf Reisen gehen. Zu erst. Röderstr. 12, 1. St. v. 2-5 Uhr Nachm. 3807

Ein Mädchen a. g. Familie, w. Kleider machen kann, f. Stelle als ang. Jungfer od. zu Kindern, geht auch auf Reisen mit. Näh. Jahnstraße 9, 5th. 1.

Ein Fräulein, welches schon längere Zeit als Büffeldame thätig war, sucht sofort oder zum 1. April ähnliche Stelle. Offerten unter H. E. 96 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tücht. starkes Mädch., welches etwas kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht St. Näh. bei Fr. Kögler, Friedrichstraße 45, 5th. 1.

Zwei kräft. Mädch., w. gut bürgerl. koch. f. u. gute Aitteile besitzen, such. 1. April St. Frau Schmidt, Kl. Schwalbacherstraße 9, 1.

Ein Mädchen, welches bürgerl. kocht u. jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht bald. Stelle. Näh. Tannusstraße 37, 5th. 1 St. 1.

Tücht. Hausmädchen sucht zum April Stelle in gutem Herrschaftshaus. Näh. Langgasse 29, Gutladen.

Zwei junge nebebjähr. Mädchen (fremd), in Küche u. Hausarbeit erfahr., empfiehlt auf 1. April Stern's Bureau, Langgasse 33.

Mehrere bess. Hausmädchen, sowie ein feineres Zimmermädchen (ang. Jungfer), welche näht, bügelt und serv., 5-jähr. Zeugn., empf. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5.

Ein Mädchen welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Mauergasse 9, 2 St.

Ein Mädchen, hier fremd, sucht sofort Stelle. Bleichstraße 22, 4 St.

E. j. w. Mädchen vom Lande, sucht zum 1. April Stelle. Näh. Adlerstraße 53, 5th. 2 St.

Eine gesunde Amme sucht Stelle. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3865

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fördere per Postkarte Stellen-Auswahl, Courier, Berlin-Westend. 2. (E. G. 73) F 38

Ein reddegewandter Herr findet Stellung als Inspector in einer ersten Versicherungs-Gesellschaft gegen hohes Fixum und Prov. Offerten sub C. V. 5 postlagernd. 3823

Tüchtiger zuverlässiger **Comptoirist** findet zum 1. April c. Stellung. Schriftliche Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche erb. Meuss Kühne, Weinroßhandlung. 3728

Tüchtiger erfahrener Kaufmann als Buchhalter u. für Correspondenz sofort gesucht. Branchenkenntnisse erwünscht. **Heyenbach's** Metallwarenfabrik, Gravir- und Präge-Anstalt, Kellerstraße 17. Persönliche Vorstellung auf dem Haupt-Bureau Dambachthal 21, von 1-2 Uhr Nachmittags. 3803

Versachkundiger Mann für Ausmessung eines Hauses u. Revidierung von Rechnungen bei bescheid. Anprüchen gesucht. Adr. u. A. M. postlagernd

Tüchtigen Schlosser, selbstständigen Arbeiter, auf Güter sucht **Joh. Krösch,** Kellerstraße 12.

Schreiner (Anschläger und Bantarbeiter) gesucht Schwalbacherstraße 22.

Malergehülfe gesucht Dranienstraße 43, Part. 3750

Ein **Lackirergehülfe** gesucht Mauergasse 12.

Ein **Lapejirergehülfe** gesucht Adlerstraße 10. 3747

Ein tüchtiger **Lapejirergehülfe** gesucht Friedrichstraße 29. 3821

Tüchtiger Lapejier- u. Poliergehülfe gesucht. **Fritz Kraus,** Viebrich, Rathhausstraße 25. 3871

Ein **Lapejirer** auf neue Möbel gesucht. **Ferd. Marx Nachf.,** Kirchgasse 21. 3866

Ein **Lapejirergehülfe** gesucht Nerostraße 23.

Tüchtige Rodarbeiter und **Tagelöhner** für dauernde Arbeit gesucht bei **Fr. Vollmer.** 3860

Tüchtiger Wochenschneider gesucht Römerberg 7.
Tüchtiger Schneidergeselle gesucht Strichhofgasse 9. 3846

Tagsschneider

auf dauernd gesucht. 3851

P. Braun.

Ein Gärtner gesucht Steinmühle. 3732
Ein Gärtnerbursche für Garten- und Hausarbeit
gesucht Mäugerstraße 68, Privatweg.

Gehülfe

Gärtner Mühl, Dohheimerstraße 70.
Ein junger Mann für Gartenarbeit gesucht Dohheimer-
straße 62, beim Gärtner Krissel.

Ein Gartenarbeiter gesucht Melchaidstraße 17, Hth.
Ges. ein Saalfellner, ein gewandter junger Koch, ein Keller-
lehrling von auswärtig, eine Kaffeeköchin und ein Koch-
lehrfräulein.
Büreau Germania, Häfnergasse 5.
Sprachl. ersten Stellner, jg. Restaurationsstellner, jg. Küchenchef und zwei
Überpuzer sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Lehrlinge

bringt in hiesigen und auswärtigen Handlungshäusern sofort oder später
vortheilhaft unter der

Kaufmännische Verein zu Frankfurt a. M.
Bei der Anmeldung ist 1 Mk. als Portovorklage zu entrichten und als
Gebühr für Besorgung einer Stelle 3 Mk., die auf Antrag als Mit-
gliedsbeitrag für die ganze Dauer der Lehrzeit verrechnet werden. F. 131

Volontär für mein Baubüreau gesucht.
Architect Weitscher, Saalgasse 1.

Volontär mit guter Schulbildung für ein Baubüreau gesucht.
Selbstgeschriebene Off. u. Z. D. 88 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Lehrling mit guten Vorkenntnissen findet zu Ditem Aufnahme bei
Jos. Ruppel, 3300
Eisen-, Metall- und Baumaterialien-Großhandlung.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 3516
M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 2c.

Lehrling mit guter Schulbildung sucht 2978
Carl Grünig, Tapetengeschäft,
mit guter Schulbildung sucht 3121

Lehrling Hch. Lugenbühl,
Tuchhandlung.

Für einen mit guten Zeugnissen versehenen jungen Mann ist eine
Lehrlingsstelle offen bei 3245
Gottfr. Herrmann, Tuchhandlung.

Lehrling mit guter Schulbildung sucht 579
W. Wegner, Engl. Magazin, Wilhelmstr. 42 a.

Zu mein Geschäft kann ein Lehrling mit hübscher Handschrift
eintreten. 3695
W. Thomas, Webergasse 6.

Junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling gesucht. 3726
Heuss Söhne, Weingroßhandlung.

Einem Lehrling

sucht fürs Comptoir August Poths, Friedrichstraße 35,
Desillitranstalt und Placaterfabrik. 2978

Suche für mein Tapetengeschäft einen Lehrling mit guter Schulbildung
unter günstigen Bedingungen. 3729
Rudolph Haase, Kl. Burgstraße 9.

Zu meinem Teppich- und Tapetengeschäft ist eine Lehrlings-
stelle offen. 3780
W. Eichhorn.

Lehrjungen für Lithographie und Druckerei gesucht bei 3777
H. W. Zingel, Kl. Burgstraße 2.

Uhrmacherlehrling gesucht. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 2977

Einem Lehrling sucht 1741
Otto Baumbach, Uhrmacher, Lannusstraße 10.

Schreinerlehrling gesucht. 2791
Carl Christ, Saalgasse 4/6.

Schreinerlehrling gesucht Moritzstraße 72,
Wart. 1804

Schreiner-Lehrling gesucht gegen sofortige Vergütung. 3310
Schreiner L. Mansohn, Heleneustr. 13.

Lehrling gesucht gegen sofortige steigende Vergütung gesucht
Schwalbacherstraße 23 bei Gebr. Neugebauer. 3702

Ein Dreherlehrling gesucht Hochstraße 25/27. 3033

Ein Küferlehrling gesucht Adlerstraße 33. 2626
Glaserlehrling gesucht Rheinstraße 20.

Ein Lehrjunge gesucht. Ph. Hahn, Hof-Sattler.
Sattlerlehrling gesucht Schillerplatz 1.

Bergolderlehrling u. günstigen Bedingungen gesucht Häfnerg. 5. 2616
Küferlehrling u. glückl. Bed. gef. Ellenbogen. 7. H. Catta. 3297

Tapetirerlehrling gesucht. F. Decossée, Lannusstraße 28. 3490
Tapetirer-Lehrling kann eintreten. 3485

Fr. Berger sen., Tapezireur,
Mauergasse 21.

Ein Lehrling gegen Vergütung gesucht. 3974
J. Meinecke, Tapezireur, Goldgasse 8.

Tapetirerlehrling gesucht bei 3746
Wilh. Bilse, Adlerstraße 10.

Ein braver Junge

kann in die Lehre treten. 2720
Louis Becker, Römerberg 6,
Gärtnerei, galb. Werkstätte, Messinggießerei.

Lehrling gesucht von M. Gürth, Rgl. Theaterstrasse.
Spiegelgasse 1. 3511

Schuhmacherlehrling gesucht Neugasse 4. 3181
Schuhmacherlehrling gesucht. O. Ritzel, Spiegelgasse 3.

Schneiderlehrling sucht Carl Schmidt, Frankenstraße 7. 2882
Schneiderlehrling gesucht Bahnhofstraße 18. 2144

Wiegnerlehrling gesucht Häfnergasse 11. 3339

Ein Lehrling kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen
Philippbergstraße 23. 2132

Ein braver Junge kann die Brod- und Feinbäckerei
erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3344

Ein kräftiger zuverlässiger Bursche, der Gartenarbeit versteht, gesucht
Alexandrastraße 3.

Diener

mit guten Empfehlungen aus herrschaftlichen Häusern zum baldigen
Eintritt gesucht Wiesbadener Chaussee 7, Niedrich.

Ein Diener wird aufs Land gesucht. Zu erfragen im
Tagbl.-Verlag. 3797

Gewandter jüngerer Hausbursche wird gesucht. Nur ganz gut
empfohlene Bewerber wollen sich melden bei 3834
Georg Blicher Nachfolger,
Gde der Friedrich- u. Wilhelmstr.

Ges. ein Herrschaftsdienner, gr., gut. Attrib. Bür. Germania, Häfnerg. 5.
Junger braver Hausbursche vom Lande gesucht. 3817

W. Unverzagt, Langgasse 30.

Hausbursche f. Weinrest. gesucht. Central-Büreau, Goldg. 5.
Ein ordentl. Hausbursche gesucht. Strauss, Langgasse 9.
Wir suchen einen

Lehrjungen

zum Eintritt am 2. April.
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27, Kontor im Erdgeschoss.

Lehrbursche, Langgasse 10.
jüngerer, kräftig u. stadtkundig, sofort gesucht

Gesucht per sofort ein Lehrsche mit guten Zeugnissen. Zu erfragen
im Tagbl.-Verlag. F 57

Einem jung. Lehrschen sucht Julius Geyer, Bahnhofstr. 6. 3500

Junger Bursche zum Fahren gesucht Langgasse 5.

Ein tüchtiger Ackerknecht sof. gesucht Dohheimerstraße 221 d, Schierlein.
Ein Tagelöhner, welcher Gartenarbeit verst., wird gesucht. 3862
Näh. im Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Verbeir. Mann, 27 J. alt, mit schöner Handschr., f. sof. St. a. e
Compt., Bür. od. Bankhaus. Off. u. T. T. 516 a. d. Tagbl.-Berl

Geprüfter Heizer

sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3800

Tüchtiger Bierkellner sucht Stelle. Mehrgasse 14, 1.

Erfahrener Krankenpfleger,

im Kassiren bewandert,
sucht Privatstellung.

Offerten unter R. A. 2952 an (F. opt. 169/3) F 199
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Ein kräft. Junge sucht einen Meister um die Schlosserei zu
erlernen. Näh. Webergasse 43, Dth. 3 St.

Ein Junge w. das Installateurgesch. zu erl. N. im Tagbl.-Verlag. 3766

Herrschafstdienner, gem., w. in Herrschaftshäuser
immer thätig gem., mit guten
Zeugnissen, empfiehlt Ritter's Bureau (Sub. Lth), Webergasse 15.

Kräft. Hausbursche v. Lande f. St. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

J. Ruffner, der 6 J. d. einer h. Herrschaft th. war und
wegen Sterbl. seinen Dienst verl. u. sucht d. Stellung.
Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3518

Tüchtiger Knecht und ein Schweizer suchen Stellen. Mehrgasse 14.

Mittwoch, den 28. März 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die verkaufte Braut.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Charley's Laute. Zum Schluß: Die schöne Galathée.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Köfner Sanneschen Theater. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr Vorstellungen.
Becker'scher Damen-Gesangverein. 6 Uhr: Chorprobe.
Verein der Künstler und Kunstfreunde. Abends 7 Uhr: Bieter Kammermusik-Abend.
Conservative Vereinigung. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Evangelisches Vereinshaus. Abends 8 1/2 Uhr: Rel. Verf. für Männer.
Baugewerke-Verein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Wiesbadener Radfahrer-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.
Stamm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.
Kaufmännischer Verein. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Bezirks-Verein Altstadt. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Becker'scher Stenographen-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Uebung.
Gabelberger Stenographen-Verein. 8 Uhr: Uebungs-Abend.
Schöcher Stenographen-Verein. 8-10 Uhr: Uebungs-Abend.
Turn-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Uebung der Fechtritte und Turnen der Männer-Abtheilung. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Uebung der Fecht-Abtheilung.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Ringenspielen. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Krieger- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Kaler- und Ladirer-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Männer-Quartett Harmonia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Friede. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Eisenweg. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Phönix. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Gesellschaft Tannhäuser. 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Fidelitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Lätitia. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Freidenker-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Wiesbadensia. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.
Bibelkränzchen für höhere Schulen (Matterstr. 2, 1). 5 Uhr: Gemeinsame Bibelbesprechung. Bücherausgabe. Fragekasten.
Christlicher Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Bezirks-Versammlung (Section Viehdich-Wosbad).
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 2 Uhr: Anabenabtheil.: Spiele. Erzähl. 8 1/2 Uhr: Hauptverf. f. Männer. Biblische Besprechung.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 6 Uhr: Bibelbesprechung der Schüler a. höh. Schulen. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe d. Männer-Chors.

Verkaufsstellen für Postwertheichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwertheichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Brief-Adressen, Postaufträgen u.): bei Ferd. Alexi, Michaelsberg 9; A. Wosbad, Delaspeestrasse 5; J. Gertenheyer, Rheinstraße 23; Theob. Hendrich, Dambachthal 1; Karl Henk, Große Burgstraße 17; Hofbein, Matterstraße 102 (Land.); B. Juneau, Kirchgasse 7; S. Hochbayer, Emserstraße 36; A. F. Kneffel, Langgasse 45; Webershäuser, Kassirer, Salathaus (Land.); B. Luther, Messergasse 37; G. Rades, Morisstraße 1a; F. A. Müller, Adelhaidsstraße 28; H. Nagel, Neugasse 2; D. Uelkebad, Schwalbacherstraße 71; Ph. Strauß, Albrechtstraße 26.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	24.	25.	24.	25.	24.	25.	24.	25.
Barometer ³⁾ (mm)	761,7	758,6	760,9	757,2	759,5	756,1	760,4	757,3
Thermometer (C.)	+3,2	+3,9	+12,5	+12,5	+8,5	+7,5	+8,2	+7,8
Luftspannung (mm)	4,7	4,2	4,9	4,2	3,8	4,6	4,5	4,3
Relat. Feuchtigkeit (%)	82	69	45	39	47	60	58	56
Windrichtung und Windstärke	N.O.	N.O.	N.O.	N.O.	N.O.	N.O.	—	—
Windschwärze	schw.	schw.	män.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgemeine Himmelsansicht	völl. heit.	völl. heit.	völl. heit.	völl. heit.	völl. heit.	völl. heit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

24. März: Nachts Thau.
³⁾ Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)
20. März: milde, vielfach bedeckt, Niederschläge, lebhaft bis starke Winde.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien u. in der Villa Victoriastraße 5, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 142, S. 2.)
 Versteigerung von Herren- und Damen-Tragen und Mänschetten, Grabatten u. im Laden Burgstraße 17, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 142, S. 2.)

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 28. März. 72. Vorstellung. (121. Vorstellung im Abonnement. (Rothe Karten No. 1.)

Die verkaufte Braut.

Romische Oper in 3 Akten von R. Sabina. Deutscher Text von Max Kalbed. Musik von Friedrich Smetana.
 Musikal. Leitung: Hr. Kapellmeister **Rebick.** Regie: Hr. **Dornowak.**

Personen:

Kruschina, ein Bauer	Herr Müller.
Katinka, seine Frau	Frl. Baumgartner.
Marie, beider Tochter	Frl. Stiegl.
Richa, Grundbesitzer	Herr Schmiedes.
Agnes, seine Frau	Frl. Brodmann.
Wenzel, beider Sohn	Herr Buffard.
Hans, Richa's Sohn aus erster Ehe	Herr Herms.
Rejal, Heirathsvormittler	Herr Kuffen.
Springer, Director einer wandernden Künstlertruppe	Herr Greve.
Emeralda, Tänzerin	Frl. Klein.
Muff, ein als Indischer verkleideter Komödiant	Herr Rudolph.
Der Orchesterleiter	Herr Friedrich.
Der Pfarrer	Herr Neumann.
Der Schulmeister	Herr Böttge.
Erster Bauer	Herr Böwe.
Zweiter Bauer	Herr Baumann.

Dorfbewohner beiderlei Geschlechts. Kunitreiter. Musikanten.
 Ort: Ein großes Dorf in Böhmen. Zeit: Die Gegenwart.

Die vorkommenden Tänze

in 1., 2. und 3. Akte sind arrangirt von Annetta Balbo und werden ausgeführt von B. v. Kornagst, Helene Baumann und dem Corps de ballet. Bei Beginn der Duetture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Aufgang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Donnerstag, den 29. März. 120. Vorstellung im Abonnement. (Blau Karten No. 4.) Zweite Gastdarstellung des Fräul. **Marie Sarkant** aus Berlin. **Die Schulreiterin.** Lustspiel in 1 Akt von Emil Bohl. — **Tanz.** — **Die berühmte Widerspännige.** Lustspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare. Nach der Schlegel'schen Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Deinhardtstein. Anfang 7 Uhr. — Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Mittwoch, 28. März. 25. Abonnements-Vorstellung. Duzendbillets gültig. **Charley's Laute.** Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas. Zum Schluß: **Die schöne Galathée.** Operette in 1 Akt von Poly Beauvau. Musik von Franz v. Suppé. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Donnerstag, 29. März: **Die sieben Schwaben.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mayer Stadtheater. Mittwoch: Der Postillon von Lonjumeau.

Theater Millowitsch.

Gr. Kölner Händeschen-Theater Deutschlands im Römeraal.

Mittwoch, 28. März. Anfang 4 Uhr. Kassenöffnung 3 Uhr.
Große Kinder- und Familien-Vorstellung:

Die Zauberinsel.

Anstattungszaubermärchen in 3 Akten.
 Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.
 Zum 3. Male:

Die Reise um die Erde in 80 Tagen.

Große Anstattungs- und Spectakelposse in 14 Bildern und 1 Vorspiel. Näheres durch die Zettel.

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 142. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 28. März.

42. Jahrgang. 1894.

Bericht

über die Thätigkeit des Verschönerungs-Vereins zu Wiesbaden. 1893.

In dem abgelaufenen Jahre hat der Verein mehrere verdiente Vorstandsmitglieder durch den Tod verloren. Es sind dies: Der langjährige Schriftführer Herr Ständesbeamter **W. Joost**, Herr Geheimer Justizrath von **Eck**, Herr Rentner **Adolf Roth**, welchen der Verein immer ein ehrendes Andenken bewahren wird.

Das grössere Werk der Erbauung eines massiven Aussichtsturmes auf Schläferskopf, welches für das abgelaufene Jahr geplant war, musste vorläufig auf eine spätere Zeit verschoben werden, weil der „Tanusclub“ als Eigenthümer des daselbst befindlichen hölzernen Thurms in dessen Ablegung nicht willigte, und die schadhafte gewordenen Stellen soweit ausbessern liess, dass er noch für einige Zeit Dauer verspricht.

Wir mussten uns daher darauf beschränken, das Dach und den Fussboden der dabei befindlichen Schutzhalle, welche schadhafte geworden waren, wieder herstellen zu lassen.

Im Uebrigen beschränkte sich die Thätigkeit unseres Vereins im Wesentlichen auf Erhaltung und Verbesserung der vielen von uns geschaffenen Anlagen. Die Promenadewege mit den daran befindlichen Tischen und Bänken wurden nach Bedarf vermehrt und sind, wie seit Jahren, dank der aufopfernden Thätigkeit der damit beauftragten Mitglieder des Vorstands stets in musterhaftem Zustand erhalten worden. Grössere Aufwendungen und Reparaturen erforderten auch in diesem Jahre unsere Bauten bei dem Bierstadter Warthurm. Wir haben dort zum ersten Male dauernden Wassermangel zu beklagen gehabt, indem der dortige Brunnen in Folge der ungewöhnlichen Trockenheit und wahrscheinlich in Folge tiefer gelegener Neubauten und dabei angelegter Brunnen zeitweise gänzlich versagte. Es wird Sache des Vorstands sein, zu erwägen, wie am zweckmässigsten diesem Mangel abgeholfen sei, falls er auch nach der nassen Jahreszeit andauern sollte und steht zu befürchten, dass dazu grössere Ausgaben sich als notwendig erweisen werden.

Die Anbauung einer reichhaltigeren Flora in unsern schönen Wäldern, an welcher fortgesetzt gearbeitet wurde, hat dadurch eine höchst unliebsame Störung erfahren, dass der in der Nähe der Melibocus-Eiche neu angelegte Pflanzgarten durch Reparaturarbeiten an der Wasserleitung nach dem Geisberg zerstört wurde, und viele Mühe und Kosten sich dadurch als vergeblich aufgewendet erwiesen.

Zu erwähnen ist noch, dass von der Anlegung eines ständigen Militärschiessplatzes in dem schönen Sichterthale, wodurch der Besuch eines grossen Theils unserer Waldungen unmöglich geworden sein würde, wie uns auf unser desfallsiges Ansuchen von der Kgl. Regierung mitgetheilt wurde, für immer Abstand genommen worden ist. Die Neuabsetzung der Aufseherstelle an der Leichtweissböhle erfolgte im Einverständniss mit dem hiesigen Magistrat durch einen invalid gewordenen Arbeiter.

Der Stand der Kasse setzt sich wie folgt zusammen:

Einnahmen.		Mk.	Pf.
1893	Ueberschuss 1892	1523	73
	Vereinsbeiträge laut Hebeliste (1892+172.93)	3842	93
Januar bis October	3. 1/4-jährliche Pacht Frau Wanger Wwe.	500	—
Januar-Juli	1. Zinsen von Güterbocks Legat	24	—
Februar-Juni	9. „ angelegten Geldern	26	32
Mai	11. Kurdirection dahier	300	—
Juli	1. Frau Hauptmann Freytag d. H. Walch	3	—
„	1. Baar-Sammelbüchse Warthurm	1	87
„	2. Für Standgelder beim Feste, 1/2 Arme Bierstadt	48	20
October	10. Zinsen von Mk. 2000.— Bachmeier-Securius	80	—
November	3. Frau Wanger, Obsterlös	10	—
	23. Herrn Bauunternehmer Grün d. H. Spitz	10	—
		6870	05

Ausgaben 1893.

	Mk.	Pf.
1. Unterhaltung der Wege	1265	94
2. „ der Platte und Schläferskopf (Halle)	688	96
3. Warthurm	220	30
4. Neue Bänke, Zäune und Sitze	66	—
5. „ Wege	65	80
6. Aussichtsturm Rumpelskeller (Abtrag)	34	—
7. Blumen-Conto	136	77
8. Inserat-, Copie- und Hebegebühren	504	65
9. Conto beim Vorschussverein	2500	—
10. Ausserordentliche (Gratificat., Warth. u. v. w.)	302	60
	5782	42

Abschluss.

Einnahmen	Mk. 6870,05
Ausgaben	5782,42
Bleibt Ueberschuss	
	Mk. 587,63

Der Vorstand besteht aus den Herren:

1. Herr Rentner G. F. Abich.	21. Herr Kaufmann H. Monberger.
2. „ Tapezierer F. Berger.	22. „ Apotheker A. Neuss.
3. „ Dr. med. Bernau.	23. „ Sanitätsrath Dr. Pagenstecher.
4. „ Rent. Beutenmüller.	24. „ Geh. Reg.-Rath Fr. von Reichenau.
5. „ Badewirth L. Binnbaum.	25. „ Obergering. E. Richter.
6. „ Dr. Cavet.	26. „ Kaufmann M. Ries.
7. „ Rentner Aug. Dietz.	27. „ Steinhauer F. Roth.
8. „ Dr. Dreifuss.	28. „ Rentner A. Schmitt.
9. „ Forstrath Flindt.	29. „ N. Schurz.
10. „ Rentner E. Fraund.	30. „ Kaufm. L. Schwencik.
11. „ F. Hassler.	31. „ Rentner G. Schupp.
12. „ Kurdirector F. Heyl.	32. „ H. Tölke.
13. „ Oberbürg. Dr. von Ibell.	33. „ W. Vogel.
14. „ Fabrikant C. H. Kalkbrenner.	34. „ J. B. Wagemann.
15. „ Architect W. Kaufmann.	35. „ Rentner A. Wahl.
16. „ Spengl. Fr. W. Kleidt.	36. „ Kaufm. M. H. Wald.
17. „ Kaufmann E. Kögel.	37. „ H. A. Weygandt.
18. „ Dr. Kurz.	38. „ Bauath F. Zais.
19. „ Rechnungsrath Neuendorf.	39. „ Hotelbesitzer W. Zais.
20. „ Hotelbes. W. Neuendorf.	

An unsere Mitbürger aber richten wir die freundliche Bitte, dem Verschönerungsverein das bisher gezeigte Wohlwollen auch in dem jetzt begonnenen Jahre zu erhalten und uns durch thatkräftige Unterstützung in den Stand zu setzen, in unseren Bestrebungen zum Wohle Wiesbadens unermüdet fortzuführen.
Der Vorstand. F 302

Zu Hochzeits-Geschenken und zur Ausschmückung neuer Wohnräume

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von Kunstblättern jeder Art, wie: Stiche, Radirungen, Photographuren, Photographien, Farbendrücke u. s. w. Besonders aufmerksam machen wir auf die religiösen Darstellungen, Madonnen, biblische Bilder aus der klassischen, wie aus der neueren Kunstperiode mythologische Kunstblätter; Bilder geschichtlichen und vaterländischen Inhalts; Bilder aus dem Liebes- und Familienleben; Jagd- und Thierstüde; Landschaften, Portraits, Köpfe u. s. w.

Eigentümlicher Weise wird bei Ausstattungen und der Ausschmückung des Hauses jeltner an Bilder als an andere Gegenstände gedacht und doch bilden schöne Kunstblätter in passender Umrahmung ein vornehmes und erfahrungsgemäß auch hochwillkommenes Geschenk.

Such- u. Kunsthandlung von 3795

Feller & Gecks,

Wiesbaden, Ecke der Lang- und Bebergasse.

Milchfur.

Gröffnung der Triaktur: Dienstag, 27. März. Morgens und Abends, von 6 Uhr ab, frische Milch per Glas 12 Pf. Sollte Milch nicht zu 20 Pf. per Liter in's Haus geliefert. Ständige Beaufsichtigung des Viehbestandes durch Director **F. Michaelis.** 3720

W. Kraft,

Dogheimerstrasse 18.

Zeitungs-Makulatur

per Ries 50 Pf. zu haben im Tagbl.-Verlag.

Alleiniges Insertionsorgan

— weil am wirksamsten und billigsten —

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der
Stadt Wiesbaden und Umgebung

fast ausnahmslos

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,
für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,
für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr
für Wohnungs-Vermietungen und -Ermietungen

für die in jedem Hause unentbehrlichen

Familien-Nachrichten

(Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)

etc. etc.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 29. d. M., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und
Nachmittags 2 Uhr anfangend, verleihere ich im Auftrage des
Herrn Balthasar Kranz wegen Aufgabe seines Haushalts
folgende sehr gute Mobilien in dem Hause Webergasse 4
(Eingang durch den Neubau) öffentlich meistbietend gegen gleich
baare Zahlung als:

1 Salon garnitur, best. aus 1 Sopha, 2 Herren- u. 2 Damen-
Sessel, 1 Mahag.-Damen-Schreibtisch, 1 Secretär, 1 Mah.-
1-thür. Kleiderschrank, 1 Verticow mit weißer Marmorplatte,
1 Console, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 Auszieh-, 1 runder
u. 1 ovaler Tisch, 2 2-thür. u. 1 1-thür. Tannen-Kleiderschrank,
1 Nippsofha, 6 Wiener Stühle, 2 Sessel, 2 Betten, 1 feine
Nuss-Bettstelle mit Sprungrahme, 1 sehr gute Singers-
Nähmaschine, 2 ovale u. 1 viereck. Spiegel, Oelgemälde und
Stahlstichbilder, Teppiche, Vorhänge, Rouleaux, 1 Badewanne,
Etageren, 1 Hausapotheke, Blumen, Nippfachen, Lampen,
1 Küchenschrank, 2 do. Tische, Glas, Porzellan, sowie sonstige
Haus- und Küchengeräthe.

Adam Bender, Auctonator,
Lehrstraße 29.

Um einen Hund oder eine Katze

von der Hand zu befreien, kauft man ja nichts anderes, als Geo
Wützer's „Parasiten-Creme“. Allein erhältlich per Blicke
Mk. 1.50 bei Ed. Weygandt, Drogerie. P. 135

Fahrrad, sehr gut erhalten, kräftig gebaut, für 100 Mk.
zu verkaufen Bleichstraße 17, 1.

Oeffentliche Versteigerung.

Morgen Donnerstag, den 29. März cr., Nach-
mittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich in meinem
Auctionsklokale

3. Adolphstraße 3
mehr. Willen fein. Cigarren, Rothweins-
Champagner, mehrere Kisten Gener-
anzünder, div. Pflanzen und Zier-
sträucher, Obstbäume, als Spalier-
Pyramiden- u. Hochstämme u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot. P. 35

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Mieth-Verträge vorstehend im Verle
Langgasse 27.

Familien-Nachrichten

Anstatt besonderer Anzeige.

Ein gesundes Mädel.

Wiesbaden, den 26. März 1894.

Heinze, Königlicher Regierungs-Baumeister u. Frau,
geb. Heitmüller.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigstgeliebten
Gatten, unseren Vater, Onkel, Großvater und Bruder, Herrn

Friedrich Konrad Schwalbach, Maurer,

nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden zu sich zu rufen.
Die Beerdigung findet statt: Mittwoch, den 28. März, Nach-
mittags 5 Uhr. 3825

Dohrwin, den 26. März 1894.

Frau Dorothea Schwalbach nebst Kindern.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem
Verluste unseres nun in Gott ruhenden innigstgeliebten
Kindes, sowie für die reichliche Blumenspende sagen wir Allen
unsern innigsten und herzlichsten Dank. 3804

Wilh. Stemmler

und Frau, geb. Arnberger.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme
bei dem uns so schwer betroffenen unersehlichen
Verluste unsern tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Wwe. Damian Müller.

Hiermit die traurige Anzeige, daß gestern Nach-
mittag 4 Uhr mein alter Hausbursche,

Johann Reuler,

nach längerem Krankenlager sanft entschlafen ist.
Seine ununterbrochenen 40-jährigen treuen Dienste
in meiner Familie sichern ihm ein ehrendes Andenken.

Wiesbaden, den 27. März 1894.

Jacob Stuber.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 28. ex.,
Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Neugasse 3,
aus statt. 3848

Codes. + Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mit-
theilung, daß unsere liebe Frau und Mutter,

Anna Hilb, geb. Fuchs,

wohl versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, nach langem
schweren Leiden am 26. März, Nachs 1 Uhr, sanft dem Herrn
entschlafen ist. Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Anton Hilb, Tapezирer,

Philipp Fuchs, Winger,

nebst vier unmündigen Kindern.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, Nachmittags 2 Uhr,
vom Sterbehause, Metzgergasse 24, aus statt. 3878

Codes-Anzeige.

Verwandten und Freunden die Trauernachricht, daß es Gott
dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigstgeliebtes Kind,

Heinrich,

nach kurzem, schwerem Leiden Montag Morgen 2 Uhr in ein
besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Eltern:

Heinrich Grün und Frau.

Die Beerdigung findet Donnerstag Mittag 1 Uhr vom Leichen-
hause aus statt.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann,

Heinrich Scharnberger,

Ingenieur und Procurist der Gesellschaft für Lunde's Cismaschinen,

am Ostermontage, Nachmittags 4 $\frac{1}{4}$ Uhr, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, sanft und schmerzlos
entschlafen ist.

Der Verstorbene wird zu Ladenburg beerdigt.

Wiesbaden, 27. März 1894.

Die tiefbetrübte Wittwe:

Anna Scharnberger
und Kinder.

Beerdigungs-Anstalt „Pietäet“

20. Michelsberg 20,

Jah.: Emil Gebhardt,
gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matrasen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 194

Telephon 234.

Telephon 234.

Wohnungs-Wechsel.

Von heute ab wohne ich Michelsberg 13, 1 St., und empfehle mich zum Anfertigen von Herren-Kleidern unter Garantie, ebenso zum Reinigen und Ausbessern derselben.

M. Kichm. Schneidermeister.

Wer sich über die Vorgänge in Nassau und der Umgebung informieren, sowie über die im Bad Nassau weilenden Kurfremden ein namentliches Verzeichnis verschaffen will, der abonnire auf den

„Nassauer Anzeiger“

verbunden mit der

Ankündigung von Bad Nassau.

Derselbe ist in der Post-Zeitungs-Liste unter No. 4403 eingetragen und kostet das Vierteljahr Mk. 1.50, für zwei Monate Mk. 1.— und für einen Monat 50 Pf.

Reichhaltiger Inhalt auf allen Gebieten des Wissenswerthen.

Inserate

in dem „Nassauer Anzeiger“ sind stets von Erfolge begleitet; die 5-geshaltene Zeile kostet 15 Pf., bei größeren Aufträgen Berechnung nach Uebereinkunft.

Ein vollständ. Bett, 2 Teppiche, 1 Sessel, 1 Glaschrank, 2 Spiegel, 1 Pendule, 6 Rohrstühle, 1 Ausziehtisch, 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, 1 Plümeau-Kissen u. Coullie, mehrere Harmonikas u. Violinen bill. zu verk. Kerostraße 28, Part.

**Wiesbadener Casino-Gesellschaft.
Fürst Bismarck-Feier.**

Zur Feier des Geburtstages Sr. Durchlaucht
des Fürsten Bismarck findet

Samstag den 31. März d. J.,
Abends 8 Uhr,

ein

Festessen

statt, zu welchem Nichtmitgliedern die Theilnahme gestattet ist.

Preis pro Gedeck 4 Mk.

Einzeichnungslisten liegen beim Hausmeister und dem Wirtschaftler auf. Die Tischkarten müssen bis spätestens Donnerstag Abend, den 29. d. M., gelöst sein; bei späterer Lösung tritt ein Aufschlag von 1 Mk. pro Gedeck ein. F 231

Anzug: Promenade-Anzug, schwarzer Gehrock.

Der Vorstand.

**Wiesbadener Männer-Gesangverein.
Chorschule.**

Wir eröffnen Freitag, den 30. d. M., eine Chorschule und laden stimmbegabte junge Leute (nicht unter 18 Jahren), besonders die Söhne unserer inactiven Mitglieder zum Eintritt ein. Anmeldungen werden bei unserem Präsidenten Hermann Rühl, Moritzstraße 28 oder Freitag Abend 9 Uhr im Vereinslokale, Friedrichstraße 25, Seitenbau, entgegengenommen. 266

Der Vorstand.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung ist jetzt

3805

Goethestraße 1e.**Adolph Strauss.****Frankenthaler Frühkartoffeln**

empfehle billigt Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

3866

Frühkartoffeln, nichtblüh., a. b. Schwalbacherstr. 47, b. B. Göttel

Hotel und Pension National,**Alfred Kretschmer,****Taunusstrasse 21.****Taunusstrasse 21.**

Neues, elegant und comfortabel ausgestattetes Haus I. Ranges in feinsten Kurlage,
nächst dem Kochbrunnen.

Reich decorirte Speisesäle. — Centralheizung in allen Räumen.

Table d'hôte 2.50.

Zimmer von 2 Mk. an.

1826

Bau- und Brennholz,

Balken, Lagerholz, Bretter, Latten
versteigern wir morgen Donnerstag, Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Lagerplatz Verlängerte Adlerstraße. F 415

Reinemer & Berg,
Auctionatoren u. Taxatoren.

Mobiliar- Versteigerung.

Nächsten Freitag, den 30. März cr., und den
folgenden Tag, jedesmal Morgens 9 1/2 und Nach-
mittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen
Abreise von hier zufolge Auftrags im Hause

20, 2. Taunusstraße 20, 2,
das Mobiliar von 9 Zimmern, Küche und Zubehör öffentlich
meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen:

9 complete Betten, Schreib-, Spiel-, Auszieh-,
viereckige und ovale Tische, Stühle, Spiegel,
Kommoden, Consolen, Kleider-, Pfeiler-,
Weißzeng- und Küchenschränke, Verticow,
Garnituren, einzelne Canapes, Chaiselongues
bezw. Ottomane, Uhren, Vasen, Spiegel,
Teppiche, Vorhänge, Weißzeng, Lampen, Glas,
Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr, sowie
sonst Verschiedenes. F 387

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Büreau u. Versteigerungslokal: Adolphstraße 3.

NB. Aufträge zu Auktionen und Taxationen, die ich prompt
und gewissenhaft ausführen werde, nehme jederzeit entgegen.

Große Versteigerung.

Freitag, den 30., und Samstag, den 31. März cr., jeweils
präcis 9 Uhr beginnend, werden die Heftbeilände meines Porzellans
und Glaswaarenlagers öffentlich meistbietend versteigert.

Von 9-11 Uhr ird. Geschirr.

Von 11 Uhr ab Glas und Porzellan.

Vorrätig sind noch div. feine Wash-Garnituren, Kaffee-,
Thee-, Wein-, Bier- und Liqueur-Service, sowie Hotel- und
Wirtschafts-Gegenstände, wie: Leuchter, Platten, Compoier,
Salatier, Tassen, Bier-, Wein- u. Apfelweinläser, Römer etc.
Da ich genöthigt bin den Laden bis 1. April a. c. zu räumen, so
werden die Reale, Glasschränke etc. Samstag, den 31. ds., Nachmittags,
versteigert.

NB. Der Zuschlag erfolgt rücksichtslos auf jedes Gebot.

Max Krahn Wwe. Nachflgr.,
Beltrichstraße 25.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden.

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte**
unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens
empfohlen.

Plafate: „Möblirte Zimmer“, auch aufgezoogen,
vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Zur Nachricht.

Der in diesem Blatte angekündigte Vortrag des Recitators Kemp
findet wegen verschiedener in diese Woche fallenden Feiern Montag,
den 2. April, statt. F 486

Frankfurter

Börsen- und Handels-Zeitung

XXIII. Jahrgang.

— Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. —
Sorgfältig redigirte, ausführliche Besprechungen aller,
Börse, Handel, Industrie und Verkehrswesen betreffenden Fragen,
Ausgedehnteste telegraphische Berichterstattung. — Tägliche
telegraphische Berichte von den Effecten- und Productenbörsen
des In- und Auslands.

Tägliche Extra-Beilage: Das vollständige Coursblatt der Frank-
furter Börse.

Wöchentliche Beilagen. Erschöpfende Verloosungslisten.

Die „Frankfurter Börsen- und Handelszeitung“ ist das einzige
Fachblatt, welches gleichsam ein Sammelwerk aller finanziell
und commercieell wichtigen Daten bildet.

Inserate: Die 6-spaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pf.
Abonnements zum Preise von Mk. 3.75 incl. Postzuschlag per
Quartal nehmen sämmtl. Postanstalten des In- und Auslands
entgegen.

Die Expedition d. „Frankfurter Börsen- u. Handelszeitung“.

Probenummern gratis und franco.

Möbel-Salle

2b. Kirchgasse 2b.

Zum Ausverkauf stehen in meinen
Lagerräumen:

2 Spiegelschränke Mk. 85, 2 do. innen eichen
Mk. 100, 6 do. größte Sorte mit Säulen
Mk. 120, 12 2-thür. u. 3-thür. Kleiderschränke m.
Muscheln Mk. 55, 4 reich geschnitzte Buffets
Mk. 150, 4 eleg. Schreibbüreau mit Auszug
Mk. 100, 15 Herren-Schreibtische Mk. 30,
12 elegante Herren- und Damen-Schreibtische
Mk. 48, 4 Bücherschränke Mk. 44, 4 Kommod.,
4-schubl., Mk. 24, 10 do., größte Sorte mit
Vorbau Mk. 30, 6 Consolen Mk. 22, eine
Barthie Waschkommoden mit Marmorplatten
Mk. 40, 10 Verticow's m. hoh. Muschel-Säul-
Aufsätzen Mk. 68, 4 Galleriechränke Mk. 40,
10 □ Auszugsische, f. 8-10 Personen, Mk. 25,
3 □ altdenische mit Stegverbindung f. 12-14
Personen Mk. 62, 3 do. f. 16-18 Personen
Mk. 68, 2 eichene Vorplattvoiletten Mk. 62,
2 h. Pfeilerpiegel m. St. Mk. 85, 3 Kamel-
taschen-Sophas Mk. 100, 2 do. in Moquet
Mk. 100, 2 Chaiselongues m. Franz. Mk. 58,
mehr. 1-thür. Kleiderschr. Mk. 20, 10 2-thür.
Kleiderschränke Mk. 32, eine Barthie Küchen-
schränke Mk. 26, complete Betten, Spiegel,
Stühle und dergl. mehr in größter Auswahl.

Eigene Werkstätten.

Eigenes Fuhrwerk.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Lagerräume Kirchgasse 2b. F 403

Unterricht

Für junge Mädchen (mit besonderer Berücksichtigung der Gesundheit)
nicht anstrengender und doch sehr anregender und schnell fördernder
Privat-Clavier-Unterricht von erfahrener Lehrkraft. Offerten können
jederzeit unter „Musik L.“ in der Musikalienhandlung von Ernst,
Seife der Nerostraße und Langgasse, niedergelegt werden. 3083

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Jct. Schmidt, Beltr. 1a, 3. 1460

Pädagogium Wiesbaden

bereitet in kleinen **Gymnasial- u. Realklassen** für Tertia, Secunda u. Prima (Abiturer.) vor. Für **Militärexamina** kürzere Kurse. Vorzügliche u. sichere Erfolge. Arbeitsstunden. 2666
Dr. Lechleitner, Louisenstrasse 5.

Knaben-Institut von H. Kreis,

Bahnhofstraße 5.

Schule und Pensionat. Der Lehrplan der Anstalt, welche seit 1834 besteht, umfasst auch gründliche Vorbereitung zum Einjährig-Freiw.-Examen und berücksichtigt besonders die neueren Sprachen.

Das Sommer-Semester beginnt Donnerstag, den 5. April, Morgens 8 Uhr. 3492

Junge Leute, welche sich dem

Postfache

widmen wollen, erhalten gründliche Vorbereitung zu dem zu bestehenden Examen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2756

Höhere Töchter-Schule u. Pensionat

von L. Hoffmeister
 (vormals Institut Frihe),
 Wiesbaden, Rheinstraße 28.

Das Sommersemester beginnt am Dienstag, den 3. April. Anmeldungen nimmt zu jeder Zeit entgegen. 3164

Die Vorsteherin.

Lehr- u. Erziehungsanstalt mit Pensionat für Mädchen

von Lina Holzhäuser,
 Wiesbaden, Müllerstraße 3.

Beginn des Sommersemesters 4. April, Vormittags 9 Uhr. Anmeldungen werden täglich von 11-12 Uhr entgegengenommen. Bei den sechsjährigen Kindern ist Geburts- und Impfschein, bei älteren das letzte Schulzeugniß erforderlich. 2426

Gegen Beaufsichtigung der Schularbeiten eines Untersekundars könnte ein Candidat des höheren Schulamtes vollständig freie Station in gutem Hause erhalten. Gest. Adressen wolle man unter N. D. 82 im Tagbl.-Verlag abgeben. 3859

Ein Abiturient ertheilt Nachhilfe an Oberrealschüler. Offerten unter N. S. 10 hauptpostlagernd. 3661

Mad. gebild. Lehrer ertheilt Unterricht in sämtlichen Lehrfächern der höheren Schulen und bereitet zu jedem beliebigen Examen vor. Off. unter N. W. B. 527 an den Tagbl.-Verlag.

Gepr. Sprachlehrerin ertheilt Unterr. (auch Nachhilfe) in allen Fächern. Mäß. Preis. Näh. Röderstraße 21, 3. 269

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterrr., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 639

Englischen Unterricht

erth. eine Engländerin, höchste Referenzen. Näh. Friedrichstr. 45, 1 St. I.

Gründliche Ausbildung im Englischen bei mäßigem Honorar von Mrs. L., gebildete Engländerin, 30. Moritzstraße 30, Vorderh. 1 St.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 24030

Eine junge Engl. erth. Unterr. zu mäß. Preise. Postlagernd N. E. Franz., Englisch, Deutsch v. einer staatl. geprüften Lehrerin mit vorzüglichen Empfehlungen. Stiftstraße 10, 1, 12-2 Uhr.

Cours et leçons de français par une institutrice parisienne diplômée. Dotzheimerstrasse 2. part.

Dame, professeur diplômée à Paris, donne des leçons de français dans toutes les branches, Louisenplatz 3. Part., chez elle de 12 à 1 h.

Französin erth. Unterr. Pr. mäßig. Off. L. 20 Berliner Hof postl.

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Gecks. 641

Français. Erfahrene französische Lehrerin erth. Unterricht in ihrer Sprache. Preis mässig. Chiffre unter V. E. 659 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Italienische Stunden werden gegen Austausch v. Engl., Franz., Deutsch oder Russisch v. e. Dame gesucht. Walramstraße 14/16, 3.

Unterr. erth. eine Russin, im Kurjus 5 Pl. Walramstr. 14/16, 3. 1-3.

Spanisch lehrt gründl. staatl. gepr. Vehr., ger. berid. Unterr. pretin. Abelhaiderstr. 57, Part., 2-4 Uhr. 2825

Lessons in Freehand and Model-drawing. Perspective and sketching from Nature in water-colors. Miss Jennie Brown, Tannusstrasse 53.

Spangenberg'sches Conservatorium für Musik.

Tannusstrasse 40.

Lehrgegenstände: Clavier, Violine, Cello, Theorie, Gesang, Ensemble etc. Ausbildung vom Beginn bis zur künstlerischen Reife. 15 Lehrkräfte, u. A. der Director, Kapellmeister **Gerhard A. Claus** (Clavier), **Fr. Nowak**, Concertmeister der Kurkapelle, **Th. Schäfer**, **F. Zeidler**, Königl. Kammermusiker (Violine), **Bachhaus**, Kgl. Kammermusiker, **Th. Behbaum**, Kgl. Musik-Director (Theorie), **J. Wendel** (Sologesang), **W. Geis** (Chorgesang). **Honorar** jährl. 100-240 Mk. Nur 2 Schüler in der Stunde. **Beginn des neuen Semesters: Dienstag, den 3. April.** Prospekte und Jahresberichte gratis. Jede nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst täglich von 10-12 Uhr. 3733

Der Director:

H. Spangenberg, Pianist.

Conservatorium für Musik

(früher Freudenberg'sches, gegr. 1872),

Rheinstrasse 54 und Webergasse 21.

Unterricht in allen Gebieten der Tonkunst, als: Clavierspiel, Gesang, Violine, Cello, Bass und Blasinstrumente, Orgel, Theorie und Composition, Declamation, Orchester- u. Ensemble-spiel, Kammermusik, ital. Sprache, Ausbildung z. Lehrberuf etc. 40 Lehrkräfte, Frequenz im vergangenen Schuljahre: 467 Besucher.

Honorar p. Jahr incl. aller Nebenfächer: Unterclassen 100-120 Mk. (Seminarel. 50 Mk.), Mittelclassen 120-200 Mk., Oberclassen 275-300 Mk., Kammermus. od. ital. Sprache allein 30-40 Mk. bei **dritteljährlicher Zahlung.** Das Sommersemester beginnt mit dem 2. April und schliesst mit dem 12. August.

Der Unterricht in den Hauptfächern wird in Classen von nur zwei Besuchern bei wöchentlich mindestens zwei Stunden ertheilt. Nebenfächer f. Unterclassen: Theorie oder Ensemble. Mittelclassen: Theorie oder Ensemble, Dictat, Vorlesungen, Chorgesang, event. Orchesterspiel. Oberclassen: vollst. theoretische Kurse, Vorl. u. Chorges. event. Orchesterspiel, Kammermus., Pädagogik etc. (bei Gesang ferner Clavierspiel, ital. Sprache; bei Streich- u. Blasinstr. Clavierspiel etc.).

Ausführliche Prospekte mit Lehrerverzeichniß kostenfrei. Auskunft wird ertheilt im Bureau Rheinstrasse 54 (8-12 und 2-6 Uhr) und durch den 3870

Director: **Albert Fuchs.**

Sprechzeit tägl., ausgen. Sonntags: 2-3 Uhr, Rheinstrasse.

Clavier- u. Gesanglehrerin,

welche auf dem Conservatorium des Professor Stern zu Berlin das Diplom erhalten hat, wünscht Unterricht zu ertheilen. Offerten unter N. G. 695 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorz. Beugnissen versehene **Gesang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Verl. 24030

Zither-Kurse,

ebenso „einzelne Stunden“, werden am Tage, sowie Abends durch die **Unterzeichnete** nach einer leichtfaßlichen Methode ertheilt. — Kinder von 10ten Jahre an werden angenommen. **Piano- und Gesangs-Unterricht** wie seither ertheilt! „English spoken.“ Bitte um mündliche oder schriftliche Anmeldungen. 169

Frl. **Emma Hohle**, hier, Dambachthal 8, 2.

An English lady gives singing lessons (Italian school). Terms moderate. At home from 12 to 1 Adress Friedrichstrasse 45, 1 l.

Victor'sche Kunstgewerbe- und Frauen-Arbeitschule,

Tannusstraße 13, Galtstelle der Straßen- u. Pferdebahn.

Wiederbeginn aller Unterrichtskurse: Mittwoch, den 28. März.

Prospekte und nähere Auskunft durch die Vorsteherin Frl. **Julie Victor** oder den Unterzeichneten. 3756

Moriz Victor.

Clavier-Unterricht bei mäß. Honorar wird gründl. erteilt von Käthch. Neusser, Jahnsstr. 21, III. 23904

Industrie-, Kunstgewerbe- u. Haushaltungs-Schule, Pensionat für junge Mädchen

von H. Ridder, Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.

Am 9. April beginnt das Sommer-Semester für sämtliche Kurse: einfache und feinere Handarbeit, Maschinennähen, Wäscheuschneiden, Schneidern, Buz etc.

(letzteres bei einer im Unterrichten geübten Modistin), Kunststickerei in allen Techniken der Wiener u. Berliner Schule, Zeichnen, Malen, nach Vorlagen u. nach der Natur, Blumen, Stilleben in Aquarell, Del etc., Skizzieren im Freien, Porzellanmalen, Brandmalen, Lederchnitt u. a. kunstgewerbli. Techniken mehr.

Hoehen, Blättern.

Näheres durch Prospeete und durch die Vorleserin. 3740

Mein Zuschneide-Kursus u. System Grande beginnt am 1. und 15. jeden Monats. Zugleich die Mittheilung, daß ich vom April an die Anfertigung von Hochzeits-, Gesellschafts- und Straßen-Toiletten übernehme und für tadellosen Sitz garantire. 3784

Louisenstraße 24. Frau Auguste Roth, Louisenstraße 24.

Lady, who rides the Bicycle would like to instruct young ladies in riding and to accompany them on excursions. Letters to be directed to the office of the paper under S. E. 39.

Fröbeler'scher Kindergarten, 13. Dohheimerstraße 13.

Gezundes Lokal. - Schattiger Garten.

Beginn des neuen Quartals: Donnerstag, den 5. April. 3849

G. Birkenstock.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40, Verkaufsmittelung v. Immobilien jeder Art. 23502 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Kostenfreie Vermittelung des Ankaufs von Villen, Wohn- u. Geschäftshäusern, Hotels u. Liegenschaften jeder Art durch Immobilien-Agentur. J. MEIER, Estate & House Agency, Taunusstr. 18. Strongest Discretion. 1727 Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. Telephone No. 215.

Table with 3 columns: Agence d'Immables, Immobilien-Agentur, Estate and House-Agency. Includes text about buying/selling villas and houses.

Otto Engel, Friedrichstraße 26. 2980

An Haus- und Villen-Besitzer. Besizer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen, bitte ich, mir selbige mit i. d. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung teill u. bill. Fr. Gerhardt, Immod.-Agent, Taunusstr. 2, 429

Immobilien zu verkaufen.

Ein rentabl. neuerbautes Haus in guter angen. Lage mit Doppelw. für bess. Fam. u. allem Comfort der Neuzeit aus erster Hand vom Erb. preisw. zu verk. Alles vern. Gute Capitalant. Gest. Df. u. M. C. 63 an d. Tagbl.-Verl. 3783

Ein hübsches Landhaus z. Alzeibew., auch für zwei Fam. ausreic., in sehr guter freier und gesund. Lage Wiesb., Erbth. halber preisw. zu verk. Gest. Df. u. M. C. 60 an den Tagbl.-Verlag. 3786

Villa mit Stallung an frequenter Promenade für 80,000 Mk. zu verkaufen. 2414 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Ein neuerb. hübsch. H. Haus in angen. Lage, mit 4 Wohng., Vor- u. Hintergärtch. (für Lehrer, Beamte, fl. Rentner sehr pass.) aus erster Hand ang. preisw. für 54,000 Mk. zu verk. Gest. Df. unter P. C. 59 an den Tagbl.-Verlag. 3787

Seltene Gelegenheit. Kleine Villa, 5 Min. v. Kurhaus, enth. 10 Zimmer u. sehr reichl. Zubehör, mit schönem Garten, für den äußerst billig. Preis von 59,000 Mk. zu verkaufen. - Anzahl. x. ganz nach Belieben des Käufers. Näh. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 3406

Haus Langgasse 14, worin seit 25 Jahren Bäckerei betrieben wird, ist Abtheilung halber zu verkaufen. Näh. bei G. Horz, Adlerstraße 31. 1536

Rentables Haus mit Thorfahrt, schönem Hof, für jeden Geschäftsmann pass., nächst der Adolphsallee, Verhältn. halber 10-12,000 Mk. u. dem Tagwerth sof. zu verk. Näh. d. P. G. Nück, Dohheimerstr. 30a. 3548

Die Villa Rosenstrasse 4, canalisiert u. vollständig renoviert, ist zu verkaufen. Näh. kostenfr. durch J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 63

Ein neuerb. sehr rentabl. Gehäus in guter verkehr. Lage des südl. Stadtth. mit Doppelw. und Laden, Alles vern., beträchtl. Hebersch. (Laden mit Wohn. vollst. frei) preisw. zu verk. Gest. Df. u. P. C. 62 an den Tagbl.-Verlag. 3784

Zu verkaufen Haus zum Alzeibewohnen (untere Adelhaidstraße) Näh. im Tagbl.-Verlag. 257

Haus im Kurviertel, für Pension geeignet, Landhaus (Emserv.), Stallung, großer Hof u. Garten, sind gegen Restkaufschilling zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1147

Ein rentabl. 6% rentir. Landhaus mit 3 Et. in der Nähe des Hochbr., aus erster Hand sehr preisw. zu verkaufen. Gest. Df. unter S. C. 61 an den Tagbl.-Verlag. 3785 Herrschaftliche Villa (Bordere Parkstraße) zu verkaufen. Näh. Karlstraße 14, 1. 2812

Die Villa Hainerweg 1, 18 Zimmer, viel Nebengelass, Stallung, Hof und Garten, sofort zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. 22228

Villa San Remo, Hechstraße 1, nächst der Parkstraße, elegant herrschaftl. eingerichtet, preisw. zu verk. oder zu verm. Näh. Willybergstraße 8. 5

Wegen Todesfall ist die „Villa Frorath“, Lederberg 7, seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension bekannt, sofort zu verkaufen. Näh. durch den Beauftragten Carl Specht, Immobilien-Agentur. 23990

Villa Nerothal 17 ist zu verkaufen. 2492
 Das Landhaus Heinrichsberg 4 mit 16 Zimmern und allem Zubehör ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 20628

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Walkmühle. 778

Nerothal.

Herrschaftl. Villa für eine eventl. auch zwei Familien, schöner Garten, ebene Lage, Haltestelle der Strassenbahn in der Nähe, Verhältnisse halber zu verkaufen. Preis 100.000 Mk. Näh. kostenfrei durch 1441
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 18.

Neutabl. Haus mit Thorf., gr. Hof, v. f. Schlosser, Stohleuh., Stiller und dergl., billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2685
 Groß. Selskainhaus mit 11 Wohn., solid gebaut, canal., 6 1/4 % rent., ist mit irg. w. Anz. sof. zu bl. Off. u. U. Z. 481 Tagbl.-Verl. erb.

Friedr. Gerhardt, Tannustr. 25,

Immobilien- und Hypotheken-Agentur,
 empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum bei Ankauf und Mieten von Villen und Häusern. Nachweis und Vermittelung kostenfrei. Discretion.

Sonnenbergstraße, feinste Lage, herrschaftliche Villa, gr. Garten und Stallung, zu verkaufen.

Parfstraße feines Haus, für Pension geeignet, zu verkaufen.

Kapellenstraße neue Villa, schöne Fernsicht, 12 elegante Zimmer und Zubehör, zu verkaufen oder zu vermieten.

Speculation. Villa, 10 Zimmer, Stallung, 2 1/2 Morgen Garten, 10 Min. vom Kurhaus, für 72.000 Mk. zu verk.

Stagenhaus, fast neue freie Wohnung rentirend, feine Lage, Verhältnisse halber zu verkaufen.

Geschäftshaus, gute Lage, m. Laden, gr. Hof, circa 1800 Mk. Ueberkauf, Alles vermietet, zu verkaufen.

Für Wirtche. Hans m. Concession, sehr rentabel, 1000 Mk. Ueberkauf, mit günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Tausch. Bauplatz gegen Haus, - Villa gegen Bauplatz.

Al. Villa bei Sonnenberg, schöne Lage, für eine, auch zwei Familien, für 25.000 Mk. zu verkaufen.

Villa an frequenter Promenade, vorzüglich im Stande, Verhältnisse halber zu verkaufen.

Al. Gut am Babischen Schwarzwald zu verkaufen, auch gegen Haus oder Villa zu vertauschen.

Restkaufschilling, auch Nachhypothek als Zahlung genommen für rentables Haus an Hauptstraße.

Villen, mehrere, ganz, auch getheilt zu vermieten. 3281

Brachtwolle Villa

am Kriegerdenkmal Verhältnisse halber bedeutend unterm Preis zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von
Jac. Feilbach jun., Webergasse 34, 2.

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Seemannsruth vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 3232

Biebrich, beste Lage, Geschäftshaus, gr. Hof, zu verkaufen d. **Fr. Gerhardt, Tannustr. 25. 2868**

Zwei vorzügliche Villen-Bauplätze,

dicht bei den Kuranlagen, von je 28 Ruthen, sind zum billigen Preise von **Mk. 1100** pro Rute zu verkaufen, event. würde ein gutes Rentenhaus in Tausch genommen. Näh. bei **Otto Engel, Friedrichstraße 26. 3407**

Geldverkehr

Hypotheken-Agentur. **J. Meier, Tannustr. 18. 62**

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln **60**
C. Spitz, Bärenstr. 7, 1. J. Meier, Tannustr. 18.

Hypotheken-Capital

auf rentable Objecte bis 70 % der Taxe habe an Hand. 3276
August Koch, Hypotheken-Gesch., Friedrichstr. 31.

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Verleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herrn. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
 Bez. Fernsprech-Anschluß No. 276. 649

Bis 70 Procent der Taxe beleih gute Häuser stets zum billigsten Zinsfuß **Gustav Walch, Kranzplatz 4. 767**

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengelder von Privaten wie Instituten zu jedem Betrage stets zur Hand. Näh. **Carl Wolf, Weisstraße 5, 2. 23618**

12,000—15,000 Mk. auf gute 1. Hypothek zu 4% auszuleihen. Offert. unter **B. S. 351** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
26,000 und 3000 Mk. sind gegen 1. Hypothek, auch gegen sehr vorzügl. 2. Hypothek, zu verleihen. Näh. durch **L. Winkler, Karlstraße 13, Part. 3624**

47,000 Mk., auch getheilt, auf halbe Taxe zu 4% auszuleihen durch **Gustav Walch, Kranzplatz 4. 3113**

6000—10,000 Mk. sind auf erste Hypothek auszuleihen. Offert. unter **W. O. 307** bei der Tagbl.-Verlag.

7 bis 9000 Mk. auf gute 2. Hypothek per 1. April auszuleihen. Näh. Goldgasse 16, im Laden. 3663

135 Tausend Mk. ganz oder geteilt auszuleihen. **J. Meier, Hypotheken-Agentur, Tannustr. 18. 2551**

Mk. 20,000 auch auf gute 2. Hypothek disponibel. 3861
August Koch, Zimm. u. Hypoth.-Gesch., Friedrichstr. 31.

10,000 Mk. auf gute 2. Hypothek auszuleihen. Offert. unter **B. D. 68** an den Tagbl.-Verlag.

125,000 Mark auf gute 1. Hypothek zu 4%, auch getheilt, auszuleihen durch **Fr. Beilstein, Dogheimerstraße 11.**

30,000—34,000 Mk. gegen 1. Hypothek April oder später auszuleihen. Vermittler erbeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3854

Capitalien zu leihen gesucht.

Mk. 30,000 auf 2. Hypothek zu 4 1/2% per 1. Juli zu leihen gesucht. Off. Offert. unter **T. G. 700** an den Tagbl.-Verlag erb. 3026

12,000 Mk. zweite Hypothek zu 4 1/2%, innerh. 60% der Taxe, per gleich gesucht auf mein hiefiges Haus. Antr. erbeten unter **E. T. E. 524** an den Tagbl.-Verlag.

12,000 Mark zu 4 1/2% direct hinter die Landesbank, per 1. April a. c. zu leihen gesucht. Object in miltärer Stadt. Offert. unter **A. G. 683** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1041

13,000 Mk. erste Hypoth. bei fast doppelt. Sicherheit à 4 1/2% gesucht. Offert. erbeten unter **D. U. D. 525** an den Tagbl.-Verlag.

Auf zwei gut rentirende Häuser, Mitte der Stadt, sucht **Mk. 6000** gegen gute Sicherheit ein pünktlicher Zinszahler per sofort. Vermittler erbeten. Gest. Offert. beliebe man u. **O. G. 696** an den Tagbl.-Verlag zu richten. 272

Cessionar, 17,000 Mk., für g. Nachhyp. bei dopp. Sicherheit und Hauptkauf gesucht. Off. **O. H. 1** postlag. Auf ein Haus (Mitte der Stadt) werden z. 1. October 1894 16,000 Mk. als 2. Hypothek direct nach der Landesbank gesucht. Vermittler erbeten. Offert. **V. B. 32** an den Tagbl.-Verlag.

2000 Mk. jetzt oder April gegen Hypothek u. gute Zinszahlung zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2382
 Ein junger Geschäftsinhaber sucht auf einige Zeit etwas Geld zu leihen. Sicherheit wird genügend geboten. Gest. Off. unter **Z. C. 66** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wer?

leibt einer Dame gegen Sicherheit 1500 Mk. zu 6% Z. Offert. erbeten unter **N. C. 52** an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 170 auf 3 Monate zu leihen gesucht gegen gute Vergütung, vorzügliche Sicherheit und pünktliche Rückzahlung. Gest. Offert. unter **S. P. 66** postlagernd hier.

Mk. 180 gesucht auf 3 Monate von einem soliden Herrn in fester Lebensstellung gegen constante Vergütung, im Voraus Sicherheit und pünktliche Rückzahlung. Adv. **G. R. M.** postlagernd Biebrich

6. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 142. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 28. März.

42. Jahrgang. 1894.

Holz-Abfuhr.

Montag, den 2. April l. J., wird das sämtliche in diesem Jahre im Großherzoglichen Parke zur Platte versteigerte Holz den Steigerern zur Abfuhr überwiesen. F 338

Diebstahl, den 27. März 1894.

Großherzoglich Luxemburg. Finanzkammer.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem hochverehrten Publikum zur gest. Nachricht, daß ich mein Sattler-Geschäft von **Rehnergasse 37** nach

9. Grabenstraße 9

verlegt habe und bitte, mir das seitherige Wohlwollen auch dahin folgen zu lassen.

Gleichzeitig empfehle alle Sattlerwaaren, Hand- und Reisekoffer, Schulranzen und Taschen zu bekannt billigen Preisen.

Hochachtungsvoll 3872

F. Lammert,

Sattler,

9. Grabenstraße 9.

Badischer General-Anzeiger Mannheimer Tagblatt

nebst Unterhaltungs-Beilagen:
„Der Erzähler“ und „Schach-Zeitung“.
Postzeitungsliste No. 702.

Verleger: **Max Mahn & Comp.**, Mannheim.
Haupt-Insertaten-Organ allerersten Ranges für das Großherzogthum Baden und Rheinspessart, speciell für den Kreis Mannheim-Ludwigshafen und Umgebung. Erscheint wöchentl. 7 Mal in Groß-Format, 4-12 Seiten stark mit entspr. Beilagen. Insertionspreis: Colonelzeile 20 Pf. Reclamen 40 Pf. Abonnement in ganz Deutschland vierteljährlich Mk. 2, am Postschalter abgeholt; durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mk. 2.40; monatlich 70 Pf., am Postschalter abgeholt; durch den Briefträger frei ins Haus gebracht 82 Pf. Probe-Abonnement sehr empfehlenswerth! Probeblätter gratis u. franko.

Neu aufgenommen:

Bettfedern und Daunen

in weiss, halbweiss und grau, **garantirt staubfrei**, von den geringsten bis zu den feinsten Sorten zu **sehr billigen Preisen**.

S. Guttman & Co.,
Webergasse 8.

3808

Von heute ab befindet sich unser Comptoir

Goethestraße 1e.

Gebrüder Strauss,

Weinhandlung.

3806

Kinder-Jaquettes, Kinder-Capes

in allen Größen und Weiten, neue große Sendungen zu bekannt billigen Preisen eingetroffen. 3840

Louis Rosenthal,

32. Kirchgasse 32.

Neuheiten eingetroffen!

Capes, Jaquettes, äusserst modern, Promenades aus den besten Stoffen, seidene **Spitzenumbänge** zu den bill. Preisen, mit Pelorine von 6 Mk. Diese Confection ist von den grössten Fabriken Deutschlands und ist es für jede Dame lohnenswerth, sich von der Güte der Waare und Billigkeit der Preise zu überzeugen.

Nerostrasse 21, Part. Kein Laden.

Havelocks à Mk. 25

in grossartigster Auswahl.

Ausschliesslich gute bewährte Qualitäten.

38. Wilhelmstrasse 38.

Rosenthal & David.

Englisches Magazin.

3864



Frühjahrs-Circular

für alle Berufsarten
->> und Geschäfte

fertigt in geschmackvollster Ausstattung
die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Kontore: Langgasse 27.

Wiesbaden.

Circulars für:

Weinhandlungen, Hotels und
Fremdenpensionen,
Blumenhandlungen u. Gärtnereien,
Modehandlungen u. Bazare,
Ausstattungs-geschäfte aller Art
etc. etc.

Wildpret-, Geflügel- und Fleischschnitt-Geschäft

von
A. Prein, Gr. Burgstraße 3.



Empfehle billigt: Franz. Boularden, große **Welschhähne**, junge Guten, Tauben 50 bis 60 Pf. pro Stück, junge ital. Hähne von 1 Mk. 40 Pf. an, prachtvolle Perlhühner, frisch geschossen, Birnbahn per St. 2 Mk. 40 Pf., Gajelh. 1 Mk. 60 Pf., Sauerhühner per Stück 1 Mk. 40 Pf., frische Rennthierriemen, pr., per Stück 10 Mk., Rennthierenten, pr., im Ausschnitt, sehr schöne Suppenhühner zc. zc.

Täglich frisch gebratenes Roastbeef, Kalbsbraten, gelochte Ochsenzunge, Fäulefleisch,

hochfeines Rauchfleisch,

frische Sülze, feine Würste und Fleischwaren, kalte Matten werden ff. hergerichtet, ferner Platten in Salm, Aale, Hechte und Donau-Schill und Hummer in Gelee. Aechte Kieler Bücklinge, Sprotten, Aale, Holl. Bratbücklinge, geräucherter Rhein-Lachs. Täglich frische Tafelbutter (Milch Rahm-), 1 Mk. 30 Pf. per Pfd., frische Land-Bier, frischer franz. Koffeinalat, Rabieschen, feine Emmenthaler, Obamer, Hochefort, Parmesanläse zc. ff. marinierte Delicateß- und Gelee-Gärtlinge empfiehlt

A. Prein.

NB. Feinste Marke Kron-Sardinen, Walloff, per 10-Pfd.-Fäß 1 Mk. 50 Pf., feinste Kollhöringe, Kollmops, Walloff, per 10-Pfd.-Fäß 1 Mk. 50 Pf., Christiania Anchovis, pr. Dunter, 60 Pf.

D. D.

Frühkartoffeln, b. Sorte Franenthaler und Schneeflocken, Wisquit, Magnum bonum liefert billigt Dohheimerstraße 15, 1.

MACK'S DOPPEL-STÄRKE



Nur echt mit dieser SCHUTZ-MARKE.
Die einfachste und schnellste Art, Kragen, Manschetten etc. mit wenig Mühe
so schön wie neu
zu stärken, ist allein diejenige mit
Mack's Doppel-Stärke.
Jeder Versuch führt zu dauernder Benützung.
Überall vorrätig zu 25 P. per Carton von 1/4 Ko.
Alleiniger Fabrikant u. Erfinder: **Heinr. Mack, Ulm a. D.**

Täglich
in größtem Format (mit achtseitigem illustriertem Unterhaltungsblatt) ercheinend, kostet die
Bonner Volks-Zeitung
doch nur Mk. 1.50 pro Vierteljahr. Bestellungen nimmt jede Postanstalt entgegen.

Spannende Feuilletons, schnellste Berichterstattung über alle Vorkommnisse des In- und Auslandes.
Die **Bonner Volks-Zeitung** ist das **Saupt-Nutzenblatt** von Bonn und weiter Umgegend, verbreitet in allen Schichten der Bevölkerung.
Verlangen Sie Probenummern gratis und franco von der Expedition der
Bonner Volks-Zeitung Bonn, Poststraße 15.

680,5 Km. Wien-Berlin. 31 Stunden 54 Min. 300 Km. Mainz-Cleve. 12 Stunden 30 Min.

Allright-Fahrräder

Haben Ihre Heberlegenheit über alle anderen Fahrräder durch die folgenden höchst hervorragenden Leistungen, die niemals an einem Fahrrad erzielt worden sind, unüberleglich bewiesen: **G. Sorge, D. G. Köln:**
Erster Sieger Wien-Berlin ohne Maschinenwechsel
Erster Sieger Mainz-Cleve.
12 Stunden Hochradrecord 250 Km.
12 Stunden Niederradrecord 288,2 Km.
Alle Straßenrecords von 150 bis 300 Km.

Alleinige Vertretung für Wiesbaden und Umgebung:
A. Barth, Wiesbaden, Frankenstraße 14.
Fahrräder-Niederlage, Veranda-Geschäft und Reparaturwerkstätte.

In allen Sorten **Thee** in allen Sorten

der Handlung chines. und ostind. Waaren von **J. T. Rommelfeldt in Frankfurt a. M.** zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
H. & R. Schellenberg,
2 Webergasse 2.

Lehr-Zeugnisse

in Form von Gedenkblättern, schmuckvoll ausgestattet, liefert die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Kaufgesuche

Ich zahle stets einen anst. Preis für gett. Herren- und Damen-Kleider, Schuhen, Waffen, Gold- und Silber, Pfandscheine, Fahrräder, Instrumenten, Möbel u. ganze Nachlässe. Bei Best. komme ins Haus.
J. Fahr, 15. Goldgasse 15.

Gebr. Schlafopha zu f. get. Off. u. A. E. befördert der Tagbl.

Zu kaufen gesucht: 1 gut erhaltene Waschkommode mit Marmorpl., 1 Spiegelschrank. Offerten mit äußerster Preisangabe unter F. E. 94 an den Tagbl.-Verlag erb.

Herren-Schreibtisch zu f. gesucht. Gest. Offerten unter T. D. 84 an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht:

1 Nußbaum-Spiegelschrank, div. Nußbaum-Vorhanggalerien, 2 gut erhaltene Teppiche, 1 gut erhaltene Badewanne, div. kleinere Nußbaum-Spiegel. Offerten mit Preisangabe unter U. D. 85 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gr. gebr. Mah.-Spiegelschrank z. kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3843

Suche zu kaufen

eine Theke, 2-2 1/2 Mr. lang, mit Schubfassen oder Thüren, sowie e. gr. Weißzeugchr. Off. mit Preisang. x. Bärenstr. 2, 1 St. links, abzueben.

Gastlampe, einarmig, ziehbar, zu f. gel. Näh. Tagbl.-Verl. 3799

Ein sch. gebr. Doppeltstg.-Kinderwagen zu f. Saalgaße 4, Bart.

Zu kaufen gesucht

eine mittelschwere Sand-Nasenwalze, sowie 3-4 Stück halbrunde Gartendäute. Offerten mit Preisangabe u. „Gartenbank“ F. D. 72 an den Tagbl.-Verlag. 3828

Herd, transport., gut erhalten, zu kaufen gesucht Lehrstraße 11.

Verkäufe

Zwei Liljefors, eine große Winterlandschaft mit Birkbühnern, 1884 in Paris prämiert und eine fl. Herbstlandschaft mit Fuchs wegen Raummangel zu verl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3798

Damen-Umhäng (schlanke Figur) zu verkaufen Goldgasse 2a, Bart.

Zehn gut erw. Kochtöpfe zu verl. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3876

Eine Parthie getragener Herrenkleider

billig zu verkaufen. Näh. Sedanstraße 5, 1 St. links, Morgens von 10 Uhr ab.

Zwei noch gut erhalt. schwarze Umhänge b. zu v. Karlstraße 17, 3 L.

Hochfeine Salon-Ginr., neu, schw. roth. Brocat-Seide, 2 Porzellan, großer Goldspiegel, Näh-Gonsole billig zu v. Derrngartenstraße 2, Bel. r.

Sofort billig abzugeben

sind 2 egale vollst. Betten, wie neu, mehr. ein- und zweifachläufige Betten, 1 Garnitur mit 4 Sesseln, hochfein, 1 dito mit 2 Sesseln, mehr. gute Sophas, einzelne gepolsterte und Klappstühle, 1- und 2-thür. Kleiderschränke, Nachttische, Waschtische und Waschkommoden, Consolen, Kommoden, 1 Pfeilerstisch mit Trümeau, Bettstellen, 1 ovaler Tisch, viereckige Tische, Herren- und Damen-Schreibtische, 6 Gzimmertische, geschliff. 1 Bücherstisch, 1 St. Diener, 1 Bügelstisch, Vorhänge, Bilder, Spiegel u. dergl.

Goldgasse 15.

Ein gut erw. Bett preiswürdig, zu verl. Derrngartenstr. 7, Hb. 2 Tr.

Möbel-Verkauf.

Acht Betten mit hohen Häuptern, sowie einzelne Theile, einzelne Sophas, 1 Kameltaschen-Garnitur, 1- und 2-thürige Kleider- und Kleiderschränke, Barock- und andere Stühle, 1 Clavierstuhl, lackirte und polirte Tische, 2 Bilder (Kupferstiche), 1 lack. Waschkommode, Handtuchhalter, werden sehr billig abgegeben Heinenstraße 28, Hb. 3875

Wegen Umzug

werden Zahnstraße 19, Part., folgende Möbel sofort verkauft: Tollenhändige Nußb.- u. Lann.-Betten, Waschkommoden u. Nachttische mit u. ohne Marmor, Verricow, Weißzeugständerchen, Kommoden u. Consolen, Mah.-Bücherstänke, Kameltaschensofha, Divan, Ottomane mit Pede, Ledersofha, Herren- u. Damen-Schreibtische, Nußb.- u. Eichen-Büffets, zwölf Speisetische, Nußb.- u. Lannen-Kleiderschränke, alle Arten Spiegel, Bilder, Spieltische, Blumentisch mit Schnitzerei, ovale u. viereckige Tische, Blumenwänder, dreitheil. Eichen-Brandstische, Küchentisch, Küchenschränke, Bräufelder Teppiche, sowie ein prachtvoller Kaffeeapparat für 120 M.

Eine Nußb.-Kommode 15 M., 1 do. mit 2 Brandstischen 28 M., 1 Mahag.-Kleiderschrank 32 M., 1 do. Console 15 M., 3 do. Barockstühle à 5 M., 1 Mah.-Spieglisch 14 M., 1 rund. Nußb.-Tisch 20 M., 1 viereck. Eichen-Tisch 10 M., 2 Nachttische à 5 M., 1 ov. Mah.-Ausrichtisch 30 M., 2 lack. Kleiderschr. à 18 M., 1 Verricow 18 M., 1 Weißzeugschrank 12 M., 1 Bettstelle mit Draht. 10 M., 1 do. mit Sprungr. 35 M., 1 roth. Büschelstisch 15 M., 1 Waschtisch 8 M., 1 Nachttisch 5 M., 1 Spiegel, geschliff. m. Anst. 20 M., 3 viereck. Spiegel à 10 M., 1 v. Bett, 1 Waschkommode u. 1 Nachtt. in Kirchb. sehr bill. abz. Adlerstraße 58, 2 r.

Sofort werden billig abgegeben

1 großer sehr massiver schöner Schreibtisch, 1 sch. Mahagoni-Damen-Schreibtisch, 6 hochfeine geschliffene Gzimmertische, 1 Chaiselongue, wie neu, 1 stummer Diener, Sophas, Betten, Kleiderschränke

Goldgasse 15.

Ein groß. prachtv. gold. Spiegel mit Trümeau, ein längerlicher in Holz gemalter Blumentisch mit Pflanzen zu verkaufen Karlstraße 17, Bel.-Et. r.

Küchen-Einrichtung, Schlafsofha, Waschkommode, Bettstelle und verschiedene Hausgeräthe wegen Umzug bill. z. verkaufen Kirchgaße 9, 2. St.

Ein Sopha, 2 Sessel, ein Kleiderschrank, 1 Wirtschaftsschrank, 1 Hängelampe, 1 wollene Gulle, 1 Tischgedeck zu verkaufen Louisenstraße 7, 2.

Wegen Umzug

billig zu verkaufen: Barocksofha, Waschkommode, Stühle, Kommode, Spiegel, Stahlische, Delgemälde, Stehleiter Bleichstraße 33, Hb. Part. 1.

Billig zu verkaufen

eine Kameltaschen-Garnitur, vollst. Betten, Kleiderschr., lackirte u. pol. Tische, Regulator, Spiegel, Bilder, Waschkommoden, Waschkonsole, verich. Canapes, stummer Diener, Fliegenstisch, Klüdenbreiter, Nachttische, Küchenschränke mit und ohne Aufsatz, großer Kaffeebrenner Wellstrichstraße 10, Hb. Part. 3856

Kleines Sopha mit 6 Polsterstühlen, großer Wandstisch, Küchenvrett, Fenstertritt, 2 Fahnen billig zu verk. Oranienstraße 50, 2 Tr. r.

Ein Spiegel zu verkaufen Goethestraße 40, 3. St.

Mass. schw. Wertisch (Bügelstisch) v. Buchenb. zu verkaufen od. geg. leicht. Tisch zu vertauschen. Näh. Kellerstraße 1, 3.

Schwalbacherstraße 10, Hof r., werden wegen Umzug und Aufgabe des Geschäftes theils neue, theils sehr gut erhaltene gebrauchte Mobilien jeder Art sehr billig verkauft.

Zu verkaufen: Eine Laden-Einrichtung

für Kurzwaaren-Geschäft, bestehend aus Glaschrank mit Unterlas, verich. Realen u. 3 Mr. langer Theke mit Schublade Schwalbacherstraße 43.

Eine Strickmaschine ist zu verkaufen. Näh. Kirchgaße 49, Erb. B.

Zu verkaufen eine Federrolle, ein Federfahnen und ein Schneppfahnen Wellstrichstraße 15. 3839

Zwei g. erh. Federrollen zu v. bei Fassig. Schmied, Dogheim.

Amerik. Zwillingswagen

billig zu verl. Goldgasse 2, 1 L. 3502

Ein gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen Schachtstraße 17.

Kinder-Sizwagen, fast neu (eleganter), billig zu verkaufen Kirchgaße 13, im Laden r. 3874

Ein Kinder-Sizwagen billig zu verkaufen Bleichstraße 35, Wdh. Part.

Ein Kinderwagen, Bettstelle mit Sprungabnahme billig zu verkaufen Hellmündstraße 49, Hinterh. 2 St.

Ein wenig gebr. Krankenwagen mit Gummi rädern preiswürdig zu verkaufen Oranienstraße 25, B.

Zehn versch. noch gute Fahrräder

sind billig abzugeben unter Garantie. J. Fahr. Goldgasse 15.

Zwei Fahrräder zu verkaufen Hochstraße 4.

Riederrad (Pneumatik), noch neu, zu verkaufen für 290 Mark. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3845

Mehrere gebrauchte Fahrräder billig zu verkaufen Hellmündstraße 28, 2 St. h.

Ein dreiarml. Kronleuchter bill. zu verl. Näh. Goldgasse 22, im Laden.

Eine gut erhaltene Badewanne bill. zu verl. Näh. Feldstraße 1, 2.

Am Abbruch

der Ställe und Scheune der Postverwaltung an der Rheinstraße sind ca. 16-18000 Dachziegel, Sparren, Pferdekruppen und Manfen, Fußböden, Thüren und Fenster, Defen, Sandsteintafeln und Tritte, Treppen, sowie Bau- und Brennholz zu verkaufen. Näheres bei

Röder & Schätzler, Röderstraße 9.

Schönes Kornstroh, Helegdrusch und bestes langes Wiesenheu zu haben bei Landwirth W. Kraft. 3847

Ausgeschöpfte Vögel zu verkaufen Lehrstraße 11.

Eine große, schöne Palme, sowie Barockstühle zu verkaufen. Ginzgelen Vormittags Herrngartenstraße 17, 4 Tr.

Tannen

zum Segen sind billig zu haben Schwalbacherstraße 7, Ginzgahaus.

Barz. Kanarienvögel zu verkaufen Karlstraße 33, Mittelbau 3.

Verschiedenes

Für einen Fachhändler wird bis zum 1. Mai Beschäftigung im Schreiben gesucht. Offerten unter J. D. 76 an den Tagbl.-Verlag

Nebenverdienst.

Mk. 3600 jährlich festes Gehalt können Personen jeden Standes, welche in ihren freien Stunden sich beschäftigen wollen, verdienen. Offerten unter A. 7736 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. a. 166/3) F 199

G. Schulze, Clavierstimmer. 3796 Zimmermannstrasse 5.

Kammerjäger Johann Schufen

ist angekommen im Ratten, Mäuse, Schwaben, Wanzen, kurz alles Ungeziefer bei directem Erfolg zu vertilgen. Bestellungen unter A. D. 67 an den Tagbl.-Verlag.

Grundstücks-Tausch.

Ich habe einige gut situierte Mandanten, die von hier wegziehen wollen und ihre hiesigen vorzügl. rentirenden, wenig belasteten Zinshäuser gegen irgend welches auswärtige Object tauschen wollen. Gest. Offerten sind zu richten an Hermann Walker, Frankfurt a/M., Brönnertstraße 13. F 135

Umzüge

werden per Federrolle angenommen und prompt und billigt besorgt bei Herrn Bartels, Koflenhandlung, Vieichstraße 1.

Tüchtige Näherin, w. im Kleider- und Weißzeug-Ausbeßern gründlich erf. ist, sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Römerberg 2/4, 1.

Eine tüchtige **Kleidermacherin** empfiehlt sich billigt in allen Näharbeiten in und außer dem Hause. Schwalbacherstraße 12, Bdh. 3 Tr. Ein Mädchen f. Kunden zum Ausbeßern. Webergasse 49, Hth. 1 St.

Die Wasch- und Bügel-Anstalt

von **F. Weis, Nerostraße 23,** empfiehlt sich zur Uebernahme von Wäsche für Hotels und Herrschaften bei jahrelanger Ausführung und pünktlicher Bedienung zu soliden Preisen. Herren-Heimden, Kragen u. Manschetten werden wie neu hergestellt.

Specialität auf Neu. Specialität auf Neu. Erste Berliner Gardinen-Spannerei

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei prompter, reeller und sorgfältiger Bedienung; weiß und crème à Fenster 1 Mk. **A. Preuss, Steingasse 4, 2.**

Ich empfehle meine **Gardinen-Wäscherei u. Spannerei auf Neu.** Frau **Kriok,** Wittwe, Kirchgasse 27, Hth. 1 St.

Wäsche

wird noch angenommen und von jetzt an gebleicht. **Fr. Müller,** Wiesbadenerstr. 26, vor Sonnenb.

Arbeiter-Wäsche wird reinl. gewaschen u. gestickt **Aderstraße 50, 3 Tr.** Ein Gärtner übernimmt noch Gartenarbeit. **Wörthstr. 20, 3.**

Garten gesucht in der Nähe der Adolfsallee zum Aufenthalt für eine kräftliche Dame mit einem Kinde. Adressen unter **P. D. 81** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine arme Frau, welche durch ein Augenleiden zurückgekommen ist, bittet um eine kleine Gabe. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 3877

Eine den besseren Ständen angehör. junge Frau (Wwe.), welche sich in sehr dringend. Verhältnissen befindet, bittet um ein Darlehen von 50 Mk. Rück-erstattung je nach Uebereinkunft. Offerten bitte frdl. unter **G. F. 95** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Dame,

gebild., welche gesonnen Sonntagsausfl. mit alleinist Herrn zu machen, w. gebeten ihre Adr. unter **D. D. 70** an den Tagbl.-Verlag gelangen zu lassen.

Leute ohne Kinder f. ein Kind in gute Pflege. **Aderstr. 60, Hth. D.**

Heirath.

Ein Herr, 28 J. alt, angen. M., in fester Stellung u. etw. Vermögen, w. sich zu verehel. Keelle Off. unter **L. D. 77** an den Tagbl.-Verlag.

Heirathsge such.

Junger Wittwer mit sorgensfr. Erbt., lebenswürtl., heit. Char., wünscht die Bekanntschaft eines gebild. Mädchens im Alter von 24-30 J. zu machen. Es wollen sich nur solche melden, die nachw. guten Ruf, häusl. Sinn und Gesundheit, verbunden mit liebensw. heit. Charakter und angenehmen Aeußern besitzen. Vermögen erwünscht, doch genannte Eigensch. Hauptl. Vermittler verb. Strengste Versch. Ehrensache. Off. womögl. mit Photogr. unter **D. L. 102** hauptpostlag. Wiesbaden erbeten. Nichtentsprechendes sofort retour.

Königl. Schauspiele.

Dem Herrn **Kallisch** besten Dank für seine vorzüglichen Leistungen als „Tannhäuser“ und „Cleazar“. Wäre es vielleicht verehrl. Intendantur nicht möglich, den genialen Künstler noch in einer anderen Wagnerpartie, etwa als „Lohengrin“, auftreten zu lassen. **Auch Kunstverständige.**

Bei unserer Versetzung nach **Stochhausen** sagen wir hiermit unsern Freunden und Bekannten ein herzlichtes Lebewohl. **Stations-Assistent Engler und Frau.**

Da ich am 1. April von hier wegziehe nach **Wombach** in den Kreis meiner Familie und es mir nicht möglich ist, von allen Freunden und Bekannten persönl. Abschied zu nehmen, so sage ich ihnen Allen auf diesem Wege ein

herzliches Lebewohl!

Franziska Eppstein.

Verloren. Gefunden

Verloren am zweiten Feiertage eine **Granat-Bröche** mit großem Stein in der Mitte. Abzugeben gegen Belohnung **Louisenstraße 21, Barterre.**

Verloren

eine **goldene Brille** Morgens zwischen 1/2 bis 1/2 12 Uhr v. d. **Taunusstraße** zur **Burgstraße** und **Neßgergasse**. Der redliche Finder erhält eine Belohnung. Abzugeben **Müllerstraße 9.**

20 Mark Belohnung. Am **Wittwoch**, den 22. d. M., verlor ein junger Mann sein **Portemonnaie** mit seinem erparten Geld (100 Mark-Schein) vom **Gasthaus „Zur Stadt Wiesbaden“** bis zum **Taunusbahnhof**. Der ehrliche Finder erh. obige Belohnung. **N. i. Tagbl.-Verlag.** 3869

Verloren!!!

eine **goldene Grabatten-Nadel** in **Fliegenform** mit **Brillanten** und **Opalstein** am ersten Feiertag. Abzugeben gegen gute Belohnung im **„Hotel Quisisana“.**

Freitag Nachmittag ist ein **schwarzseidenes Epigentuch** verloren worden. Abzugeben gegen **3 Mark** Belohnung **Gartenstraße 4.**

Eine **arme Handelsfrau** verlor am **Samstag** ihr **Portemonnaie** in der **Bahnhofstraße**. Der ehrl. Finder wird geb. geg. 5 Mk. Belohn. abzug. **Römerberg 5, 1 Tr** **Zwei Schlüssel** am **Band** Sonntag Vormittag auf einer **Bank** Anfangs des **Waldes** am **Neroberg** verloren. Gegen Belohnung abzugeben im **Tagbl.-Verlag.** 3865

Verloren am **Montag** von **Sonnenbergerstraße** zur **Kath. Kirche** eine **Bröche** mit **Korallen**. Abzug. geg. Belohn. **Villa Stamberger, Sonnenbergerstr. 10.**

Ein großer gelber Hund entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen Belohnung abzugeben bei **Eugen Meyer, Bäcker, Siebrich, Weiberggasse 28.**

Ein gr. getig. **Hund** zugelassen **Weichstraße 21, D. Part.**

Angemeldet bei der Königl. Polizei-Direction:

Verloren: 1 bräunl. Fächer, Portemonnaies m. Inhalt, 1 gold. Bröche, geg. „Dannwerke 18. 4. 64“, 1 gelbe Bierdeckel, 1 gold. Damen-Uhr, geg. F. 8. mit Nickelkette, 1 rothes u. 1 braunes Bisitenkartenfächchen, 1 Granatohrering, 1 rother Beutel mit Strickzeug, 1 schwarzer Arbeitsbeutel mit Schlüssel und Taschentuch, 1 fl. gold. Bröche, Schlangeköpfschen mit Diamant, 1 gold. Damen-Uhr mit Doublekette, 1 schwarz seid. Epigenshaw, 1 längl. Bröche m. Rheinsteine, 10-Markstück, 2.50 Mk. 1 Granatbröche, in der Mitte ein großer Stein. **Gefunden:** 1 gold. Bröche, 2 Theile eines eiser. Ständers, 1 weißer Schirmstift, 1 Marl. 1 Korallenbröche, 1 weiß seid. Tuch, 1 bräunl. Cigaretten-Etui, 1 schwarz wollener Epigenshaw, 1 fl. Gummischuh, Schlüssel, 1 Knopfstiefel. **Entlaufen:** 1 Hund. **Zugelassen:** 1 Hund. **Erkroge:** 1 Kanarienvogel.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

- enthält heute in der
- 1. Beilage: **Herrenkämpfe.** Roman von Karl von Leitner. (17. Fortsetzung.)
- 3. Beilage: **Die Diner-Einladung.** Humoreske von Graf Günther Rosenhagen.

Aus Stadt und Land.

— Zur Erinnerung. Am 28. März 1840 ist Emin Pascha, wohl der merkwürdigste aller Afrikaner, geboren. Sein ursprünglicher Name ist Schützer, und er stammt aus Neisse in Schlesien. Vom Jahre 1875 an scheint der Gelehrte und Forscher Europa für immer bald gesagt zu haben, und bis zu seinem nunmehr wohl als gewiß anzusehenden Tode ist er europäischen Einflüssen nahezu unzugänglich gewesen, wie er denn auch ganz und gar unheimlichem Weien angenommen hatte. Vorläufig ist sowohl in dem Leben, als auch in dem Schaffen des mit einer rathlosen Energie begabten Mannes noch Vieles unangeführt; indes läßt sich doch so viel sagen, daß er mit vielen Geschicht die Völkerstaaten des dunklen Welttheiles geneigt zu machen und seine berühmte Äquatorialprovinz zu gründen und zu behaupten wollte. Fast wider seinen Willen, wie es scheint, von Stanley aus Madagaskar weggeführt, war sein Name nach seiner Ankunft an der Küste in Algerien, bis er 1892 wieder nach seiner Provinz zog und seitdem verschollen und zweifellos ermordet ist.

— Das Fahren mit Fahrrädern innerhalb des Landkreises ist jetzt auch durch eine Polizeiverordnung geregelt worden, welche mit dem 1. April d. J. in Kraft tritt. Danach müssen die Fahrräder der im Landkreise wohnenden Fahrer gleich wie der in Wiesbaden wohnenden mit Nummerplatten versehen sein, welche gegen Zahlung von 20 Pfennig auf dem Landrathsamte dahier, Adolfsstraße 10, ausgegeben werden. Diese Nummerplatten tragen den Stempel „Landkreis Wiesbaden“ und die Nummer in weißen Zahlen auf rothem Grunde. Zur Vermeidung von Irrthümern sei bemerkt, daß die Wiesbadener Radfahrer keine solche Nummerplatte zu lösen haben, vielmehr mit den von der hiesigen Königl. Polizeidirektion ausgegebenen Nummern auch innerhalb des Landkreises Wiesbaden fahren können.

— Neue Hüte. Aus Paris schreibt eine Dame: „Noch selten haben uns die Märztage so farbenprächtige Hüte gebracht, als jene, die dem Beginn des Jahres 1894 voranzutreiben. Die kleinen diskreten Kapotehütchen sind auf die ungünstigsten Mägen in den Modistinnenatelons verwickelt worden; im Vordergrund befinden sich monumentale Gebäude mit buntem Blumenschmuck, wie er sonst kaum den Hochsommerhüten eigen war. Weißer und rüberröthlicher lassen sich häufig noch von hellgrünen Reisedobüscheln Gesellschaft leisten, und türkisblauer Sammetband schlingt sich mitten durch, ohne daß man ob dieser Farbenregie im Mindesten erkaunt wäre. Tiefgelbe und mordorofarbige Pasthüte lassen sich willig die bunte Last aufbürden, und wenn ein hübsches Probirhütchen diese aufscheinend so anfallenden Hüte vorführt, wird man nach und nach verführlich gegen dieselben gestimmt und trägt geduldig als modifizierter Atlas sein Stücklein Tropenwelt auf dem Kopfe. Schwer ist die Bürde nicht, und man kann ganz grazios eine weiterschweifende Vasiform, mit Blüten reich beladen, auf den ondulirten Haaren schaukeln, ohne auch nur eine einzige der Haarwellen zu gefährden. Eine ganz neue Form bringt uns eine gelungene Copie der polnischen Mlanen-Kopfbedeckungen, meist von türkisblauer oder rüberröthlicher Sammet umwunden, mit einer hochragenden Blumen-Agrette. Glasse, braune Pasthüte, für die Morgenpromenaden, zeigen meist nur einen Knoten aus glänzend braunem Sammet und eine braungrüne Flügel-Decorations, die jener bekannten Grundidee nachgeahmt ist, welche Mercur's Lieferant zuerst lancirte. Auch die flachen Strandhüte mit den ringsum herabhängenden Spitzenkanten sind zum Bestehen gegen die verrätherische Marzsonne einzuweisen worden, die als eine böse Schutzpatronin der Sommerproffen gilt. Die hierzu verwendeten Spitzenschärpen zeigen meist schwarzen Fond mit gelblichen Spitzenschnitzungen. Auffallender als schön sind schwarze Tüllhüte, um deren Umarmtrümpe eine schmale Weißgürtelbande läuft, deren Fond aus Weißer und rothen Rosen besteht, die ein Stengelgeflecht zusammenhält. Loanes

aus buntem gefärbten Spitzengeflecht nennt man gleichfalls unter den Nouveautés, bunte Sammetkleiden geben ihnen auf ihrem heiteren Wege das Geleite. Biersfarbiges Strobgewebe wird meist mit Sammet geziert, Weißentouffes sind auf denselben nur an jenen Stellen zu finden, an welchen sie das Laieauge am wenigsten suchen würde. Changeant-Moireband, gestickte Sammetkleiden, schwarze und bunte Reiser finden häufig Verwendung, und selbst der Cactus ist hener ehrenvoll ins Modistinnenreich eingeführt worden. Steif und stachelig thronen er inmitten der luftigen Umgebung, allein sein brauniges Neuzer genirt die Pariser Modistinnen nicht, sie wissen es ans Erfahrung, daß derlei „grattige“ alte Herren, wenn man sie recht zu behandeln versteht, mit der Zeit aufthauen und sogar meist ganz lebenswürdig werden.“

— Die Folgen des übermäßigen Trinkens hat Geh. Rath Jolly in Berlin jüngst in der Gesellschaft der Charité-Ärzte in einem bemerkenswerthen Fall von akuter aufsteigender Paralyse (Lähmung) gezeigt, über den er jetzt in der „Berl. Min. Wochenschr.“ Weiteres mittheilt. Es handelt sich um einen Berliner Restaurateur, der täglich regelmäßig 20-30 Seidel Bier, gelegentlich auch noch mehr, konsumirt hat. Dabei ist er auch ein leidenschaftlicher Raucher gewesen und hat 18-20 Cigaretten täglich verbrannt. Der 41 Jahre alte Mann war bisher vollständig gesund gewesen. Im September v. J. erkrankte er plötzlich; eines Morgens trat eine Schwere der unteren Extremitäten ein, die sich im Verlauf von 2 oder 3 Tagen bis zur vollständigen Lähmung steigerte. Dann zeigten sich gleiche Erscheinungen in den Händen und Armen. Dazu gesellte sich eine Erschwerung des Sprechens und Nimmens, sowie der Bewegungen des Gesichts und der Augen, und der Puls erfuhr eine anhaltende erhebliche Beschleunigung. Der Patient kam zunächst in die Privatklinik des Prof. Mendel und von da in die Nervenklinik der Charité. Es fanden sich bei der Aufnahme erhebliche Störungen verschiedener Hirnerben. Die minutöse Untersuchungen waren äußerst beschränkt, das Gesicht zeigte eine maskenähnliche Unbeweglichkeit. Die Augen konnten nicht vollständig geschlossen werden, auch die Augenmuskulatur war an der Lähmung theilhaftig. Eine Untersuchung der Augen ergab, daß beiderseits eine Neuritis optica bestand. Niemals war im Verlaufe der Krankheit ein eigentliches Delirium vorhanden. Es ist dies ein Fall von vielfacher Neuritis, einer Neuritis alcoholica. Während der Behandlung erfuhr die Erscheinungen eine gleichmäßig fortschreitende Besserung, so daß der Restaurateur auf seinen dringenden Wunsch am 2. Dezember entlassen werden konnte. Er war damals so weit, daß er frei sitzen, aber noch nicht stehen und gehen konnte. Nach der Entlassung dirigirte er seine Geschäfte zunächst vom Lehnstuhl aus. Am 24. Dezember gelang es ihm zum ersten Mal, sich aufzustellen und, von beiden Seiten unterstützt, die Treppe hinunter und eine längere Strecke bis zu einem Nachbarhause zu gehen. Bei täglicher Uebung kam er dann Mitte Januar so weit, ohne Unterstützung zu gehen, und in letzter Zeit ist er, da er bauen läßt, den ganzen Tag auf den Beinen und legt größere Strecken zu Fuß zurück. Jetzt, also sechs Monate nach Beginn des Leidens, hat die Untersuchung ergeben, daß sämtliche Bewegungen des Gesichts und der Extremitäten gut und mit normaler Kraft ausgeführt werden können; die Sensibilität ist überall normal. Nur weniger ernste Erscheinungen sind noch zurückgeblieben.

— Schwarze Strümpfe. Vor Kurzem war bekanntlich eine österreichische Erzherzogin an Blutvergiftung erkrankt. Das Leiden war auf eine kleine Wunde am Fuße zurückgeführt worden, die durch schwarze Strümpfe giftige Substanzen aufgenommen haben soll. Diese Nachricht hat in weitesten Kreisen Beunruhigung hervorgerufen, da Damen und Kinder jetzt vielfach schwarze Strümpfe tragen. Aus diesem Anlaß ist nun die Frage aufgeworfen worden, ob schwarze Strümpfe überhaupt mit giftigen Farben gefärbt werden. Um hierüber Gewißheit zu haben, hat sich der „Konfektionär“ an maßgebende Autoritäten gewandt. Wir heben aus den Antworten diejenige des Professors an der technischen Hochschule in Berlin-Charlottenburg Dr. Otto N. Witt hervor: „Ihre Anfrage, ob irgend einer der zum Schwarzfärben von Strümpfen benutzten Farbstoffe giftige Eigenschaften besitze, kann ich mit aller Bestimmtheit mit „Nein“ beantworten. Wenn Krankheitserscheinungen durch Strümpfe hervorgerufen worden sind, so trifft die Schuld daran nicht den Farbstoff, sondern es werden dieselben durch Anstichungstoffe bewirkt worden sein, welche wie andere, Säuren und Alkalien, in dem porösen Material der Faser sich festsetzen können. In schwarzen Strümpfen ist Staub weniger sichtbar als in hellen, sie werden daher vielleicht von einzelnen Leuten weniger gewechselt, wodurch natürlich die Mordlichkeit einer Anstichung erhöht wird.“

Das ist die einzige Gefahr, welche ich im Gebrauche schwarzer Strümpfe etwa sehen könnte."

Ausstellung von Schülerarbeiten in der Gewerbeschule.

1. Die gebundenen Zeichenbücher sind wieder durch eine sehr reichhaltige Ausstellung vertreten. Im Saal 6 bilden die geometrischen Konstruktionen den Anfang im Zeichnen mit Lineal und Zirkel. Hierin wird dem Lehrling beim Eintritt in die Gewerbeschule der erste Unterricht erteilt, damit er mit der Führung dieser Instrumente vertraut wird. Es geht oft eine geraume Zeit darüber hin, bis der Schüler einen lauberen Strich mit der Reißfeder ziehen kann. Man erleichtert sich die Aufgabe beim geometrischen Zeichnen, wenn man die Tusche nicht zu dick anreiben läßt, damit sie nicht während der Arbeit in der Reißfeder trocknet. Beim Gebrauch von flüssiger Tusche, die ja jetzt vielfach gekauft wird, soll man einige Tropfen in ein Tuschnapfchen gießen und dann mit Wasser verdünnen. — In der darstellenden Geometrie sind die Zeichnungen nicht so reichhaltig vertreten, wie in früheren Jahren. Aufschluß an die Projektionslehre erblicken wir Fachzeichnungen für Maurer; diese Arbeiten sind nach beiliegenden Modellsteinen angefertigt. Es folgen dann Gewölbe- und Treppenkonstruktionen (Modell des Rathhausthürmchens), schwierigere Gewölbe- und Treppenanlagen, sowie Zeichnungen von Fassaden. Die Zeichnungen sind noch die Arbeiten der Gärtner und Tapezierer in diesem Saale ausgelegt. Endlich haben in diesem Saale auch noch die geometrischen Konstruktionen der Wochenzeichenschule ihren Ausstellungsraum gefunden, und auch hier ist von 10- bis 13-jährigen Knaben ganz Lobenswerthes geleistet worden. — Betreten wir nun den Saal 4, so erblicken wir zunächst eine sehr reiche Ausstellung von Zeichnungen des Schreinergerwerbes, welche theils in der Sonntagszeichenschule, theils im Abend-Fachkursus für Schreiner angefertigt sind. Mit Freuden kann hervorgehoben werden, daß hier ein bedeutender Fortschritt gegen frühere Jahre zu verzeichnen ist und verdient auch die Ausführung der Zeichnungen unser volles Lob. An das Schreinergerwerbe schließen sich das Schlosser- und Spenglergerwerbe an. Die bezüglichlichen Zeichnungen, welche vielfach eigene Konstruktionen darstellen, sind ebenfalls sehr sauber ausgeführt. Den Schluß in diesem Saale bilden einige recht gute Zeichnungen (Metallstiftage, Regulator), die nach Modellen des Musterlagers angefertigt sind. — Saal 3, der große Vorragsaal, ist ganz mit den Arbeiten der Fachschule für Bau- und Kunstgewerbe besetzt angefüllt und mußte sogar den geometrischen Konstruktionen dieser Schule vor dem Saale auf dem Gang ein Platz angewiesen werden. Unter den sogenannten Vorbereitungsarbeiten wird auf die darstellende Geometrie ein Hauptgewicht gelegt, denn sie bildet die Grundlage alles weiteren Zeichnens. Die ausgelegten Durchdringungen, Umwicklungen, Projektionen schwieriger Modelle, Dachausmittlungen und die nach den Zeichnungen angefertigten Modelle in Wappe zeigen, daß sehr fleißig in diesem Jahre gearbeitet wurde. Ebenso sind isometrische Projektion, Licht- und Schattenlehre und Perspektiv die diesmal reichlich vertreten und läßt sich in diesen Fächern ein bedeutender Fortschritt erkennen. Auch die Prüfungsarbeiten verdienen besonderer Erwähnung. Der unteren Klasse war die Aufgabe gestellt, in zwei Stunden Grund und Anriß eines regulären sechsseitigen Prismas in verschiedenen Stellungen darzustellen, während die Oberklasse in derselben Zeit Gewölbe und Dachbinder zur Darstellung brachte. In die Vorbereitungsarbeiten schließt sich das eigentliche Fachzeichnen an. Hier ist nun eine Fülle von Zeichnungen der Maurer- und Steinbauarbeiten, die Holzverbindungen, Balkenlagen, Dach-, Thurm- und Treppenanlagen der Zimmerleute u. s. w. zur Anschauung gebracht. Aus der Formenlehre erblicken wir Gesimse, einfache Fensterumrahmungen, Quaderbau, Sockelgliederung, Balkonanlagen, Säulenordnungen, Zusammenstellung der Säulen u. s. w. Die Zeichnung des Thebens-Tempels ist recht schön und hier und da bei den Säulenordnungen die Farbe vortrefflich angewandt. Auch die Holzformenlehre fand diesmal eine größere Berücksichtigung als früher. Den Schluß des Zeichnens bildet die Anlage von einfachen und schwierigeren Fassaden, die alle flott ausgeführt sind. Noch sind die Entwürfe eines sehr fleißigen Schülers zu erwähnen, die derselbe nach gegebener Skizze sehr schön gezeichnet hat. Der Besucher wird lange und gern in diesem Saale verweilen und auch einmal die Bücher durchblättern, in welchen die Schüler die Vorträge ausgearbeitet haben. Auch die ausgelegten Rundschristhefte bekunden einen guten Anfang in dieser Schrift; nur müssen wir leider die verzierte Rundschrist als weniger gelungen bezeichnen. Man darf bei den Verzierungen nicht vergessen, daß sie dem Wesen der Buchstaben angepaßt sein müssen und gleich einer duffigen Hülle dieselben umgeben sollen. — Im Parterre betreten wir zuerst den Saal 2. Hier sind die Trittpuren, Gipsabgüsse von Füßen und Schnittmuster der Schuhmacher-Fachklasse, die allerdings diesmal wenigen Arbeiten der Schnitzerschule — der altdeutsche Stuhl befundet einen fertigen Schnitzer, nur dürften die Füße etwas breiter gehalten sein —, die reichlich vertreten und weitgehenden getriebenen Arbeiten aus dem Schlosserfachkursus, die weniger zahlreichen Gegenstände der Modellerschule, sowie die Arbeiten aus dem Knauden-Handfertigkeits-Unterrichte ausgestellt. Letztere sind in Wappe, Holz und Eisenblech zum Theil recht nett ausgeführt. — Zum Schluß unserer Wanderung treten wir noch in den Saal 1 ein. Hier fällt uns sogleich das Kolossal-Gemälde „Die Stahlwebers“ auf, welches ein zu seiner Ausbildung in Amsterdam weidender früherer Schüler der hiesigen Gewerbeschule im dortigen Museum nach dem 1661 vollendeten Original-Gemälde von Membrandt kopirt hat. Die Ausstellung der Malkunst für Damen ist reich an Zeichnungen nach dem Gipsmodell, aber gegen frühere Jahre viel weniger ist die Delmalerei vertreten. Es hält sehr schwer, von den jungen Damen ihre Arbeiten zur Ausstellung zu bekommen, da viele, als Geschenke angefertigt, bereits in anderem Besitze sind.

Als hervorragend sind ein umgefallenes Körbchen mit Rosen und ein Stillleben, darstellend das Arbeitszimmer eines Gelehrten, zu bezeichnen. — Die Ausstellung erfreute sich während der beiden Overtage eines lebhaften Besuches.

Der neue Lehrvertrag, aufgestellt auf Grund der von der Verbandsversammlung deutscher Gewerbevereine im September v. J. angenommenen Fassung, ist nunmehr im Druck erschienen und zum Preise von 4 Pfennig per Exemplar auf dem Bureau des Gewerbevereins, Wallstraße 34, käuflich. Eltern und Vormünder sowohl, wie auch die betr. Lehrmeister kann im beiderseitigen Interesse nur dringend empfohlen werden, sich bei Abschluß eines Lehrvertrags dieses Formulars zu bedienen, da hierdurch manchen eventuellen späteren Unannehmlichkeiten vorgebeugt ist.

Ueber den gesundheitlichen Nutzen der Ferien-Kolonien welcher von mancher Seite noch immer in Zweifel gezogen zu werden scheint, hat Dr. Schmidt-Monnard, der ärztliche Berather des Vereins für Ferien-Kolonien in Halle, bei der städtischen Kinderwelt Untersuchungen angestellt und ist dabei zu dem Ergebnisse gelangt, daß die Kolonisten, also die schwächlichen Schulkinder, welche bei der Entsendung den zurückgebliebenen Altersgenossen an körperlicher Entwicklung etwa um 1 Jahr nachstehen, bei der Zurückkunft von dem Landaufenthalte ungefähr fast die gleichen Körperverhältnisse erlangt haben, wie jene, d. h. die sie in den 3 Wochen ein Jahr körperlicher Entwicklung gewonnen haben. — In der diese Entwicklung behandelnden Broschüre wird u. A. empfohlen, bei Bildung von Parallelklassen die Schwächlichen und Gebrechlichen aus dem normalen Gange durch die Schule auszuscheiden ihnen besondere Klassen anzuweisen, hermit eine allereits gewöhnliche Individualisirung vorzunehmen und den normalen Klassen den unzulässigen Ballast der Gebrechlichen abzunehmen.

Neues Thermometer mit Toluolfüllung. Als epochemachende Erfindung auf dem Gebiete der Thermometrie dürfte sich das Toluolthermometer erweisen. Die Neuerung besteht in der Anwendung des Toluols als Thermometerfülligkeit. Das Toluol, Nebenprodukt der Anilinfarben-Industrie, besitzt verschiedene Eigenschaften, die es in hervorragender Weise hierzu befähigen, mehr noch als das Quecksilber. So ist sein Gefrierpunkt bedeutend tiefer als der des Quecksilbers, nämlich ca. — 70 Grad Celsius; der Siedepunkt liegt bei ca. + 110 Grad Celsius. Es hat außerdem vor diesen den großen Vorzug einer schwarzen Färbung, wodurch es sich selbst von Weitem deutlich erkennbar von der Glasröhre abhebt, während es ein großer Uebelstand bei dem Quecksilberthermometer ist, daß die silberglänzende Farbe desselben im Verein mit den Reflexen des Glases das Ablesen sehr erschweren, bei engem Capillarrohr fast unmöglich machen. Die Farbe des Toluols ist im Gegenfalle der des Weingeistes vollkommen lichtbeständig und setzt nicht ab. In der Fachpresse hat das neue Thermometer die günstige Beurtheilung erfahren. Bade-Toluolthermometer sind hier im Central-Sanitäts-Magazin in A. Stob, Lannustraße, zu haben.

Der Wiesbadener Unterhaltungs-Gund erhöht am 1. April d. J. sein Eintrittsgeld theilweise um das Doppelte des bisherigen Betrags. Wir machen hierauf, da der Zeitpunkt dieses Beschlusses sehr nahe bevorsteht, nochmals mit dem Bemerken aufmerksam, daß bis dem 31. März einlaufende Aufnahmegebühren nach der neuen Eintrittsliste behandelt werden müssen. Auf bis zum 31. März Abends beim Vorlesen einlaufende Beiträge findet die bisherige Lage Anwendung.

Die neuen Kurse im „Konseratorium für Musik“ (Dir.: Albin Zuck) beginnen mit dem 2. April. Anmeldungen zur Aufnahme in das genannte Institut werden Rheinstraße 54 entgegengenommen. Wir weisen bezüglich weiterer Auskunft auf die in unserem Blatte enthaltene Annonce und auf die kostenfrei zu beziehenden Prospekte und bemerken ferner, daß das seit dem Jahre 1872 bestehende Unternehmen auch in letzter Zeit sich einer zunehmenden Frequenz zu erfreuen gehabt hat. Die Zahl der Lehrlinge ist zur Zeit 40; dem Lehrerkollegium gehören viele unerreichten Künstler an. Die in letzter Zeit abgehaltenen Prüfungen im Saale des Instituts und im großen Saale des Rathaus legten wieder bezeugnis von dem ersten und erfolgreichen Streben ab, das Lehrer und Schüler befeelt: fanden doch in diesem Schuljahre bereits 21 Vortragsübungen mit 336 Vortragsstücken statt, darunter auch eine im kleinen Saale des Konzerthauses in Mainz. Das Sommersemester, das bei diesem Jahre besonders früh fallenden Othern wegen 4 1/2 Monate dauert, dauert bis Mitte August. Da die Honorarzahlung dritteljährig ist, so sind die Bedingungen für den Eintritt in das Konseratorium in der Zeit besonders günstig. Das Institut unterhält auch eine Filiale in der Webergasse, in der dieselben Lehrkräfte unterrichten, wie im Hauptinstitut.

Bismarck-Feier. Unter Hinweis auf das Inserat der „Wiesbadener Casino-Gesellschaft“, betreffend Bismarck-Feier, machen wir auch an dieser Stelle nochmals darauf aufmerksam, daß auch die Mitglieder die Theilnahme an der Feier geflattet ist und daß die Karten bis Donnerstag Abend gelöst sein müssen, da bei späterer Lösung ein Preiszuschlag von 1 Mark für das Gedeck eintritt.

Einem ekelerregenden Anblick boten gestern Nachmittag zwei betrunkene Burthen, welche von drei Schülern in das Bollgefängnis am Michelsberg gebracht wurden. Der eine blutete sehr stark am Kopfe, während der andere eine blutrierende Hand hatte. Die beiden Arrestanten sollen in einer Wirthschaft in die Wegergasse Händel gefangen und sich gegen die herbeigerufene Polizei aufgelegt haben. Letztere verfolgte sie bis in die Kirchhofgasse, von wo sie unter großem Menschenauflauf durch die Langgasse nach dem Michelsberg zurückgebracht wurden. Hätte man den Weg über den alten Friedhof eingeschlagen, was eigentlich sehr nahe lag, so wäre Manchem ein widerliches Schauspiel erspart geblieben.

Personen-Nachrichten.

(Kürze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Die am ersten Oherstage vom „Männer-Turnverein“ ausgeführte Turnfahrt verlief in bester Weise. Es hatten sich im Ganzen an 100 Mitglieder und einige Gäste betheiligt, von denen 78 die Tour ganz zu Fuß zurücklegten, während die Uebrigen bis Gypstein die Bahn benutzten. Punkt 8 Uhr früh waren die Turner vom Theater abmarschirt und dann über Hefloch und Brentthal um 11 Uhr nach Gypstein gelangt. Von hier aus wurde der Rostert erstiegen und von demselben durch mitgenommene Briefstaben ein Gruß in die Heimath entsandt. Dann ging's über Ruppertsheim nach Königstein; hier wurde die Burg besichtigt, wiederum mehrere Briefstaben aufgegeben und dann der Weg über Kronberg nach Soben zurückgelegt. In Soben trafen alle Theilnehmer um 6 1/2 Uhr wohlbehalten ein, allseitig durch die ganze Tour mit ihren herrlichen Fernsichten und Punkten bestens befriedigt.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Unser Theater-Neubau zeigt beinahe einmüthig seinen einzigen — Fehler, der allerdings ein wesentlicher ist — den Anbau an die Kolonnade. Wer auf den Bau vom Zugange zur Stadt, also von Süden her, zukommt, wird den Eingang in der ausgebildeten Fassade nach dem Warmen Damm zu suchen; er wird sich wundern, daß er es da mit der Rückseite des Gebäudes zu thun hat. Verfolgt er nun, auf der Suche zum Eingang die beiden Längsseiten, so stößt er auf die wegweisenden Flügel der Kolonnade. Erst wenn ihn sein Spürsinn um diese herum geführt, wird er, gelockt durch die vorliegende Porcius-Umherfahrt, somit versteckt in der jetzt anderen Zwecken dienenden Kolonnade, den Eingang zum Theater finden. Daß die beiden Flügel der Kolonnade, welche sich, von Süden gesehen, an den reichen Theaterbau anschließen, so, wie sie sind, nicht bleiben können, zeigt Jedem ein Blick auf dieselben in natura. Diesen Uebelständen ließe sich bestmöglich abhelfen, wenn diese Flügel nach Süden, nach dem warmen Damm zu, durchbrochen und ebenso mit Säulenstellung versehen würden, wie es der kolonnaden-Bau nach dem Bowling-Green zu ist. Vom Warmen Damm aus müßten dann Treppen-Aufgänge geschaffen werden. Damit würde eine Säulenhalle zu beiden Seiten des Theaterzuges mit prächtigem Blicke erzielt, welche als Café nutzbar gemacht werden könnte. Das Theatergebäude würde frei nach allen Seiten, der Zugang auch gegenüber der Südfassade leichter erreichbar, und das Bild, das man von Süden her von dem Monumentalbau des Theaters enthält, würde nicht verdorben sein. bleiben.

* **Böckh a. M.**, 26. März. Die hiesige katholische Pfarrkirche, welche gegenwärtig stillgerichtet ausgemalt wird, hat sich Seitens des Aufsichtsraths der Aktiengesellschaft Farbwerke vormals Meister, Lucius u. Brüning dahier der anschließlichen Zuwendung zu dem genannten Zwecke von 1000 Mark zu erfreuen gehabt; hierdurch ist es ermöglicht, die Kosten der Ausmalung ohne zu große Inanspruchnahme der Kirchenkasse zu bestreiten.

Yermischtes.

* **Ein Gierkampf** entwickelte sich dieser Tage in einer Straße des Schlachthausviertels zu München. An den Handfassen eines Gierhändlers war ein Fuhrwerk angefahren und hatte eine Gierhose zu Fall gebracht, die ihren Inhalt auf die Straße entleerte. Alsbald sammelten sich Gassenjungen an, welche über den Gierhändler ihre Wäse rissen, so daß dieser plötzlich im Horn hierüber einem Jungen ein zerbrochenes Ei an den Kopf warf. Der Junge aber, nicht faul, ergriff gleichfalls ein der zerbrochenen Gier und bewarf damit den Gierhändler. Das war das Zeichen zum allgemeinen Gierkampf, und es dauerte nicht lange, so waren einige der Kämpfenden ganz von Eigel überzogen. Das Bombardement fand erst sein Ende, als alle zerbrochenen Gier aufgebraucht waren, worauf der Gierhändler unter dem schadenfrohen Gelächter der Jungen muthwillig seinen Weg zog. Der eigentliche Urheber des Unfalls aber war unterdessen längst den Blicken des Gierhändlers entwichen.

* **Das Einfangen von zwölf Genssen**, die in öffentliche Thiergärten oder Privatbesitz gelangen sollen, ist von der Berner Regierung geschattet worden. Zuerst wurde ein prächtiger Genssbod glücklich gefangen. Die Arbeit wird besorgt von Oberbannwart Kummer und Wildhüter Stoller. Das Einfangen lebendiger Genssen geht mittelst einer innigen Vorrichtung zu. Auf einer Aly fließt der „Schnigen Platte“ werden die Genssen an einem geeigneten Orte (z. B. bei einer Sennhütte) mit Salz und Heu angelockt. Dies ist nun schon seit einiger Zeit geschehen, die auf der „Schnigen Platte“ zahlreich vorhandenen Thiere sprechen den dargereichten Gaben fleißig zu. Letztlich wurde nun der Futterplatz eingemacht, und zwar so eng, daß die Thiere eine offene Thür zu passiren haben. Gleichzeitig ist an der Heubürde mittelst einer Schmir eine Vorrichtung getroffen, daß beim Anpsen des Heues durch die hungrigen Thiere die Thür von selbst zuflupft. Der bereits erwähnte Genssbod ließ sich zuerst fangen. Man hofft, auch die übrigen elf Genssen werden bald auf den „Leim“ gehen.

* **Französischer Wöbel.** Wie sich der Pariser Saubogel in den Märztagen 1871 beim Einzug benahm, schildert ein Anabild, den die „Straß. Post“ veröffentlicht. Ein bei den Gamsins besonders beliebter „Scherg“ war das „Froschbinden“, dessen Opfer Diejenigen wurden, welche mit den deutschen Soldaten in Beziehungen traten — in erster Linie Hausfrauen und Hausfrauen. Von einem johlenden, pfeifenden Haufen halbwüchsiger Burischen umringt, wurden sie ihres Geldes beraubt, die Kleider wurden ihnen abgerissen oder über dem Kopfe zusammengebunden und sie dann in ein Bassin geworfen. Schon Viele, so erzählt der Verfasser, waren auf diese Weise von dem Wöbel mißhandelt worden, da

nachte der Postenlette in hellschimmerndem Frühjahrsfleide eine uns aus der Zeit der Belagerung wohlbekannte Freundin, Mademoiselle Ligi, die, von Hause aus Vollblutparfikerin, sich während der Belagerung in Versailles aufgehalten und, wie Viele ihres Geschlechts, sich ihren Unterhalt durch einen schwunghaften Handhandel mit Butter und Eiern verdient hatte. Mit hatte sie uns mit diesen Artikeln versorgt und uns obendrein durch ihr liebliches, anmuthiges Geplauder erögert. Mich überließ es kalt bei ihrem Anblick und bei dem Gedanken, daß sie durch unüberlegtes Kundgeben unserer Bekanntschaft das Schicksal der anderen Opfer roher Volksjustiz theilen könne. Sie zu warnen, war unmöglich, die Sache mußte sich historisch entwickeln, und sie that es auch. Ein Freudenstimmer erglänzte auf dem niedlichen Gesichtchen beim Anblick der deutschen Freunde; bald winkte uns ihr zartes Händchen herzlich zu, und der Eine oder der Andere wurde auch mit einem freudigen: „Bon jour, monsieur!“ begrüßt. Da! ein schriller Pfiff, und herbei strömte die immer übermüthiger sich gebärdende Schaar der Gamsins. Doch diesmal gab es eine unerwartete Wendung. Auch uns war es entgangen, daß Schön-Ligi von einem Trupp handfester, mit Knütteln bewaffneter Burischen begleitet war, die der raubheimgigen Gesellschaft bei dem ersten Versuche, Hand an das Mädchen zu legen, eine derart gepfeiferte Rektion verabsolgen, daß von einer Wiederholung nicht die Rede war. Ligi verschwand bald mit ihrer „Chrengarde“, unbelästigt, uns freundlich zwinkend und zulächelnd, in dem großen Haufen. Ein vornehm aussehender alter Herr fuhr dann langsam in hocheleganter offener Equipage an unserer Postenlinie entlang, lästete verbindlich grüßend den Chlinder und empfing den Gegengruß unserer Offiziere; doch jede mißfällige Aeußerung der Volksmasse unterblieb, im Gegentheil, ein ehrfürchtiges, scheues Wlachmachen wurde bemerkbar; der deutschfreundliche Herr war der in Paris accreditirte englische Botschafter. Im Uebrigen konnte die ganze Lage nicht besser gekennzeichnet werden, als durch das Auftreten eines dieser ruppigen Straßenbengel, der auf die unwillige, aber in fließendem Französisch vorgebrachte Frage meines Hauptmanns, „ob denn keine Polizei zur Stelle sei“, auf seine entblößte, schmerzige Brust deutend, sagte: „Nous, monsieur, nous sommes la police!“ Ich glaube, man nennt das Souverainität des Volkes!

* **Litterarischer Gewohnheitsdiebstahl.** Nach dem Beschluß der dänischen Abgeordneten bleibt die deutsche Kunst in Dänemark nach wie vor schutzlos. Obgleich eine bedeutende Mehrzahl des Ausschusses der Abgeordneten — acht von elf — den Beltritt zur Berner Konvention empfohlen hatte, haben die Abgeordneten den Vorschlag verworfen. Die deutsche Litteratur wird also für dänische Uebersetzer freie Beute bleiben. Ein drastisches Beispiel dieser Freibeuterei bildet die Thatfache, daß ein Ehrenmann in Kopenhagen die „Mündener Fliegenden Blätter“ allwöchentlich von A bis J stiehlt, ins Dänische überlegt und für eine Krone das Quartal ausbietet. Statt der iahnen Holzschuhte der Fliegenden Blätter werden miserabile Zinkographien geboten, das Ganze so schlecht wie möglich gedruckt, und so wird das künstlerische Eigenthum der Deutschen nicht nur geraubt, sondern auch verunkuhlet. Die Glüchs zu den Thyende Wade werden leider in der „Ankhaufstalt“ eines Deutschen gefestigt. Die Fälschung des dänischen Verlegers erkret sich bis zur bekannten Titel-Visuette der Fliegenden Blätter und zur Farbe des Papiers. Ein litterarischer Diebstahl von solchem Umfange ist wohl noch nicht oft vorgekommen.

Marktberichte.

Frankfurt, 27. März. Der heutige Viehmarkt war mit 463 Ochsen, 27 Bullen, 422 Kühen, Rindern und Stieren, 146 Kälbern, 145 Hammeln, — Schaflämmer, — Ziegenlammern, 500 Schweinen besahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 64—67 M., 2. Qualität 54—60 M., Bullen 1. Qualität 43 bis 45 M., 2. Qualität 41—42 M., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 55—57 M., 2. Qualität 48—52 M., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 70—75 Pf., 2. Qualität 60—65 Pf., Hammel 1. Qualität 62—64 Pf., 2. Qualität 50—54 Pf. Schweine 1. Qualität 61 bis 62 Pf., 2. Qualität 59—60 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten = Societät vom 27. März, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 303 1/2, Disconto = Commandit 194.70, Lombarden 89 1/2, Gotthardbahn-Actien 158.50, Laurahütte = Actien 134.50, Bodumer 139.—, Gelsenkirchener 150.—, Harpener 141.50—20, 3%. Portugiesen —, Schweizer Central 120.70, Schweizer Nordost 109.50, Schweizer Union 78.20, 3%. Mexitaner —, 5%. Italiener 76.20, Italien. Mittelmeer —, 6%. Mexikaner 60.75, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handelsgesellschaft 138.—, 4%. Ungarn —, Banque Ottomane —, Türkische Loos —, Oestliche Ludwigsbahn —, Ital. Meridional —, Tendenz: fest.

Geschäftliches.

Ein neues Lied!
Hört ihr Völker, was ich sage:
Läftig ist Insectenplage,
Wie ist ihr zu fernern wohl?
„Zhurmelin“ sei die Paroll
Nussen, Wangen, Flöhe, Schwaben,
Stets Familienrauer haben,
Fliege, Ameis', Schnade, Mott'
„Zhurmelin“ macht's maujetodt!

Merket aber liebe Leser:
„Zhurmelin“ ist nur in Gläser
Frisch bereitet eingefüllt,
Braung mit des Jägers Bild;
Jedes Glas den Jäger zeigt
Und Zhurmays Namen führt.
Wer's verschmähet, thut nicht recht,
Concurrenz allein macht's schlecht,
„Zhurmelin“ ist gut, wenn ädt!

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 27. März 1894.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Staatspapiere.		Mex. E. Ob. Tehnt.		Pr.-Dux. St.-A. ult.		Prior-Obligation.		Fkf. Hyp. S. XIV.	
4.	Dtsch. Reichs-A. 107.85	4.	408r 49.	4.	Raab-Oedenb. 45.12	4.	Albrecht Gold 105.60	4.	> Hyp.-Ord.-V. 102.
3 1/2	> > 101.40	3.	> cons. inn. ult. 18.20	4 1/2	Reichenb.-Pard. >	4.	> Silber 78.25	4 1/2	Ldw. Crdbk. Fkf. 102.50
3.	> > 88.15	Zf.	Städt. Obligationen	4.	Gotthard-Bahn 158.	4.	Böhm. Nord Gld. 101.50	4.	Hyp.-Bk. i. Hb. 101.05
4.	Pr. cons. St.-Anl. 107.80	4.	Frankf. M. Lit. B. 104.25	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A. >	4.	> West Sib. 81.20	4.	Meining. Hyp.-B. 101.10
3 1/2	> > 101.75	3 1/2	> N & Q 100.	4.	> St.-A. gar. 63.40	4.	> Gold 81.20	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. 101.20
3.	> > 88.15	3 1/2	> S 100.	4.	Schweiz. Central 120.60	4.	Elisabeth stoff. 97.	4.	> J F H Kl. 99.80
4.	Bad. St.-Obl. 105.	3 1/2	> T. v. 91 100.	4.	> Nordost 109.30	4.	> stfr. 102.30	4.	Pomm. H.-A.-B. 102.50
4.	> v. 1886 106.	3 1/2	Darmstadt >	4.	Verein. Schweizb. 78.30	4.	Franz-Josef Sib. 79.50	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 101.
3 1/2	> v. 1892 100.80	3 1/2	Heidelberg v. 1890 >	4.	Ital. Mittelmeer 79.20	4.	Gal. C.-Ldw. 1890 >	4.	> Lit. M. 99.90
4.	Bayer. > 107.40	3.	Karlsruhe 1886 90.70	4.	> Meridionales 107.30	4.	Oest. Localb. Gld. 108.	4.	> N 99.90
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 99.	3.	Mainz 86 u. 88 96.75	4.	Westküstianer 48.90	5.	> Nordwest 88.20	4.	Pfälz. Hyp.-Bk. 97.80
3.	> v. 1886 >	4.	Mannheim 1890 >	5.	Russ. Südwest 79.	5.	> Lit. A, Sib. 89.20	3 1/2	> 97.80
4.	Hessische Obl. 106.	3 1/2	Wiesbaden >	4.	Luxemb. Pr.-Henri 66.30	5.	> B. 88.10	4.	Pomm. H.-A.-B. 102.50
3.	Sächsische Rte. 87.40	3 1/2	> 1887 100.50	Zf.	Industrie-Actien.	5.	> Süd.Lomb.Gd. 103.	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 101.
4.	Wrttb. Obl. 75-80 105.10	4.	> > 103.	4.	Allgem. Elekt.-G. 169.10	4.	> > > 98.40	4.	Central-B.-Cr. 103.45
4.	> > 81-83 106.35	4.	Bukarest >	4.	Anglo-Ct.-Guano 136.90	3.	> > > Fr 61.90	3 1/2	> Comm.-Oblig. 96.40
4.	> > 85-87 105.40	5.	1888 94.50	5.	Bad. Anil.-u. Sodaf. 360.	5.	> 1871 >	3 1/2	> Hyp.-B. div. Sr. 101.
4.	> v. 1891 107.	4.	Lissabon 2000r 57.90	4.	> Zuckerf. Wagh. 69.50	5.	Ung. Stab. G. 108.90	4.	> 96.80
3 1/2	> SS u. 50 100.60	4.	> 400r 57.90	4.	Bierbr.-Ges. Vr kf. 71.65	3.	> 1-8 Em. Fr. 86.90	4.	Rhein. Hyp.-Bk. 102.30
4.	Schwed. Obl. 103.70	4.	Neapel St. gar. Le. 66.60	5.	> Pr.-A. 101.30	3.	> 9 >	4.	Süd. B.-Cd. Moch. 102.65
3.	> > 96.95	4.	Rom Ser. II-VIII 71.40	4.	Brauerei Binding 171.50	3.	> v. 1885 >	4.	Ital. Allg. Imm. Le 51.45
3.	> > 85.70	3 1/2	Zürich 1889 Fr. 99.60	4.	> Duisburg 51.	3.	> Erg.-N. 84.	5.	> Nationalbk. 85.
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 103.60	3 1/2	Pr. Buenos-Air. 35.50	4.	> z. Eiche (Kiel) 135.	5.	Prag-Dux. Gold 110.	4.	Oest. B.-Cr.-B. 100.50
5.	Griech. G.-A. v. 90 26.90	4 1/2	Stadt Buenos-Air 59.70	4.	> z. Essighaus 58.	4.	> > > 101.	4.	Russ. Bod.-Cr. Rbl. 104.50
4.	> > v. S7 33.40	Zf.	Bank-Actien.	4.	> Kalk (v. Bardh.) 94.50	3.	Raab-Oedb. >	5.	Schwed. R.-H.-B. 94.65
3 1/2	Holländ. Obl. 101.90	3 1/2	Dtsche Reichsbank 155.70	4.	> Kempff 121.60	4.	Rudolf Silber 79.20	5.	Serb. StB.-C.-A. Fr. 73.70
5.	Ital. Rente cpt. Lire 76.40	4.	Frankfurter Bank 148.60	4.	> Mainzer Act. 166.50	4.	(Salzkgth.) 101.75	Zf.	Anleihenlose.
5.	ult. 76.30	4.	Amsterdamer Bank 151.10	4.	> Park Zweibr. 88.50	5.	Ung. N.-Ost Gld. >	Zf.	Verzinst. in Procenten.
5.	> 10000r 76.40	4.	Badische Bank 111.20	4.	> Stern, Oberrad 162.50	5.	Ital. gar. E.-B. Fr. 48.75	4.	Bad. Präm. Th. 100 136.20
5.	> kleine 46.80	4.	Berl. Handelsg. ult. 140.	4.	> Storch, Speyer 107.30	3.	> 500r 48.75	4.	Bayer. > 100 140.65
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 97.75	4.	Darnst. Bank >	4.	> ver. Gräff & Sgr. 77.10	3.	Mittelmeer >	5.	Don. Regul. 5. fl. 100 109.50
4.2	> St.-E.-O. (Elia.) 99.85	4.	Deutsche Bank >	4.	Brauhaus Nürnberg >	3.	Livorneer >	3 1/2	Goth. Pfd. I. Th. 100
4.2	> Silb.-Rte. Juli 80.25	4.	D. Genoss.-Bank >	4.	Cementw. Heidelb. 133.50	4.	Sardin. Secund. Le. 63.10	3 1/2	> II. 100 109.50
4.2	> April 79.80	4.	Discont.-Comm. >	4.	Chem. Fr. Griesh. 244.	4.	Sicilian. E.-B. >	3.	Holl. Comm. fl. 100 104.80
4.2	> Pap.-Rte. Febr. 80.30	4.	Dresdner Bank 143.00	5.	> Goldenbg. 100.	3.	Südit. (Mérid.) Fr. 52.	3.	Köln-Mind. Th. 100 132.20
4.2	> Mai 80.20	4.	Frankf. Hyp.-Bk. 145.80	4.	> Weiler & Co. 187.10	3.	Toscan. Central >	3.	Madrid. Fr. 100 40
3 1/2	Portug. St.-Anl. 31.85	4.	Hyp.-Cr.-Ver. 114.60	4.	Dpfkornb. u. Hefef. 54.50	4.	Gr. Russ. E.-B.-Gs. >	4.	Mein. Pr.-Pfd. Th. 100 127.65
3 1/2	> äuss. Schuld 22.20	4.	Mitteld. Creditbk. 96.70	4.	D. Gld.-u. Silb.-Sch. 249.80	4.	Russ. Südwest Rbl. 99.95	4.	Oest. v. 1854 5. fl. 250 124.70
3 1/2	> kleine St. 22.15	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. 111.60	5.	D. Verlagsanstalt 190.35	3.	Ryäsän-Koal. 97.20	4.	> 1860 > 500 124.
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 96.70	4.	Nürnberg. Vereinsbk. 181.10	5.	Eiseng. v. Mill. & A. 363.	4.	Warsch.-Wien. >	4.	Wladikawkas Rbl. 99.40
5.	> kl. 96.50	4.	Pfälzische Bank 123.30	5.	Farbwerke Höchst 158.	4.	Anatolische 91.10	4.	Port. E.-B. 1889 >
5.	> v. 1892 97.10	4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk. 131.	5.	Filzfabrik Fulda 114.50	4.	Niedl. Transv. Obl. 102.50	Zf.	Am. Eisenb.-Bonds.
5.	> am. 1890 84.95	4.	Rhein. Creditbank 122.15	4.	Frankt. Baubank 59.90	4.	Atlant. & Pac. 1937 47.20	4.	Brunsw. & W. 1937 59.80
4.	> innere Lei 83.85	4.	Schaaffhaus. B.-V. 118.75	4.	> Hotel 230.	4.	Brunsw. & W. 1937 59.80	4.	Calif. Pac. I. M. 1912 104.
4.	> äuss. 84.45	4.	Süddeutsche Bank 100.35	4.	Trambahn 65.70	4.	Calif. u. Oreg. I. M. 103.40	4.	Central Pac. 1898 103.80
5.	Russ. II. Orient Rbl. 69.30	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 163.30	4.	Gelsenk. Gussst. 162.70	4.	do. (Joaq Vall) 1900 104.50	4.	Chic. Burl. Nbr. 1927 87.20
5.	III. Orient 69.40	4.	Wärtt. Vereinsbk. 127.40	4.	Glasindustrie, Siem. 162.70	4.	Chic. Burl. Nbr. 1910 113.70	4.	> Milw.-St. Paul 1910 113.70
4.	> Cons. v. 1880 100.	4.	Oesterr.-Ung. Bank 842.	4.	Grazer Trambahn 94.80	4.	> 1921 106.75	4.	> 1921 106.75
4.	> Eisb.-A. I-II 100.50	5.	Oesterr. Länderbk. 209.37	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A. 140.10	4.	> 1921 106.75	4.	> 1921 106.75
5.	Serb. amor. G.-R. 64.60	5.	Creditanst. 303.25	4.	> Pr.-A. 150.50	4.	Chic. Rock. Isl. 1934 98.25	4.	> 1921 106.75
5.	> Tabak-Rente 64.50	5.	Ungar. Creditbk. 359.75	5.	> Elektr. G. Wien 99.50	4.	Denv. & RioGr. 1900 112.10	4.	> 1921 106.75
5.	> St.-E.-Obl. A. Fr. 69.	5.	Esk. u. W.-B. 117.	5.	Köln. Strassenb. 140.	4.	> 1936 73.10	4.	> 1921 106.75
4.	> B. 59.75	5.	Unionbk. in Wien >	4.	> Verl. u. Druck 116.50	5.	Georgia Centr. 1937 >	4.	> 1921 106.75
4.	Spanier cpt. Pa 66.70	5.	Wiener Bk.-Verein 107.50	4.	Mehl.-u. Brodf. Hs. 83.50	4.	Illinois Centr. 1952 >	4.	> 1921 106.75
4.	ult. 66.70	4.	Allg. Els. Bkges. 115.40	5.	Nied. Leder f. Spier 93.50	4.	Louiv. & Nsh. 1921 119.20	4.	> 1921 106.75
4.	kl. >	4.	D. Elf. u. Wechs.-Bk. 110.10	5.	Nordd. Lloyd 110.30	4.	> 1980 60.20	4.	> 1921 106.75
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 104.50	4.	Mein. Hypoth.-Bk. 112.75	5.	Röhrenk.-F. Dürr 103.95	4.	Mobil. u. Ohio I. M. 111.80	4.	> 1921 106.75
5.	Türk. Zoll-O. cpt. 100.60	4.	Banque Ottomane 124.40	4.	Spinn. Hüttenhm. 60.	4.	North Pac. I. M. 1910 110.10	4.	> 1921 106.75
5.	> ult. 100.60	Zf.	Eisenbahn-Actien.	4.	Strassb. Dr. u. Verl. 100.30	4.	do. III >	4.	> 1921 106.75
5.	> Fund. v. 88 97.20	4.	Heidelberg-Speyer 42.	4.	Türk. Tabak-Reg. >	4.	do. cons. >	4.	> 1921 106.75
4.	> priv. v. 1890 95.10	4.	Hess. Ludw.-Bahn 114.20	4.	Veloce it. Dpfsch. 66.80	4.	Oreg. Rw.-Nav. 1925 75.	4.	> 1921 106.75
4.	> cons. 88.80	4.	Ludwigsh.-Bexb. 226.25	4.	Ver. Brl.-Fft. Gum. 113.	4.	Oreg.-Cal. I. M. 1927 79.20	4.	> 1921 106.75
1.	> conv. Lit. B. 57.50	4.	Lübeck-Büchen. 144.50	4.	> D. Oelfabriken 96.50	4.	South Pac. Cal. 1905 6	4.	> 1921 106.75
1.	> D. 24.	4.	Marienb.-Mlawka 86.90	5.	> Schuhst. Fulda 149.90	4.	Wst. N.-Y.-Pens 1937 99.	4.	> 1921 106.75
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. 96.80	4.	Pfälz. Maxbahn 146.30	4.	Verlag Richter 46.	4.	> 1927 20.40	Zf.	Pfandbriefe.
4.	> ult. 96.80	4.	> Nordbahn 114.70	4.	Wessel, Prz. u. Stg. 75.	4.	Bayr. Vrb. Moch. 102.75	4.	Bayr. Vrb. Moch. 102.75
4.	> fl. 500 96.80	4.	Werrabahn 54.20	4.	Westd. Jute-Spinn. 69.	4.	Nürnberg. & Pfibr. >	4.	> 98.
4.	> fl. 100 96.80	4.	Albrecht 5. W. 77.50	4.	Zellstoffb. Waldh. 223.80	4.	> > >	4.	> 97.50
4 1/2	Eis.-Al. Gld. 103.90	4.	Ver. Arad. Cean. 98.82	4.	Zellstoff Dresden 65.50	Zf.	Bergwerks-Actien.	4.	> 97.50
4 1/2	> Silb. 83.80	4.	Böhm. Nord >	4.	Bochum-Gussstahl 141.	4.	Dort. U. Pr. A. Lit. A. 67.80	4.	> 98.80
5.	Pap.-Rte. >	4.	> West 329.87	4.	Harpener Bergbau 140.60	4.	Concordia, Bg.-G. 89.90	4.	> 103.60
4 1/2	Inv.-Al. v. 88 >	5.	Buschtherad. B. >	4.	Courlbergw.-A.-G. 75.90	4.	Gelsenkirch. ult. 150.70	4.	> 101.50
4.	Grundentl. 78.30	5.	Czakath-Agram >	4.	Hugo B. Buer i. W. 141.50	4.	Kaliw. Aschersleb. 169.25	4.	> 101.80
5.	Argent. v. 1887 Pes 49.20	5.	Pr.-Act. >	4.	Kaliw. Aschersleb. 169.25	4.	Westeregeln 155.50	3 1/2	> 102.30
5.	> v. 88 innere 41.40	4.	Donau-Drau >	4.	Lothr. Eisenwerke 18.70	4.	Pr.-A. Lit. A. 44.80	3 1/2	> 97.50
5.	> v. 88 äuss. 44.30	4.	Dux-Bodenb. ult. >	4.	Massen. Bgh.-Ges. 64.	4.	Oest. Alpine Mont. 58.30	3 1/2	> 103.60
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 82.90	4.	Gal. Carl-Ludw.-B. 89.25	4.	Oest. Alpine Mont. 58.30	4.	Riebeck. Montan 162.50	4.	> 101.50
5 1/2	Chin. Staats-Anl. 104.15	5.	Graz-Köflach ult. >	4.	Ver. Kön. & Laurah. 134.20	Zf.	Gold u. Papiergeld.	4.	> 101.80
4.	Un. Egypt.-A. cpt. 104.05	5.	Lemberg-Czern. >	4.		4.	20-Franken-Stücke 16.25	4.	> 16.25
4.	> ult. >	5.	Oest.-Ung. St.-B. >	4.		4.	Dollars in Gold 4.18	4.	> 4.18
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. 102.10	5.	> Local.-B. >	4.		4.	Dukaten 9.58	4.	> 9.58
6.	Mexik. St.-Anl. 60.50	5.	> Südbahn >	4.		4.	Engl. Sovereigns 20.40	4.	> 20.40
6.	> 408r >	5.	> Nordwest >	4.		4.	Russ. imperials 16.65	4.	> 16.65
6.	> >	4.	> Lit. B. >	4.		4.	Amerik. Banknoten 4.17	4.	> 4.17
6.	> >	4.	Prag-Dux. Pr.-A. >	4.		4.	Fransös. >	4.	> 81.00
6.	> >	4.		4.		4.	Oesterr. >	4.	> 164.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 56 Seiten.